



Universität Bern

Verzeichnis

der Behörden, Studienanstalten und Dozenten
(Stand 15. Mai 1968)

sowie

Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 1968/69

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| Mitteilungen für die Studierenden | 3 |
| Bibliotheken und Museen | 6 |
| Ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung | 7 |
| Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Evang.-theologischen Fakultät .. | 7 |
| Zulassungsprüfung für die Immatrikulation in der wirtschafts-wissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | 8 |
| Akademische Berufsberatung | 8 |
| Schweizerische Zentralstelle für Hochschulwesen | 8 |
| Schweizerische Dissertationszentrale | 8 |
| Erziehungs- und Universitätsbehörden | 9 |
| Vereinigungen an der Universität | 10 |
| Senatskommissionen | 12 |
| Stiftungen | 15 |
| Weitere Institutionen | 17 |
| Universitätssport | 18 |
| Collegium Generale | 20 |
| Evangelisch-theologische Fakultät | 21 |
| Christkatholisch-theologische Fakultät | 25 |
| Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | 26 |
| Medizinische Fakultät | 41 |
| Veterinär-medizinische Fakultät | 66 |
| Philosophisch-historische Fakultät | 74 |
| Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät | 89 |
| Sekundarlehramt | 111 |
| Audiovisuelle Sprachschule | 119 |
| Cours en langue français | 120 |

Die Rektoratskanzlei und die Universitätsverwaltung sind von Montag bis Freitag geöffnet von 9.00 bis 11.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr (Samstag geschlossen).

I. Allgemeine Orientierung

Mitteilungen für die Studierenden:

| | |
|--------------------------------|--|
| Immatrikulationen: | 1. Oktober bis 15. November 1968 |
| Dauer der Vorlesungen: | 15. Oktober bis 21. Dezember 1968 13. Januar bis 28. Februar 1969 |
| Dies academicus: | 30. November 1968 |
| Universitäts-Sporttage: | 26. bis 28. Januar 1969 |

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente in der Rektoratskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Immatrikulation bzw. Erneuerung der Legitimationskarte

Studenten, die bereits an der Universität Bern immatrikuliert sind

Den Studierenden, die bereits an der Universität Bern immatrikuliert sind, werden bis 15. Oktober 1968 die nötigen Unterlagen zur Erneuerung der Legitimationskarte (Semesterfragebogen zum Ausfüllen, Einzahlungsscheine, Wegleitung) an ihre Heimadresse zugeschickt. Die einschlägigen Papiere (vergleiche Wegleitung) müssen **sobald wie möglich, spätestens jedoch bis 15. November 1968**, zurückgeschickt werden. (Antwortkuvert liegt bei.) Diejenigen Studenten, welche die Unterlagen bis zum 15. Oktober 1968 nicht erhalten haben sollten, werden gebeten, sich in der Kanzlei zu melden.

Studenten, die sich neu an der Universität Bern immatrikulieren wollen

Studierende, die im Herbst 1968 die ausserordentliche Maturität bestanden haben, verlangen die Immatrikulationsunterlagen direkt von der Universitätskanzlei. Sie werden gebeten, den Immatrikulationsfragebogen auszufüllen, die Immatrikulationsgebühr von Fr. 31.— und die Semesterpauschale einzubezahlen und sich bis spätestens 15. November 1968 um die Immatrikulation zu bewerben.

Alle übrigen Studierenden, die sich neu an der Universität Bern immatrikulieren wollen, beziehen ihre Unterlagen vor Semesterbeginn in der Kanzlei. Auch diese haben sich bis 15. November 1968 um die Immatrikulation zu bewerben.

Auch für Neuimmatrikulierte gilt die Frist vom 15. November 1968: bis zu diesem Datum müssen nicht nur der Immatrikulationsfragebogen ausgefüllt und die Gebühren (Immatrikulationsgebühr, Semesterpauschale, eventuell AHV) bezahlt, sondern es muss auch die Legitimationskarte bezogen sein. **Nach diesem Datum werden keine Immatrikulationen mehr angenommen.**

Testaterteilung

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. **Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Bezahlung der Kolleggeldpauschale gestattet.**

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 8 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat **auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)**.

Kollegiengeldpauschale

(inkl. Semestergebühren)

Theologische, Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche, Phil.-hist. Fakultät Fr. 157.—, Med. (Med.-dent., pharm.), Vet.-med. Fakultät Fr. 292.—, Phil.-nat. Fakultät Fr. 222.—, Sekundarlehrant Vorkurs Fr. 192.—, Assistenten aller Fakultäten Fr. 30.—, Auskultanten bis 5 Wochenstunden Fr. 25.—, bis 10 Wochenstunden Fr. 52.— usw.

Wer den **Hilfsfonds für notleidende Studenten** zu unterstützen wünscht, zahlt Fr. 2.— mehr ein.

Auskultanten haben den **ausgefüllten Auskultantenausweis mit Doppel** auf der Universitätsverwaltung abzugeben oder einzusenden.

Doktoranden-Pauschale

Über die Voraussetzungen betreffend Rückerstattung der reduzierten Pauschale für Doktoranden und andere Studierende in den obersten Semestern erteilen die Dekanate Auskunft.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Invalidenversicherung (IV) und Erwerb ersatzordnung (EO)

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Student pro Kalenderjahr einen Beitrag von Fr. 15.—. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen).

Erwerbstätige Studierende, auf deren Erwerbseinkommen im Jahr ein AHV/IV/EO-Beitrag von mindestens Fr. 15.— entrichtet wurde, werden von der Bezahlung AHV/IV/EO-Semesterbeiträge befreit, sofern eine entsprechende Bescheinigung über die geleisteten AHV/IV/EO-Beiträge vorgelegt wird. Andernfalls können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV/IV/EO-Jahresbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückgefordert werden. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Rektoratskanzlei zu beziehen. **Die AHV/IV/EO-Beiträge werden für das ganze Jahr (Fr. 15.—) im Wintersemester erhoben.**

Tuberkuloseversicherung für Studenten

Die Versicherung bezweckt die Unterstützung von Studenten und Dozenten der schweizerischen Hochschulen, die sich infolge einer Tuberkuloseerkrankung einer Sanatoriumskur unterziehen müssen.

Die Tuberkuloseversicherung für Studenten richtet unter folgenden Voraussetzungen und Bedingungen Beiträge an die Kosten eines Kuraufenthaltes in einem Sanatorium aus:

Für die Dauer von insgesamt 720 Tagen und bis zu einem Höchstbetrag von Fr. 24.— pro Tag übernimmt sie die Aufenthaltskosten und die Kosten für Medikamente, soweit

diese nicht von der Krankenkasse der Universität oder einer anderen Krankenkasse getragen werden. Studenten und Dozenten sind in der Wahl des Sanatoriums frei. Der die Höchstgrenze von Fr. 24.— pro Tag übersteigende Betrag des Tagespensionspreises ist vom Patienten selber zu tragen. Gesuche sind der Universitätsverwaltung einzureichen, wo auch die Anmeldeformulare für die Geltendmachung des Leistungsanspruches sowie das Formular für das Arztzeugnis bezogen werden können.

Stipendien- und Darlehenskasse

Die Stipendien- und Darlehenskasse kann Studierenden Unterhalts-, Kolleggeldstipendien und Darlehen gewähren.

Erneuerungsgesuche für das Sommersemester sind bis spätestens 1. März und für das Wintersemester bis spätestens 1. September der Universitätsverwaltung einzureichen.

Erstmalige Gesuche für das Sommersemester müssen ~~bis zum 1. März oder spätestens bis zum 1. Mai~~ und für das Wintersemester ~~bis zum 1. September oder spätestens am 1. November~~ eingereicht werden. Nach diesen Terminen eingereichte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Bei der Universitätsverwaltung können das Reglement, das Gesuchsformular und das Merkblatt bezogen werden.

Studentenversicherung

Die immatrikulierten Studierenden, ausgenommen die **Beurlaubten**, sind gegen die Folgen von **Betriebsunfällen** versichert. Die Prämie ist in den Semestergebühren eingeschlossen.

Meldestelle für Betriebsunfälle: Universitätsverwaltung (Telefon 23 66 22).

Studentenkrankenkasse

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für die Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung:

Augenpoliklinik, Inselspital. Sprechstunden: Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.00.

Chirurgische Poliklinik, Freiburgstrasse 6. Sprechstunden: Montag bis Freitag von 08.00 bis 10.00, Samstag nur für Notfälle.

Gynäkologische Poliklinik, kantonales Frauenspital. Sprechstunden: Montag bis Freitag von 13.30 bis 14.30.

Medizinische Poliklinik, Freiburgstrasse 3. Sprechstunden: Montag bis Freitag von 08.00 bis 10.00. Anmeldungen für Hausbesuche Telefon 64 25 25.

Poliklinik für Hautkrankheiten, Freiburgstrasse 32a. Sprechstunden: Montag bis Samstag von 08.00 bis 10.00. Montag, Mittwoch und Freitag von 17.45 bis 18.30.

Poliklinik für Neurologie und Neurochirurgie, Inselspital, Haus Nr. 12, 1. Stock. Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 bis 17.00.

Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, Freiburgstrasse 6. Sprechstunden: Montag bis Freitag von 14.00 bis 15.00.

Poliklinik für Orthopädie, Freiburgstrasse 6. Sprechstunden nur auf Voranmeldung: Montag und Donnerstag von 09.00 bis 11.00.

Zahnärztliches Institut der Universität, Freiburgstrasse 7. Sprechstunden: Montag bis Freitag von 08.00 bis 09.30. Den Studierenden wird nach dem Tarif für poliklinische Behandlung Rechnung gestellt.

Ausserhalb der Sprechstunden für Notfälle die Medizinische Poliklinik.

Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken offen:

Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes, Hallwylstrasse 15. Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.

Bibliothek des Konservatoriums für Musik in Bern, Kramgasse 36. Benützung unentgeltlich für Lehrer und Schüler des Konservatoriums für Musik in Bern sowie für Dozenten und immatrikulierte Studierende der Universität Bern; andere Benützer zahlen jährlich Fr. 10.—. Bibliotheksstunden nach Anschlag. Während der Schulferien geschlossen.

Bibliothek der Vet.-med. Fakultät, Länggass-Strasse 120. Bibliothekar: Prof. Dr. W. Mosimann. Benützung nach besonderem Reglement.

Bürgerbibliothek. Handschriften zur Berner- und Schweizergeschichte; Sammlung mittelalterlicher Manuskripte (Bongarsiana). Geöffnet werktags 9–12, 14–18 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.

Kantonale Gewerbebibliothek (Gewerbemuseum), Kornhaus, 1. Stock, Zeughausgasse 2. Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9–12, 14–20 Uhr, Samstag 9–12, 14–16 Uhr.

Medizinisch-historische Bibliothek der Universität Bern, Bühlstrasse 26 (23 11 23). Leitung: Prof. Dr. E. Hintzsche.

Pharmazeutische Zentralbibliothek, Sahlstrasse 10. Direktor: Prof. Dr. A. Bürgin. Bibliothekar: K. Humbel. Benützung nach besonderem Reglement.

Schweizerische Landesbibliothek, Hallwylstrasse 15. Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesesaal geöffnet Montag bis Freitag 9–12, 14–18 Uhr, Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwoch abend 19–21 Uhr. Katalogsaal: Montag bis Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwoch abend 19–21 Uhr. Ausleihe: Montag bis Samstag 10–12, 14–16 Uhr, Mittwoch abend 19–21 Uhr. Juli und August Samstag nachmittags geschlossen.

Schweizerischer Gesamtkatalog in der Landesbibliothek. Nachweisstelle ausländischer Literatur in schweizerischen Bibliotheken (Einzelwerke und Zeitschriften). Geöffnet Montag bis Freitag 8–12, 14–18 Uhr, Samstag 8–12 Uhr.

Schweizerische Volksbibliothek (öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern, Hallerstrasse 58. Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann. **Vormittags**: Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; **nachmittags**: Montag 13–16 Uhr, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).

Schweizerische Ost-Europa-Bibliothek, Jubiläumsstrasse 41. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–12 und 13.30–18 Uhr.

Stadt- und Universitätsbibliothek, Münstergasse 41. Geöffnet werktags 8–12, 13–21 Uhr, Samstag bis 17 Uhr. Direktor: Prof. Dr. H. Strahm. Vertreter des Staates: Prof. Dr. H. Merz. Präsident des Stiftungsrates: E. Bircher, M. Keller. Vertreter der Bürgergemeinde: Prof. Dr. W. von Steiger; Dr. M. Stettler; Dr. H. Weyermann. Vertreter der Einwohnergemeinde: K. Schädeli; P. Dübi; Dr. B. Wullschleger. Benützung unentgeltlich für Lehrer und Studierende der Universität.

Universitätsarchiv. Archivar: Dr./Natsch B.

Universitätsbibliothek, Inselspital. Präsident der Bibliothekskommission: Prof. Dr. M. Mumenthaler. Leiterin: Aimée Jaspers, dipl. Bibliothekarin.

Museen

Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, mit historischen, ur- und frühgeschichtlichen und völkerkundlichen Sammlungen. Täglich geöffnet 9–12 Uhr (sonntags 10–12 Uhr) und 14–17 Uhr. Eintritt frei.

Berner Kunstmuseum, Hodlerstrasse 12. Täglich geöffnet 10–12 und 14–17 Uhr. Studierende der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte für die Sammlung freien Eintritt, für Ausstellungen Ermässigung.

Naturhistorisches Museum der Bürgergemeinde Bern, Bernastrasse 15, mit zoologischen, mineralogisch-geologisch-palaeontologischen Sammlungen. Für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit Eintritt frei.

Schweizerisches Alpines Museum, Helvetiaplatz 4, Kartographie, Reliefs, Erschliessung der Alpen, Volkskunde. Für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit Eintritt frei.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 31. Juli für die Herbstprüfung an den Sekretär der kantonalen Maturitätskommission, Dr. Ch. Lang, 3076 Worb, Eichenweg 11, zu richten. Dazu ist ein Formular zu verwenden, das bei der kantonalen Erziehungsdirektion bezogen werden kann. Massgebend für die Durchführung der Prüfungen ist das «Reglement für die ausserordentlichen Maturitätsprüfungen des Kantons Bern», das beim kantonalen Lehrmittelverlag, Moserstrasse 2, Bern, bezogen werden kann. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Pharmazeuten und Veterinäre.

Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der evangelisch-theologischen Fakultät

Kandidaten, die nicht im Besitze eines Maturitätszeugnisses sind, sich aber über eine gehobene Bildung ausweisen können, haben die Möglichkeit, zum Studium an der evangelisch-theologischen Fakultät auf Grund einer besonderen Zulassungsprüfung immatrikuliert zu werden. Diese Prüfung wird anstelle eines Maturitätszeugnisses auch als Vorbedingung für das theologische Staatsexamen anerkannt.

Die nächste Prüfung findet im November 1968 statt. Die Anmeldungen, die sämtliche in § 3 des Prüfungsreglementes aufgeführten Angaben enthalten müssen, sind bis zum 31. August 1968 dem Präsidenten der Zulassungskommission, Prof. Dr. Ulrich Neuenchwander, Tscharnerstrasse 9, Zollikofen, einzureichen,

Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Kandidaten, die nicht im Besitze eines Maturitätszeugnisses sind, haben die Möglichkeit, zum Studium an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät auf Grund einer besonderen Zulassungsprüfung immatrikuliert zu werden. Diese Prüfung wird anstelle des Maturitätszeugnisses auch als Vorbedingung für die Doktor- und Lizentiatenprüfung anerkannt.

Die nächste Prüfung findet in der ersten Woche des Wintersemesters 1968/69 statt. **Es werden nur Kandidaten zugelassen, die 1968 das 24. Lebensjahr vollendet haben.** Die Anmeldungen, die sämtliche in § 3 des Prüfungsreglementes aufgeführten Angaben – und insbesondere die Quittung über die einbezahlte Prüfungsgebühr – enthalten müssen, sind spätestens bis zum 15. September 1968 zuhanden des Präsidenten an das Sekretariat der Zulassungsprüfungskommission, c/o Volkswirtschaftliches Institut der Universität, Vereinsweg 23, Bern, zu richten. Zustellung an die Privatadresse des Präsidenten ist zu unterlassen.

Akademische Berufsberatung der Stadt Bern, Effingerstrasse 6, Telefon 031 64 64 58

Schweizerische Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich 6, Beckenhofstrasse 31, Telefon 051 26 96 94. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

Schweizerische Dissertationszentrale des V. S. S.

Die Studenten werden gebeten, in ihrem eigenen Interesse, nach Vereinbarung mit dem die Dissertation leitenden Professor, ihr Thema der Administration der Schweizerischen Dissertationszentrale, Verlag Herbert Lang, Münzgraben 2, 3000 Bern, zu melden. Die Zentrale gibt anhand ihrer Kartothek gratis Auskunft, ob das gewählte Thema schon bearbeitet wird.

II. Erziehungs- und Universitätsbehörden

Kantonale Erziehungsdirektion

3000 Bern, Münsterplatz 3a (64 41 11).

Erziehungsdirektor: Regierungsrat Simon Kohler.

1. Direktionssekretär: Max Keller, Handelslehrer.

Weitere Direktionssekretäre: Denis Gigon; Samuel Kislig.

Rektorat, Dekanate und ständige Vertreter der Fakultäten im Senatsausschuss, SS 1968

Rektorat, Hauptgebäude, Zimmer 15/16, Hochschulstrasse 4, 3000 Bern, Tel. 23 66 22

Rektor: Prof. André Mercier.

Prorektor: Prof. Olof Gigon.

Rektor designatus: Prof. Gottfried Wilhelm Locher.

Universitätssekretär: Dr. Rudolf Natsch.

Sekretärin des Rektorats: Frau Elyn Jenni.

Dekanate:

Evangelisch-theologische Fakultät, Hauptgebäude, Zimmer 23, Telefon 031 23 66 22

Dekan: Prof. Ulrich Neuenschwander.

Sekretär: Prof. Christian Maurer.

Senatsausschuss: Prof. Johann Jakob Stamm.

Christkatholisch-theologische Fakultät, Hauptgebäude, Zimmer 38, Tel. 031 23 66 22

Dekan: Prof. Urs Küry.

Sekretär: Prof. Kurt Stalder.

Senatsausschuss: Prof. Kurt Stalder.

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Hauptgebäude, Zimmer 51,

Telefon 031 23 66 22

Dekan: Prof. Rolf Bär.

Sekretär: Prof. Ernst Käznig.

Senatsausschuss: Prof. Hans Huber.

Dekanatssekretärin: Fr. Christine Soltermann.

Medizinische Fakultät, Hauptgebäude, Zimmer 19, Telefon 031 23 66 22

Dekan: Prof. Hans Kuske.

Sekretär: Prof. Max Scherrer.

Senatsausschuss: Prof. Silvio Weidmann.

Dekanatssekretärinnen: Frau Dora Brunner; Fr. Rita Häsler.

Veterinär-medizinische Fakultät, Tierspital, Bremgartenstrasse 109 a, Tel. 031 23 83 33

Dekan: Prof. Walter Weber.

Sekretär: Prof. Ulrich Freudiger.

Senatsausschuss: Prof. Alfred Leuthold.

Philosophisch-historische Fakultät, Hauptgebäude, Zimmer 26, Telefon 031 23 66 22

Dekan: Prof. Nikolaus Foppa.

Sekretär: Prof. Roland Donzé.

Senatsausschuss: Prof. Ernst Walder.

Dekanatssekretärin: Fr. Silvia Baudenbacher.

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät, Sidlerstrasse 5, Telefon 031 23 09 01

Dekan: Prof. Hans Nitschmann.

Sekretär: Prof. Hermann Schaltegger.

Senatsausschuss: Prof. Ernst Niggli.

Dekanatssekretärin: Frl. Maria Altwegg.

Akademischer Senat

Vorsitzender: der Rektor.

Mitglieder: sämtliche Professoren und die mit einem Lehrauftrag betrauten Privatdozenten.

Schriftführer: Prof. Dr. E. Grob.

Senatsausschuss

Vorsitzender: der Rektor.

Mitglieder: der Prorektor, der signierte Rektor, die Dekane, je ein ständiger Vertreter der sieben Fakultäten, der Universitätssekretär.

Collegium generale

Präsident: Prof. Dr. H. Schultz, rechts- und ww.

Sekretär: Prof. Dr. G. Walsler, phil. hist.

Mitglieder: Prof. Dr. G. W. Locher, ev.-theol.; Prof. Dr. K. Stalder, chr.-kath.-theol.;

Prof. Dr. H. Kuske, med.; Prof. Dr. R. Fankhauser, med. vet.; Prof. Dr. H. von

Greyerz, phil. hist.; Prof. Dr. W. Nef, phil. nat.

Personal

Rektoratskanzlei, Hauptgebäude (Zimmer 12, Tel. 23 66 22)

Vorsteherin: Frau Margrit Eberhardt.

1. Angestellte: Frau Susanne Riš.

Sekretärinnen: Christine Ryser, Marianne Hunziker.

Verwaltung, Hauptgebäude (Zimmer 11, Tel. 23 66 22).

Verwalter und Quästor: Armin Joss.

Sekretärinnen: Therese Beutler; Frau Ruth Eicher; Myriam Eyer; Rita Gerber; Erika May; Liselotte Rohrer; Monika Rothenbühler; Hedwig Schweizer.

Der Universitätsverwaltung unterstellte Rechnungsführerinnen: Agnes Flückiger, Frau Claire Schmid.

Technischer Adjunkt: Hans Lüthi.

Handwerkliches Personal: Anton Bianchi; Gottfried Brechbühl; Jacques Graber; Alfred Gauch; Domenico Janniciello; Hans Kärcher; Ernst Kindler; Otto Lüthi; Hans Moser; Gottfried Pulfer; Otto Schütz; Ernst Streit.

Hauswart: Hans Schmid.

Vereinigungen an der Universität Bern

Assistentenverband der Universität

Präsident: Dr. A. Ludi, phil. nat.

Aktuarin: Frau Dr. M. Rellstab, phil. nat.

Kassier: Dr. O. Hegg, phil. nat.

Ausschuss zur Durchführung akademischer Skiwochen

Präsident: Prof. Dr. G. Schönholzer, med.

Mitglieder: Prof. Dr. H. Fey, med. vet., Prof. Dr. K. Huber, phil. nat.; Prof. Dr. H. Merz, rechts- und ww.

Bernischer Hochschulverein

Präsident: Dr. P. Schaffroth.

Vizepräsident: vacat.

Kassier: Prof. Dr. E. Albisetti.

Sekretär: Dr. K. Amonn.

Universitätsdozentenverein

Präsident und Sekretär: Prof. Dr. S. Weidmann, med.

Kassier: Prof. Dr. W. Mosimann, med. vet.

Beisitzer: Prof. Dr. G. Wälsler, phil. hist.; Prof. Dr. E. Steinegger, med.

Präsident des Corporationen-Convents:

Vorsitzende Korporation:

Turnerschaft Rhenania:

(Schwarz-weiss-rot; Mütze: schwarz mit Goldperkussion)

Zähringia:

(Rot-gold-blau mit Goldperkussion; Mütze: dunkelblau)

Burgundia:

(Orange-weiss-grün; Mütze: orange)

Berchtoldia:

(Rot-weiss-grün; Mütze: rot mit Silberperkussion)

Lepontia Bernensis:

(Orange-weiss-grün; Mütze: orange)

Concordia:

(Grün-rot-gold; Mütze: grün seiden)

Halleriana Bernensis:

(Grün-gelb-grün mit Silberrand; Mütze: gelb mit Silberperkussion)

Helvetia:

(Rot-weiss-rot mit Silberperkussion; Mütze: karminrot)

Schweizerischer Zofingerverein, Sektion Bern:

(Rot-weiss-rot mit Goldperkussion; Mütze: weiss)

Berner Singstudenten:

(Blau-weiss-rot; schwarze Samtmütze)

Berna:

(Schwarz-rot-gold; Mütze: blau)

Richard Kraemer, cand. med.

Turnerschaft Rhenania

Urs Rumpel, cand. med.

Hans-Ulrich Albrecht, cand. med.

Kilian K. Bloetzer, cand. iur.

Karl Estermann, cand. med.

Hans Hadorn, iur.

Alfred Seiler, phil. hist.

Sévérin Kästli, rer. pol.

Andreas Knoblauch, med.

F. Oesch, phil. nat.

Rolf Bodenmüller, cand. iur.

Präsidiien der nicht inkorporierten Studentenverbindungen

Catholica Bernensis:

Rolf Reimann, stud. theol.

Abstinente Burschenschaft Sequania:

Christian Schlüchter, stud. geol.

Renaissance:

Sigisbert Lutz, phil. hist.

Präsiden der Studentenvereine (soweit sie gemeldet worden sind)

| | |
|--|-------------------------------|
| Chemikerfachverein: | Jean-Marc Baillod, phil. nat. |
| Freistudentenschaft: | Beat Zurbrügg, med. |
| Akademischer Alpenklub: | Fritz Feldmann, lic. iur. |
| A. I. E. S. E. C.: (<i>Association Internationale des Etudiants en sciences économiques et commerciales</i>) | Manfred Liechti, rer. pol. |
| VPH: (<i>Vereinigung progressive Hochschüler</i>) | Christoph Salzmann, rer. pol. |
| SAS, Sektion Bern: (<i>Schweizerischer Akademischer Skiverband</i>) | François Reimann, phil. hist. |
| Forum politicum: | Tobias Kästli, phil. hist. |
| LHG (Liberale Hochschulgruppe): | Daniel Moser, phil. hist. |

Präsident der Gesamtorganisation:

Thomas Plattner, iur.

Büro der Studentenschaft, Gesellschaftsstrasse 6, Telefon 23 44 74

Präsiden der Studentenschaften der einzelnen Fakultäten

| | |
|--|-----------------------|
| Evangelisch-theologische Fakultät: | H. R. Schär |
| Christkatholisch-theologische Fakultät: | Rolf Reimann |
| Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät: | |
| 1. Rechtswissenschaftliche Studentenschaft: | Hannes Tanner |
| 2. Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Studentenschaft: | Peter Fischer |
| Medizinische Fakultät: | |
| 1. Kliniker-Verband: | Urs Schneider |
| 2. Zahnärztliche Klinikerschaft: | Christoph Westermann |
| 3. Pharmazeuten-Verband: | Emanuel von Hornstein |
| 4. Vorkliniker-Verband: | Georg Schuler |
| Veterinär-medicinische Fakultät: | Philipp Bachmann |
| Philosophisch-historische Fakultät: | Jean-Martin Steinmann |
| Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät: | Peter Eggenberg |

Senatskommissionen

~~Akademischer Lehrsatz~~

~~Der Rektor von Amtes wegen. Der Bibliothekar der Studentenschaft.~~

Baukommission des akademischen Senats

Präsident: Prof. Dr. H. G. Bieri.

Vizepräsident: Prof. Dr. K. Guggisberg.

Mitglieder: der jeweilige Rektor von Amtes wegen; Prof. Dr. H. Merz; Prof. Dr. E. R. Weibel; Prof. Dr. H. Cottier; Prof. Dr. E. Walder; Prof. Dr. R. Fricker; Dr. F. S. Hasler; Prof. Dr. W. Wegmüller; Prof. Dr. K. Huber; Dr. R. Natsch, Universitätssekretär; A. Joss, Universitätsverwalter.

Besoldungskommission

Präsident: Prof. Dr. P. Stocker, rechts- und ww.

Mitglieder: der Rektor von Amtes wegen; Prof. Dr. K. Guggisberg, ev.-theol.; Prof. Dr. A. E. Rüthy, christkath.-theol.; Prof. Dr. A. von Muralt, med.; Prof. Dr. M. Scherrer, med.; Prof. Dr. A. Leuthold, med. vet.; ~~Prof. Dr. H. R. Hahnloser, phil. hist.~~ Prof. Dr. F. E. Lehmann, phil. nat.; Prof. Dr. W. Wegmüller, phil. nat.; Prof. Dr. H. Nitschmann, phil. nat.; Prof. Dr. P. Schindler, phil. nat.

Betreuungskommission für Studierende

Präsident: Prof. Dr. F. Strauss, med.

Mitglieder: Vertreter des Rektorates: Dr. R. Natsch, Universitätssekretär; Prof. Dr. K. Mayer, rechts- und ww.; Prof. Dr. W. Mosimann, med. vet.; Prof. Dr. G. Redard, phil. hist.; Prof. Dr. P. Schindler, phil. nat.; A. Joss, Universitätsverwalter; P. Ott, stud. phil. nat.; H. R. Staub, stud. iur.; Frau Dr. Renate Wilbrandt, Studentenberaterin.

Delegation der Universität Bern in der Eidg. Stipendienkommission für ausländische Studierende

Prof. Dr. W. Mosimann. Stellvertreter: Prof. Dr. G. Walser.

Delegation der Universität Bern in der Kommission für die Aufnahmeprüfungen ausländischer Studierender

Mitglieder: Prof. Dr. F. Strauss, med.

Vertreter: Prof. Dr. H. Debrunner, phil. nat.

Delegation der Universität im Vorstand der Volkshochschule Bern

Mitglieder: Prof. Dr. H. Strahm; Prof. Dr. E. Walder; Prof. Dr. R. Weber; Prof. Dr. H. Bietenhard; Prof. Dr. E. Gruner.

Immatrikulationskommission

Der Rektor von Amtes wegen.

Mitglieder: Prof. Dr. U. Neuenschwander; Prof. Dr. A. E. Rüthy; Prof. Dr. K. Mayer; Prof. Dr. F. Strauss; Prof. Dr. W. Mosimann; Prof. Dr. J. R. Schmid; Prof. Dr. E. Grob; ferner Prof. Dr. H. Mühlemann; Prof. Dr. K. Beyeler; Frau Dr. M. Rellstab.

Interuniversitäre Kommission für die Prüfungs- und Immatrikulationsbedingungen

Prof. Dr. J. L. Leuba, ev.-theol. Fakultät, Universität Neuenburg.

Vertreter der Universität Bern: Prof. Dr. O. Gigon; Prof. Dr. W. Nef.

Kommission für Dienstreisen und Delegationen

Präsident: Prof. Dr. H. Fey, med. vet.

Mitglieder: Prof. Dr. W. Müller, rechts- und ww.; Prof. Dr. W. Nabholz, phil. nat.; Prof. Dr. J. J. Stamm, ev.-theol.; Prof. Dr. G. Walser, phil. hist.

Kommission zur Förderung der Eiweissforschung

Vertreter der Universität Bern: Prof. Dr. H. Aebi, Präsident; Prof. Dr. G. Riva; Prof. Dr. R. Signer.

Vertreter des Schweizerischen Roten Kreuzes: Prof. Dr. A. von Albertini, Zürich; Prof. Dr. E. F. Lüscher, Bern; Dr. H. Perret, Bern.

Vertreter der Spenderfirmen: Prof. Dr. Pl. Plattner, Firma Hoffmann-La Roche AG, Basel; Dr. J. Renz, Firma Sandoz AG, Basel; Dr. W. G. Stoll, Firma J. R. Geigy AG, Basel; Prof. Dr. A. Wettstein, Firma Ciba AG, Basel.

Kommission Gymnasium-Universität

Vertreter der Universität: Prof. Dr. G. Walser; Prof. Dr. S. Weidmann.

Kommission für Kolleggeldfragen

Präsident: Prof. Dr. E. Niggli, phil. nat.

Mitglieder: Prof. Dr. H.-G. Bandi, phil. hist.; Prof. Dr. H. Fey, med. vet.; Prof. Dr. W. Hofer, phil. hist.; Prof. Dr. U. Neuenschwander, ev.-theol.; Prof. Dr. A. E. Rüthy, christkath.-theol.; Prof. Dr. M. Scherrer, med.; Prof. Dr. P. Stocker, rechts- und ww.; Prof. Dr. W. Wegmüller, phil. nat.

Kommission für kulturhistorische Vorlesungen

Präsident: Prof. Dr. O. Gigon.

Vizepräsident: Prof. Dr. H. Hadwiger.

Mitglieder: Prof. Dr. J. J. Stamm; Prof. Dr. R. Bäumlin; Prof. Dr. H. Walther; Prof. Dr. J. R. Schmid; Prof. Dr. P. Tschumi.

Kommission für den Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern

Präsident: Prof. Dr. E. Tuchtfeldt.

Mitglieder: Prof. Dr. M. Kummer; Prof. Dr. R. Meili; Prof. Dr. P. Stocker.

Kommission der Stipendien- und Darlehenskasse

Präsident: Prof. Dr. H. Mühlemann, med.

Mitglieder: Vertreter des akademischen Senates: Prof. D. Dr. K. Guggisberg, ev.-theol.; Prof. Dr. K. Mayer, rechts- und ww.; Prof. Dr. W. Mosimann, med. vet.; Prof. Dr. K. Stalder, christkath.-theol.; Prof. Dr. H. Walder, rechts- und ww.; Prof. Dr. G. Walser, phil. hist.; Prof. Dr. R. Weber, phil. nat. Vertreter des Staates: J.-R. Graf, Biel; Dr. F. S. Hasler; P. Rauber; P. Röthlisberger; Dr. R. Ryser. Vertreter der Studentenschaft: Chr. Berger, stud. rer. pol.; Ch. Juillerat, cand. rer. pol.; Elisabeth Suter, ev.-theol.

Kommission der Studentenkrankenkasse

Präsident: Prof. Dr. F. Gygi, rechts- und ww.

Mitglieder: Prof. Dr. G. Riva, med.; A. Joss, Universitätsverwalter; F. Streit, stud. phil. nat.; der jeweilige Präsident der Studentenschaft.

Kreditkommission

Präsident: Prof. Dr. W. Nabholz, phil. nat.

Mitglieder: der Rektor von Amtes wegen; Prof. Dr. H. Fey, med. vet.; Prof. Dr. Ch. Maurer, ev.-theol.; Prof. Dr. K. Mayer, rechts- und ww.; Prof. Dr. E. Niggli, phil. nat.; Prof. Dr. G. Redard, phil. hist.; Prof. Dr. K. Stalder, christkath.-theol.; Prof. Dr. F. Strauss, med. (Vizepräsident); A. Joss, Universitätsverwalter. Sekretärin: Frau E. Jenni.

Lokalkommission der Hilfsaktion für Flüchtlingsstudenten in der Schweiz

Präsident: Prof. Dr. H. Mühlemann, med.

Mitglieder: Vertreter der Erziehungsdirektion: A. Joss, Universitätsverwalter; M. Stähli, stud. ev.-theol., Sekretär. Vertreter der Studentenschaft: Frau Dr. Renate Wilbrandt.

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Forschungskommission der Universität Bern.

Präsident: Prof. Dr. H. Fey, med. vet.

Mitglieder: Prof. Dr. A. Beck, rechts- und ww.; Prof. Dr. A. Geering, phil. hist.; Prof. Dr. J. Geiss, phil. nat.; Prof. Dr. H. Jucker, phil. hist.; Prof. Dr. E. F. Lüscher, med.; Prof. Dr. M. Lüscher, phil. nat.; Prof. Dr. W. Müller, rechts- und ww.; Prof. Dr. U. Neuenschwander, ev.-theol.; Prof. Dr. G. Riva, med.; Prof. Dr. A. E. Rüthy, christkath.-theol.

Sekretär: Dr. R. Natsch, Universitätssekretär.

Senatskommission für Nachwuchsfragen

Präsident: Prof. Dr. H. Fey.

Mitglieder: Prof. Dr. W. Feitknecht, phil. nat.; Prof. Dr. R. Fricker, phil. hist.; Prof. Dr. H. Huber, rechts- und ww.; Prof. Dr. P. Müller, med.; Prof. Dr. W. Müller, rechts- und ww.; Prof. Dr. M. Mumenthaler, med.; Prof. Dr. H. Schultz, rechts- und ww.; Prof. Dr. K. Stalder, christkath.-theol.; Prof. Dr. J. J. Stamm, ev.-theol.; Prof. Dr. G. Walser, phil. hist.; Prof. Dr. R. Weber, phil. nat.; Lektor Dr. A. Ludi, phil. nat.

Sekretär: Dr. R. Natsch, Universitätssekretär.

Senatskommission für Verwaltungsfragen

Präsident: Prof. Dr. E. Niggli, phil. nat.

Mitglieder: der jeweilige Rektor von Amtes wegen; Prof. Dr. R. Bäumlin, rechts- und ww.; Prof. Dr. H. R. Hahnloser, phil. hist.; Prof. Dr. P. Herren, med.; Prof. Dr. H. Huber, rechts- und ww.

Studienkommission für die Neugründung von Universitäten in der Schweiz

Präsident: Prof. Dr. J. Schwenter.

Mitglieder: Prof. Dr. D. Guggisberg; Prof. Dr. A. E. Rüthy; Prof. Dr. P. Liver; Prof. Dr. H. Aebi; Prof. Dr. E. Läubli; Prof. Dr. W. Mosimann; Prof. Dr. H. von Greyerz; Prof. Dr. G. Walser; Prof. Dr. W. Feitknecht; Prof. Dr. R. Weber.

Universitäts-Sportkommission

Präsident: Prof. Dr. G. Schönholzer, med.

Mitglieder: Prof. Dr. P. Stocker, rechts- und ww.; Dr. E. Strupler; Universitätssportlehrer; F. Holzer, Turnlehrer; A. Joss, Universitätsverwalter; R. Häberli, stud. rer. pol.

Verwaltungskommission für den Theodor-Kocher-Preis

Präsident: Prof. Dr. W. Wilbrandt.

Mitglieder: Prof. Dr. H. Hadwiger, phil.-nat.; Prof. Dr. P. Tlach, rechts- und ww.

Stiftungen

Akademische Witwen-, Waisen- und Alterskasse

Zweck: Die Kasse bezweckt die Ausrichtung von Pensionen an Witwen und Waisen verstorbener Mitglieder und von Pensionen an Mitglieder, die mit Rücksicht auf Alter oder Krankheit von ihrer Lehrstelle zurücktreten.

Präsident: vacant.

Vizepräsident: Prof. Dr. M. Huggler.

Kassier: Prof. Dr. M. Schürer.

Sekretär: Prof. Dr. W. König.

Mitglieder: Prof. Dr. J. Dürr; Prof. Dr. A. Leuthold; Prof. Dr. H. Mühlemann; Prof. Dr. W. Müller; Prof. Dr. G. Redard.

Bibliothekfonds Arthur Travers-Borgstroem, Verwaltungskommission

Zweck: Förderung und Stützung der Seminarbibliotheken an der Juristischen Fakultät der Universität Bern.

Präsident: Prof. Dr. H. Merz.

Mitglieder: Prof. Dr. Irene Blumenstein; Prof. Dr. P. Liver.

Hallerstiftung

Zweck: Verabreichung von Stipendien für die Ermöglichung auswärtiger Studien, wissenschaftlicher Studienreisen, grösserer wissenschaftlicher Arbeiten oder Anschaffung besonderer Hilfsmittel an bernische Studenten der Naturwissenschaften.

Präsident: Regierungsrat S. Kohler, von Amtes wegen.

Sekretär: Prof. Dr. H. Debrunner.

Mitglieder: Prof. Dr. K. Guggisberg; Prof. Dr. W. Huber; Prof. Dr. H. Nitschmann; Prof. Dr. M. Wernly.

Kasse für studentische Zwecke

Zweck: Unterstützung studentischer Organisationen.

Verwaltung: der Rektor von Amtes wegen; der Präsident der Studentenschaft von Amtes wegen. A. Joss, Universitätsverwalter.

Maria-Huber-Schuler-Fonds

Zweck: Gewährung von Beiträgen an die Druckkosten guter Dissertationen bedürftiger Absolventen der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Präsident: Prof. Dr. H. Huber.

Mitglieder: Prof. Dr. M. Kummer; Prof. Dr. P. Stocker.

Preisfonds Arthur Travers-Borgstroem

Zweck: Periodische Durchführung eines Preisausschreibens, dessen Thema durch die wirtschaftswissenschaftliche Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern zu bestimmen ist.

Vertreter: Prof. Dr. H. Merz.

Mitglieder: Prof. Dr. Irene Blumenstein; Prof. Dr. P. Liver.

Stiftung Dr.-Albert-Wander-Gedenkvorlesung in Bern

Zweck: Gedenkvorlesung.

Präsident: Prof. Dr. A. von Muralt.

Mitglieder: Prof. Dr. W. Hadorn; Dr. G. Wander; Prof. Dr. W. Wilbrandt.

Sekretär: Prof. Dr. G. Schönholzer.

Stiftung Berner Studentenheim

Zweck: Die Stiftung bezweckt die Förderung des Wohles der Studierenden der Universität Bern durch die Errichtung und den Betrieb eines Studentenheims und ähnlicher Wohlfahrtseinrichtungen.

Präsident: Dr. W. Spörri c/o Dr. A. Wander AG, Bern.

Vertreter des Staates Bern: Dr. R. Ryser c/o Kantonale Finanzdirektion, Bern; A. Joss, Universitätsverwalter.

Vertreter der Stadt Bern: M. Schmid, Dipl.-Architekt, c/o Städtisches Hochbauamt, Bern.

Vertreter der Burgergemeinde der Stadt Bern: Dr. J. Stämpfli, Verleger, Bern.

Vertreter des Senats: der jeweilige Rektor von Amtes wegen; Prof. Dr. G. Roos, c/o Kantonales Verwaltungsgericht, Bern.

Vertreter der Studentenschaft: Th. Plattner, iur.; P. Wagner, phil. hist.

Vertreterin der bernischen Akademikerinnen und der Hochschuldamen: Frau Prof. M. Robert, Bern.

Übrige Mitglieder: M. Jaccard, Fürsprecher, Spiegel; M. Javet, Fürsprecher, Bern (Kassier).

Stiftung für Erwachsenenbildung der Schweizerischen UNESCO-Kommission

Vertreter der Universität Bern: Prof. Dr. P. Atteslander.

Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der Universität Bern (Hochschulstiftung)

Zweck: Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung und Lehrtätigkeit an der Universität Bern (Förderung des akademischen Nachwuchses).

Präsident: Dr. G. Wanger, Fabrikant, Wabern.

Mitglieder: Dr. W. Aebi, Burgdorf; A. von Ernst, Bankier, Muri bei Bern; Prof. Dr. W. Feitknecht; H. Giger, Kaufmann, Bern; Prof. Dr. H. Goldmann; Dr. R. Gugelmann, Langenthal; Prof. Dr. H. R. Hahnloser; M. Häni, Bankdirektor, Bern; Regierungsrat S. Kohler, Mitglied von Amtes wegen; Prof. Dr. W. von Steiger; H. Winzenried, Fabrikant, Deisswil, Vizepräsident.

Sekretärin: Elsa Jöhr.

Stiftung Schweizerisches Hochschulanatorium

Der Betrieb des Hochschulanatoriums in Leysin ist wegen des Rückgangs der Tuberkulose zurzeit eingestellt. Mit Zustimmung des Eidgenössischen Departements des Innern hat die Stiftung jedoch eine Tuberkulose-Versicherung eingerichtet. Auskunft an erkrankte Studierende erteilt die Universitätsverwaltung.

Vertreter der Universität Bern im Stiftungsrat: Prof. Dr. Hans Huber.

Stellvertreter: Prof. Dr. M. Scherrer.

Untersuchungen: Prof. Dr. F. Reubi.

Studentenlogierhauskommission

Präsident: Dr. H. Winzenried.

Mitglieder: Dr. R. Amstad, Kassier; J. Bächtold, Ingenieur; A. Joss, Universitätsverwalter; M. Keller, Beisitzer; Prof. Dr. M. Kummer, Vizepräsident; P. Liechti; Dr. L. Meyer; Ch. Pfeuti; F. Portmann, Protokollführer; Dr. R. Ryser; H. Zimmermann, Sekretär.

Dr.-Alfred-Vinzl-Stiftung an der Universität Erlangen-Nürnberg

Zweck: Förderung der Kontakte zwischen den Universitäten Erlangen-Nürnberg und Bern sowie der Hochschule St. Gallen.

Weitere Institutionen

Eidgenössische Maturitätskommission

Präsident: Prof. Dr. B. Wyss, Basel.

Mitglieder: Departementssekretär R. Jotterand, Genf; Prof. Dr. J.-L. Leuba, Neuenburg; Prof. Dr. R. Meili, Gümligen bei Bern; Dr. P. Nef, St. Gallen; alt Staatsrat P. Oguey, Lausanne; Prof. Dr. A. von Overbeck, Freiburg; Prof. Dr. A. Pfluger, Zürich; alt Rektor S. Sganzi, Lugano; Prof. Dr. L. Räber, Freiburg; Prof. Dr. W. Traupel, Küsnacht ZH; Direktor Dr. A. Sauter, Bern, als Vertreter des Eidgenössischen Departements des Innern.

Kantonale Maturitätskommission

Präsident: Prof. Dr. W. Nef.

Sekretär: Dr. Ch. Lang.

Mitglieder: Dr. W. Baur; Dr. F. Büchler; Pfr. P. Etienne; Dr. P. F. Flückiger; Prof. Dr. R. Fricker; Prof. Dr. O. Gigon; Prof. Dr. H. Hadwiger; Dr. H. Liechti; Prof. Dr. W. Theiler; Prof. Dr. P. Zinsli.

Studentenseelsorge

Evangelisch-reformierter Studentenseelsorger:

Dr. theol. M. Klopfenstein, Falkenhöheweg 3.

23 74 22

Rat der evangelisch-reformierten Universitätsgemeinde

Präsident: Prof. Dr. H. Heimann.

Vizepräsident: Prof. Dr. R. Bäumlin.

Sekretär: M. Siegrist, phil. nat.

Vertreter des Synodalrates: Prof. Dr. R. Morgenthaler; Pfr. H. Sulser, Bern.

Vertreter der Kirchenverwalterkommission der Stadt Bern: Dr. M. Marchand.

Vertreter der Universitätsgemeinde: Prof. Dr. R. Bäumlin; P. Rohrbach, phil. nat.; D. Weidmann, phil. hist.; M. Siegrist, phil. nat.

Vertreter des Senats der Universität: Prof. Dr. H. Heimann.

Vertreter der Evangelisch-theologischen Fakultät: Prof. Dr. Ch. Maurer.

Römisch-katholischer Studentenseelsorger

J. Venetz, Alpeneggstrasse 5.

23 17 76

Programme betreffend Veranstaltungen liegen in der Rektoratskanzlei auf.

Universitätssport

Zur Förderung der Gesundheit und zur Hebung der Fitness der Studierenden und des Lehrkörpers organisiert die Universität durch das Sportamt einen vielseitigen Turn- und Sportbetrieb für alle.

Die Übungen sind gratis.

Nur für die Benützung von teurem Material (z. B. Fechten, Judo, Rudern und Segelfliegen) oder für Reisespesen, Verpflegung und Unterkunft (Bergsteigen, Wanderungen und Skifahren) werden Beiträge erhoben.

Im Wintersemester 1968/69 werden folgende **Übungen** durchgeführt:

- **Allgemeine Körperschule und Gymnastik** für Studentinnen, Studenten und Dozenten
- **Leichtathletik, Geräteturnen und Trampolinspringen**
- **Schwimmen, Wasserspringen und Lebensrettung**
- **Spiele** (Basketball, Hallenhandball, Tischtennis, Volleyball)
- **Boxen, Fechten, Judo, Skifahren**
- **Schiessen** (Zimmerschiessanlage)

Der Akademische Reitklub organisiert **Reitkurse**.

Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen, Vereine und freie Sportgruppen können mit dem Universitätssportlehrer separate Trainings vereinbaren. Für individuelles Training steht ausserhalb der offiziellen Übungen die Universitätssportanlage zur Verfügung.

Das Hallenbad gewährt Studierenden, welche unsere Schwimm- und Wasserspringlektionen besuchen, reduzierte Eintrittspreise (75 Rappen, Legitimationskarte vorweisen).

Für Wettkämpfer werden nachstehende **Wettkämpfe** veranstaltet:

A. Bernische Universitätsmeisterschaften BUM

Einzelwettkämpfe in Schwimmen und Wasserspringen, Skifahren, Tischtennis.

Mannschaftswettkämpfe in Hallenhandball und Korbball.

Zu diesen Wettkämpfen ist jedermann freundlich eingeladen.

B. Schweizerische Hochschulmeisterschaften SHM

Mannschaftswettkämpfe in Hallenhandball, Basketball und Volleyball.

Einzelwettkämpfe in Skifahren, Geländelauf.

C. In gut besuchten Disziplinen werden auch Freundschaftstreffen mit andern Hochschulen des In- und Auslandes veranstaltet.

Leitung der Wettkämpfe: Akademische Sportkommission in Verbindung mit dem Sportamt.

Beginn des Übungsbetriebes:

21. Oktober 1968.

Leitung:

Universitätssportlehrer: Dr. phil. Ernst Strupler.

Stellvertreter: Fritz Holzer, Turnlehrer dipl. ETH.

Für die Spezialdisziplinen stehen bestausgewiesene Trainingsleiter zur Verfügung.

Sportamt:

Sekretariat: Gesellschaftsstrasse 6.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11–12 Uhr und 14–16 Uhr.

Sportanlagen:

Universitätssportanlagen, Neubrückestrasse 155.

Busendstation, Nr. 11. Fahrzeit ab Bahnhof 6 Minuten.

Das **Turn- und Sportprogramm** ist auf der Universitätskanzlei oder beim Sportamt erhältlich. Es orientiert über alle Einzelheiten.

Der Universitätssport schafft Kontakte zwischen den Studierenden aller Fakultäten.

Beim Universitätssport finden Sie Kameraden.

Universitätssportlehrer:

Strupler Ernst, Dr. phil., Gesellschaftsstrasse 19 d.

Büro: Gesellschaftsstrasse 6.

23 23 35
23 97 10



Collegium generale

1. Vortragsreihe

Die Problematik der Universität heute. Vortragsreihe mit Diskussionen nur für Studenten, Assistenten und Dozenten der Universität Bern. Montag 20 Uhr.

- 11. 11. 1968 Bundesrat Professor Dr. H. P. Tschudi: Aufgaben der schweizerischen Wissenschafts- und Hochschulpolitik.
- 18. 11. 1968 Prof. Dr. med. et phil. A. von Muralt: Das Wirken des Schweizerischen Nationalfonds.
- 25. 11. 1968 Prof. Dr. iur. Max Imboden: Die schweizerischen Universitäten und der Föderalismus.
- 2. 12. 1968 Prof. Dr. Hess, Rektor der Universität Konstanz: Neue Modelle deutscher Universitäten.
- 9. 12. 1968 Prof. Dr. Hellmut Becker, Berlin: Die Studentenunruhen und die Reform unseres Bildungswesens.
- 16. 12. 1968 Prof. Dr. phil. Kurt Mayer: Die Universitäten in den USA. – Eine Alternative?
- 20. 1. 1969 Cand. iur. Thomas Plattner: Das Mitspracherecht der Studenten.
- 27. 1. 1969 Cand. phil. hist. Robert Ruoff: Die Studienreform.
- 3. 2. 1969 Prof. Dr. med. Hannes Pauli: Probleme der Hochschuldidaktik. Befindet sich die Medizin in einer Sonderstellung?
- 10. 2. 1969 Dr. med. Bernard Jeanrenaud, Präsident der «Jeunes Chercheurs»: Ziele und Arbeiten der «Jeunes Chercheurs».
- 17. 2. 1969 Lic. rer. pol. Martin Kohli: Universität in der Demokratie.
- 24. 2. 1969 PD Dr. phil. H.-P. Widmaier: Rationale Hochschulpolitik heute.

Fächerverbindende Vorlesungen

- 2 Menschenbild und Gesellschaft im Marxismus. Montag 18–19. Prof. R. Bäumlin.
- 3 Kulturgeschichte der Medizin. Donnerstag 18–19. PD H. Jenzer.
- 4 Wissenschaft und Kunst. Dienstag 18–19. Prof. A. Mercier.
- 5 Stilkritische Übungen zur Förderung des muttersprachlichen Ausdruckvermögens. Mittwoch 18–19. Lektor R. Ramseyer.

III. Universitätslehrer

Evangelisch-theologische Fakultät

Ordentliche Professoren

Guggisberg Kurt, D. Dr. theol., von Belp, für allgemeine Kirchengeschichte und Konfessionskunde; PD 1934, aoP 1944, oP 1945.

Stamm Johann Jakob, Dr. theol. et phil., von Basel, für alttestamentliche Wissenschaft und altorientalische Sprachen; aoP 1949, oP 1950.

Locher Gottfried Wilhelm, Dr. theol., von Zürich, für systematische Theologie und Dogmengeschichte (1958). Beurlaubt für das S. S. 1968.

Dürr Johannes, Dr. theol., von Wartau, für praktische Theologie (mit Ausnahme der Pastoraltheologie) und Missionswissenschaft; PD 1947, aoP 1951, oP 1965.

Maurer Christian Heinrich, Dr. theol., von Rubigen, für neutestamentliche Wissenschaft (1966).

Neuenschwander Ulrich, Dr. theol., von Signau, für Geschichte der Philosophie, Religionsphilosophie, systematische Theologie, Theologiegeschichte und schweizerische Kirchengeschichte; PD 1949, aoP 1962, oP 1967.

Slenczka Reinhard Friedrich, Dr. theol., von Heidelberg, für systematische Theologie (Ethik, Theologie der Ostkirche, Enzyklopädie) und praktische Exegese (1968).

Ordentlicher Professor im Ruhestand

de Quervain Alfred, D. theol., von Bern, Burgdorf und Vevey, weiland oP für Ethik, Soziologie, praktische Exegese und französische Theologie (1966).

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren

Bietenhard Hans, Dr. theol., von Vechigen, für neutestamentliche Wissenschaft und Spätjudentum; PD 1947, aoP 1962.

Morgenthaler Robert, Dr. theol., von Staffelbach, für neutestamentliche Wissenschaft; PD 1949, aoP 1962.

Nebenamtlicher ausserordentlicher Professor im Ruhestand

Kasser Werner, D. theol., von Niederbipp, weiland aoP für Katechetik, Pastoraltheologie, Pädagogik, Jugendkunde, kirchliche Liebestätigkeit (1962).

Honorarprofessorin

Scheuner Dora, D. theol., von Oberbalm, für Hebräisch; Lektorin 1950, P. hon. 1964.

Privatdozenten

Lindt Andreas, Dr. theol., von Bern, für Kirchengeschichte der Reformation und der Neuzeit (1963).

Hasler Victor, Dr. theol., von Stäfa, für neutestamentliche Wissenschaft (1967).

Debrunner Hans, Dr. theol., von Strohwillen, für Religionssoziologie und Missionswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Afrikakunde (1968).

Privatdozent im Ruhestand

Strasser Otto Erich, D. theol., von Wangen a. d. A., weiland PD für schweizerische Kirchengeschichte und Geschichte des französischen Protestantismus (1958), aoP in Neuenburg.

Lektoren

Balsiger Max Ulrich, Pfr., von Köniz, für den praktisch-theologischen Kurs (1962).

Buchs Hermann, von Lenk i. S., für alte Sprachen (1966).

Aeschbacher Gerhard, von Trachselwald, für theoretische und praktische Kirchenmusik (1966).

Lehrveranstaltungen

- | | | |
|----|--|-----------------------------------|
| 6 | Geschichte des Volkes Israel. Montag 9–10, Freitag 10–12. | Prof. J. Stamm |
| 7 | Alttestamentliche Theologie. Mittwoch 8–10. Orientalia siehe Nrn. 468, 469. | Dieselbe |
| 8 | Hebräischkurs für Anfänger I. Dienstag 17–19, Mittwoch 13.30–15, Freitag 16–17. | Prof. Dora Scheuner |
| 9 | Hebräischkurs für den 2. Lehrgang II. Montag 17–19, Mittwoch 10–12, Freitag 15–16. | Dieselbe |
| 10 | Kursorische Lektüre: Amos. Freitag 18–19.30. | Dieselbe |
| 11 | Religionsgeschichte III. Montag 10–12. | N. N. |
| 12 | Einleitung in das Neue Testament. Dienstag 8–10, Donnerstag 9–10. | Prof. Chr. Maurer |
| 13 | Der Hebräerbrief. Freitag 10–12. | Dieselbe |
| 14 | Erklärung der Pastoralbriefe. Dienstag 14–16. | Prof. H. Bietenhard |
| 15 | Christologische Probleme des Markus-Evangeliums. Dienstag 10–11. | Pd. V. Hasler |
| 16 | Kirchengeschichte: Reformation und Gegenreformation. Mittwoch 8–10, Freitag 8–9. | Prof. K. Guggisberg |
| 17 | Repetitorium zur Kirchengeschichte. Donnerstag 8–9. | Dieselbe |
| 18 | Calvin. Einführung in seine Lebensgeschichte und seine Theologie. Donnerstag 14–15. | Donnerstag Pd. A. Lindt |

- 19 **Quellenlektüre und Colloquium zur Calvin-Vorlesung.** Donnerstag 15–16. Pd. **A. Lindt**
- 20 **Konfessionskunde: Die Römisch-katholische Kirche.** Freitag 9–10. Prof. **K. Guggisberg**
- 21 **Dogmatik II** (Ekklesiologie und Soteriologie). Dienstag 8–10. Prof. **W. Locher**
- 22 **Dogmengeschichte III** (Reformation). Donnerstag 8–10. Derselbe
- 23 **Philosophiegeschichte III: Aufklärung und Idealismus.** Donnerstag 10–12. Prof. **U. Neuenschwander**
- 24 **Geschichte der protestantischen Theologie seit Schleiermacher I.** Dienstag 10–12. Derselbe
- 25 **Ethik I** (Prinzipienlehre). Montag 8–10, Donnerstag 10–11. Prof. **R. Slenczka**
- 26 **Einführung in die Theologie** (Enzyklopädie). Donnerstag 8–9. Derselbe
- 27 **Liturgik: Gestalten evangelischen Gottesdienstes.** Gemeinsam mit Lektor Aeschbacher. Mittwoch 10–11. Prof. **J. Dürr**
- 28 **Methodik des Religionsunterrichtes.** Freitag 8–9. Derselbe
- 29 **Der Beitrag asiatischer und afrikanischer Theologen zum theologischen Gespräch der Gegenwart.** Freitag 9–10. Derselbe
- 30 **Pastoraltheologie.** N. N.
- 31 **Lebensalter und «rites de passage».** Dienstag 10–12. Pd. **H. W. Debrunner**
- 32 **Musik als integrierender Bestandteil des Gottesdienstes.** Mittwoch 11–12. Lektor **G. Aeschbacher**
- 33 **Lateinische Lektüre.** 2stündig, nach Vereinbarung. Lektor **H. Buchs**
- 34 **Griechischkurs für Anfänger I.** 5stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 35 **Griechischkurs für Anfänger III, Lektüre.** 3stündig, nach Vereinbarung. Derselbe

Seminar

C. Maurer

- 36 **Alttestamentliches Proseminar. Elia und Elisa.** Donnerstag 16–18. Prof. **J. Stamm**
- 37 **Neutestamentliches Seminar: Das Abendmahl im Neuen Testament.** Donnerstag 16–18. Prof. **Chr. Maurer**
- 38 **Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen des Mittelalters.** Montag 16–18. Prof. **K. Guggisberg**
- 39 **Systematisches Seminar: Vom Text zur Predigt.** Gemeinsam mit dem Seminar für praktische Theologie von Prof. Dürr. Freitag 16–18. Prof. **G. W. Locher**
- 40 **Religionsphilosophisches Seminar: Teilhard de Chardin.** Dienstag 16–18. Prof. **U. Neuenschwander**

- 41 **Ethisches Seminar: Ethische Fallstudien an Massenmedien.** Mittwoch 17–19.
Prof. **R. Slenczka**
- Homiletisches Seminar**, siehe Nr. 39. Prof. **J. Dürr**
- 42 **Katechetisches Seminar: Kirchengeschichtliche Texte.** Dienstag 14–15.30. Derselbe
- 43 **Praktikum kirchlichen Orgelspiels**, für Theologiestudenten, mit Klaviervorbildung.
Freitag 14–16. Lektor **G. Aeschbacher**
- 44 **Praktisch-theologischer Kurs für Pfarramtskandidaten.** 5 Wochen.
Prof. **J. Dürr** und Lektor **M. U. Balsiger**

Anmerkung:

Psychiatrie, Psychotherapie siehe Nr. 306.

(Seminar und Institute

Seminare der Evangelisch-theologischen Fakultät, Sidlerstrasse 4 (23 66 22)

| | |
|---|--|
| Für das Alte Testament | Direktor: Prof. Dr. J. J. Stamm |
| Für Ethik | Direktor: Prof. Dr. R. Slenczka |
| Für Kirchengeschichte | Direktor: Prof. D. Dr. K. Guggisberg |
| Für das Neue Testament | Direktor: Prof. Dr. Chr. Maurer Assistent: VDM M. Müller |
| Für Philosophie | Direktor: Prof. Dr. U. Neuenschwander |
| Für Praktische Theologie | Homiletische und Katechetische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. H. Dürr |
| Für Religionsgeschichte | Direktor: vacat Assistent der Evangelisch-theologischen Fakultät: VDM H. Schmocker |
| Systematische Theologie und Dogmengeschichte | Direktor: Prof. Dr. G. W. Locher |

Evangelisch-theologische Prüfungskommission

Präsident: Prof. D. Dr. K. Guggisberg.

Mitglieder: Pfr. A. Biber; Pfr. W. Bieri; Prof. Dr. J. Dürr; Pfr. P. Huber; Pfr. W. Jamen; Prof. Dr. G. W. Locher; Prof. Dr. Ch. Maurer; Prof. Dr. U. Neuenschwander; Prof. Dr. R. Slenczka; Pfr. W. Schwarz; Prof. Dr. J. J. Stamm.

Prüfungskommission für die Zulassung zur Immatrikulation an der Evangelisch-theologischen Fakultät.

Präsident: Prof. Dr. U. Neuenschwander.

Mitglieder: Prof. Dr. H. Dürr; Prof. Dr. Ch. Maurer; Prof. Dr. R. Morgenthaler, Direktor der Neuen Mädchenschule; Dr. M. Walther, Gymnasiallehrer.

Sekretär: VDM H. Schmocker, Assistent an der Evangelisch-theologischen Fakultät.

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1969

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die Kritik Martin Bubers am christlichen Glaubensbegriff im Lichte der protestantischen Theologie.»

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1970

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Kirchenbau heute. Bernische Kirchenbauten seit 1945, dargestellt und beurteilt.»

Christkatholisch-theologische Fakultät

Ordentliche Professoren

Rüthy Albert Emil, Dr. phil., von Schönenwerd, für alttestamentliche Wissenschaft und Liturgik; Lehrauftrag 1938, aoP 1940, oP 1951.

Küry Urs, Dr. phil., von Hofstetten, für systematische Theologie und Lehre von der Seelsorge; aoP 1941, oP 1955.

Stalder Kurt, Dr. theol., von Magden, für neutestamentliche Wissenschaft, Homiletik und Katechetik; aoP 1960, oP 1962.

Nebenamtl. ausserordentlicher Professor

Frei Walter, Dr. theol., von Luzern, für Kirchen- und Dogmengeschichte (1957).

Lehrveranstaltungen

- | | | |
|----|--|--------------------------|
| 47 | Erklärung von Jesaja I. Mittwoch 10–12, Freitag 10–11. | Prof. A. E. Rüthy |
| 48 | Einleitung in das Alte Testament I. Samstag 8–10. | Derselbe |
| 49 | Exegese des Neuen Testaments: Erklärung der Bergpredigt. Mittwoch 14–16, Freitag 14–15. | Prof. K. Stalder |
| 50 | Kirchengeschichte: Gegenreformation. Dienstag 15–16. | Prof. W. Frei |
| 51 | Barock. Dienstag 16–17. | Derselbe |
| 52 | Dogmatik: Prolegomena I. Dienstag 8–10. | Prof. U. Küry |
| 53 | Christologie. Mittwoch 8–10. | Derselbe |
| 54 | Ethik: Das Gebot und die Ordnungen. Donnerstag 8–10. | Derselbe |
| 55 | Liturgik III. Freitag 11–12. | Prof. A. E. Rüthy |
| 56 | Homiletik. Freitag 15–17. | Prof. K. Stalder |

- 57 **Biblische Theologie des Alten und des Neuen Testaments und systematische Theologie: Kurs zur theologischen Weiterbildung für Pfarrer: Probleme der Christologie in exegetischer und systematischer Sicht.** Montag, 3. Februar, 10–12, 15–18 und Dienstag, 4. Februar, 9–12, 15–17. Prof. A. R. Rütly, Prof. K. Stalder, Prof. U. Kury

(wager)

Seminar

- 58 **Alttestamentliches Seminar: Anfänge der Prophetie in Israel.** Dienstag 10–12. Prof. A. E. Rütly
- 59 **Exegetisches Seminar: Erklärung der johanneischen Abschiedsreden.** Donnerstag 14–16. Prof. K. Stalder
- 60 **Kirchengeschichte: Das Tridentinum.** Dienstag 14–15. Prof. W. Frei

(fett)

Seminare der Christkatholisch-theologischen Fakultät (23 66 22), Hochschulstrasse 4

| | |
|------------------------------------|--|
| Für das Alte Testament | Direktor: Prof. Dr. A. E. Rütly |
| Für Kirchengeschichte | Direktor: Prof. Dr. W. Frei |
| Für das Neue Testament | Direktor: Prof. Dr. K. Stalder |
| Für Praktische Theologie | Direktoren: Prof. Dr. K. Stalder, Katechetik u. Homiletik, Prof. Dr. A. E. Rütly, Liturgik |
| Für Systematische Theologie | Prof. Dr. U. Kury |

Christkatholisch-theologische Prüfungskommission

Präsident: Pfr. P. Richterich, Biel.
 Vizepräsident: Pfr. L. Affolter.
 Mitglieder: Prof. Dr. W. Frei; Dr. H. Giger, Fürsprecher, Sekretär; Prof. Dr. U. Kury; Prof. Dr. A. E. Rütly; Prof. Dr. K. Stalder.

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1969

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die Filioque-Frage in der neuern theologischen Literatur.»

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1970

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Es ist zu untersuchen, ob die synoptischen Evangelien eine soteriologische Aussage darstellen und, wenn die Frage bejaht werden kann, in welcher Weise diese Aussage erfolgt und was sie umfasst.»

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Ordentliche Professoren

- Liver Peter, Dr. iur. et Dr. phil., von Flerden, für deutsche Rechtsgeschichte, deutsches und schweizerisches Privatrecht (1944). Beurlaubt für das S. S. 1968.
- Huber Hans, Dr. iur., von St. Gallen und Heldswil-Hohentannen TG, für allgemeines Staatsrecht, Bundesstaatsrecht und Verwaltungsrecht, Völkerrecht, Einführung in die Rechtswissenschaft (1946).

- Beck Alexander, Dr. iur., von Schaffhausen und Basel, für römisches Recht, schweizerisches Privatrecht und Rechtsvergleichung (1947).
- Merz Hans, Dr. iur., von Thun und Hägendorf, für schweizerisches Privatrecht; PD 1942, aoP 1946, oP 1951.
- Sieber Hugo, Dr. rer. pol. et lic. iur., von Aetingen, für theoretische Nationalökonomie und Finanzwissenschaft; PD 1942, aoP 1947, oP 1953.
- Müller Walter, Dr. rer. pol., von Winterthur, für Betriebswirtschaftslehre; aoP 1954, oP 1956.
- Schultz Hans, Dr. iur., von Basel, für Strafrecht, Strafprozessrecht, strafrechtliche Hilfswissenschaften und Rechtsphilosophie; PD 1951, aoP 1955, oP 1959.
- Kummer Max, Dr. iur., von Krattigen, für Handelsrecht, gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Zivilprozessrecht; PD 1952, aoP 1955, oP 1960.
- Gruner Erich, Dr. phil., von Bern und Basel, für Sozialgeschichte, besonders Strukturanalyse, und Soziologie der schweizerischen Politik (1961).
- Stocker Paul, Dr. rer. pol., von Obermumpf, für praktische Nationalökonomie; PD 1958, aoP 1960, oP 1962.
- Tuchtfeldt Egon, Dr. rer. pol., von Burg (DL), für praktische Nationalökonomie (1962).
- Bäumlin Richard, Dr. iur., von Zürich und Bonau, für Staats- und Verwaltungsrecht, Kirchenrecht und Bernische Rechtsgeschichte; PD 1957, aoP 1960, oP 1963.
- Bieri Hermann Gottlieb, Dr. rer. pol., von Signau, für theoretische Nationalökonomie und Finanzwissenschaft; PD 1954, aoP 1960, oP 1964.
- Känzig Ernst, Dr. iur., von Oberbipp und St. Gallen, für Steuerrecht, Steuerwirtschaftslehre und spezielle Gebiete der Finanzwissenschaft; PD 1951, aoP 1957, oP 1966.
- Bär Rolf, Dr. iur., von Aarau, für schweizerisches und internationales Privat- und Handelsrecht; Lektor 1963, PD 1965, aoP 1965, oP 1966.
- Mayer Kurt, Dr. phil., von Zürich, für Soziologie (1966).
- Schlupep Walter René, Dr. oec., von Grenchen, für Zivil- und Europarecht (1968).

Ordentliche Professoren im Ruhestand

- Marbach Fritz, Dr. phil., von Oberwichtlach, weiland oP für praktische Nationalökonomie (1962).
- von Steiger Werner Eduard, Dr. iur., von Bern, weiland oP für Handelsrecht, internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung (1963).
- Blumenstein-Steiner Irene, Dr. iur., von Niederbipp, weiland oP für Steuerrecht (1966).

Vollamtlicher ausserordentlicher Professor

- Tlach Peter, Dr. rer. pol., von St. Gallen, für Betriebswirtschaftslehre, mit besonderer Berücksichtigung von Produktions- und Planungsfragen; PD 1960, aoP 1963.

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren

- Koenig Willy, Dr. iur., von Bern, für öffentliches und privates Versicherungsrecht; PD 1931, aoP 1946.

- Meyer Hans Reinhard, Dr. rer. pol., von Hallau, für Verkehrslehre und Verkehrspolitik; PD 1943; aoP 1949.
- Roos Gottfried, Dr. iur., von Wädenswil und Zürich, für allgemeine Theorie des Rechts, Wirtschafts- und Verwaltungsrecht sowie schweizerisches Bundesstaatsrecht; PD 1947, aoP 1951.
- Schweingruber Edwin, Dr. iur., von Rüeggisberg, für Arbeitsrecht und Sozialgesetzgebung; PD 1945, aoP 1951.
- Marti Hans, Dr. iur., von Lyss, für Verfassungslehre, Staatsrecht der Kantone, vergleichendes Staatsrecht, einzelne Gebiete des Bundesrechts, bernisches Notariatsrecht und notarielle Praxis; PD 1944, aoP 1953.
- Schwenter Jürg, Dr. rer. pol., von Bern, für Betriebswirtschaftslehre, mit besonderer Berücksichtigung der Marktbeziehungen und Finanzierung der Unternehmung; PD 1955, aoP 1956.
- Bindschedler Rudolf, Dr. iur., von Zürich, für Völkerrecht; PD 1950, aoP 1956.
- Probst Rudolf, Dr. iur., von Bern, für Finanz- und Wirtschaftsrecht sowie Verwaltungslehre; PD 1948, aoP 1956.
- Schaller François, Dr. ès sciences éc. et com., Dr. ès sciences soc., von Vermes, für économie politique en langue française; PD 1954, aoP 1959.
- Gygi Fritz, Dr. iur., von Kappelen bei Aarberg, für Verwaltungsrecht; PD 1954, aoP 1962.
- Rudolf Konrad, Dr. sc. tech. et dipl. ing. agr., von Zürich, für landwirtschaftliche Betriebslehre und Agrarpolitik; PD 1957, aoP 1963.
- Haefliger Arthur, Dr. iur., von Langnau LU und Olten, für Militärstrafrecht und Militärprozessrecht, Prozessrecht, besonders der Kantone Solothurn, Aargau und Luzern; PD 1959, aoP 1964.
- Atteslander Peter, Dr. phil., von Gänsbrunnen, für Soziologie, mit besonderer Berücksichtigung der Betriebssoziologie und der Methodenlehre der empirischen Sozialforschung; PD 1960, aoP 1964.
- Risch Paul, Dr. rer. pol., von Chur, für Theorie und Politik des Fremdenverkehrs; Lektor 1963, PD 1965, aoP 1966.
- Walder Hans, Dr. phil., von Eglisau und Glattfelden, für Strafrecht, Strafprozessrecht und strafrechtliche Hilfswissenschaften; PD 1964, aoP 1967.
- Langenegger Ernst, Dr. rer. pol., von Langnau i. E., für Betriebswirtschaftslehre, unter besonderer Berücksichtigung des Rechnungswesens; PD 1962, aoP 1968.

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren im Ruhestand

- Rennefahrt Hermann, Dr. iur., von Bern und Walterswil, weiland aoP für bernische Rechtsgeschichte (1951).
- Beck Emil, Dr. iur., von Seewis, weiland aoP für schweizerisches und internationales Privatrecht (1959).
- Kellenberger Eduard, Dr. phil., von Rehetobel, weiland aoP für Geldtheorie und Währungs politik (1960).

von Waldkirch Eduard Otto, Dr. iur., von Schaffhausen, weiland aoP für Völkerrecht, spezielle Gebiete aus dem Staatsrecht, Kirchenrecht, gewerblichen Rechtsschutz (1960).

Flückiger Paul, Dr. iur., von Rohrbach, weiland aoP für bernisches Zivil- und Notariatsrecht, bernische freiwillige Gerichtsbarkeit, allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozess (1964).

Weber Max, Dr. rer. cam., von Zürich, weiland aoP für Finanzwissenschaft sowie Sozialpolitik und Genossenschaftswesen (1966).

Bolla Augusto, Dr. iur., von Castro, weiland aoP für tessinisches Recht und schweizerisches Zivilrecht in italienischer Sprache (1967).

Honorarprofessoren

Holzer Max Rudolf, Dr. iur. et lic. rer. pol., von Bern, für Wirtschaftsgeschichte (1954).

Albisetti Emilio, Dr. iur., von Balerna, für Bankwesen und Bankpolitik; Lehrbeauftragter 1952, P. hon. 1963.

Rüedi Jean-Pierre, von Bolligen, für bernisches Strafrecht und Strafverfahrensrecht; Lehrbeauftragter 1961, P. hon. 1965.

Allemann Hugo, Dr. rer. pol., von Welschenrohr, für schweizerische Wirtschaftspolitik (1967).

Dürrenmatt Peter, Dr. h. c. rer. pol., von Guggisberg, für wissenschaftliche Zeitungskunde und praktische Journalistik (1967).

Gerhardt Ernst, lic. rer. pol., von Brittnau, für Methodik des Unterrichtes an Wirtschaftsgymnasien und kaufmännischen Berufsschulen sowie Buchführung; Lektor 1952, P. hon. 1967.

Révész Laszlo, Dr. iur., von Budapest, für Rechts-, Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung der Oststaaten; Lehrbeauftragter 1967, P. hon. 1968.

Honorarprofessoren im Ruhestand

Mouttet Henri, Dr. iur., von Couchapoix, weiland P. hon. für französisches und schweizerisches Privatrecht (1954).

Comment Albert, Dr. iur., von Courgenay, weiland P. hon. für droit civil suisse et procédure cantonale civile et pénale (1964).

Privatdozenten

Amonn Kurt, Dr. iur., von Bern, für Schuldbetreibungs- und Konkursrecht; Lehrbeauftragter 1964, PD 1965.

Junker Beat, Dr. phil., von Rapperswil BE, für Geschichte und Soziologie der schweizerischen Politik (1966).

Caroni Pio, Dr. iur., von Rancate, für deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte, schweizerisches Privatrecht und tessinisches Recht; in deutscher und italienischer Sprache (1967).

Messmer Otto, Dr. rer. pol., von Bern, für Orts- und Regionalplanung mit besonderer Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen Aspekte (1967).

Lüscher Kurt, Dr. rer. pol., von Uerkheim, für Soziologie (1967).

Ziegler Jean, Dr. iur., von Bern, für Soziologie der Entwicklungsländer (1967).

Jánoska-Bendl Judith, Dr. phil., von Graz, für Soziologie mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der soziologischen Theorien (1967).

Privatdozenten im Ruhestand

Rommel Curt, Dr. iur., von Bern, weiland PD für Versicherungswirtschaft (1956).

Vinassa Walter, Dr. iur., von St. Gallen, weiland PD für schweizerisches Privatrecht in italienischer Sprache und für italienisches Zivilrecht in deutscher und italienischer Sprache (1959).

Lektoren

Ghiringhelli Stefano, Dr. iur., von Bellinzona, für tessinisches Recht und schweizerisches Zivilrecht in italienischer Sprache (1958).

Arnet Hans, von Bern, für Kriminalistik (1963).

Lektor im Ruhestand

Krebs Albert, von Bühl bei Aarberg, weiland Lektor für Kriminalistik (1963).

Mit einem Lehrauftrag betraut

Béguelin Henri, von Tramelan, für procédure pénale bernoise, droit pénal fédéral et cantonal (1964).

Voyame Joseph, von Bassecourt, für chapitres choisis du Code des obligations, droit de la propriété intellectuelle et industrielle sowie droit de la concurrence déloyale (1964).

Jolidon Pierre, Dr. iur., von Les Enfers, für procédure civile bernoise, droit commercial, droit civil (1964).

Ryser Walter, Dr. iur., von Dürrenroth, für droit fiscal bernois, fédéral et international, droit des sociétés (1964).

Hofstetter Josef, Dr. iur., von Wolhusen, für Römisches Recht; aoP 1967, Lehrbeauftragter 1967, oP Universität Lausanne.

Riedwyl Hans, Dr. phil., von Konolfingen, für Einführung in die Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (1967). PD an der phil. nat. Fakultät.

Guldimann Werner, Dr. iur., von Lostorf, für Luftrecht (1967).

Lehrbeauftragter im Ruhestand

Kern Leo M., Dr. phil., von Niederbüren, weiland für wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation (1967).

Lehrveranstaltungen

A. Rechtswissenschaft

Allgemeine Rechtslehre, Rechtsphilosophie, Rechtsgeschichte

- 61 **Einführung in die Rechtswissenschaft.** Montag, Mittwoch 8–10. Prof. **H. Huber**
- 62 **Kolloquium und Besprechung einfacher Rechtsfälle als Ergänzung der Vorlesung «Einführung in die Rechtswissenschaft».** Durch den Oberassistenten. Montag 20–21.30. Derselbe
- 63 **Einführung in die Rechtsphilosophie.** Mittwoch 17–18. Prof. **H. Schultz**
- 64 **Römisches Privatrecht, 1, 1: Geschichtliche Einleitung und allgemeiner Teil.** Dienstag 8–10, Donnerstag 9–11. Prof. **A. Beck**
- 65 **Romanistisches Seminar für Vorgerückte (Übungen in der Digestenexegese).** Mittwoch 14–16. Derselbe
- 66 **Römisches Privatrecht I, 2: Personen-, Familien- und Erbrecht.** Mittwoch 10–12. Prof. **J. Hofstetter**
- 67 **Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte.** Montag 10–12, Dienstag, Donnerstag 11–12. Prof. **P. Liver**
- 68 **Übungen zur deutschen und schweizerischen Rechtsgeschichte.** Montag 17–19. Derselbe
- 895 **Repetitorium der deutschen und schweizerischen Rechtsgeschichte (einschliesslich des deutschen Privatrechts).** Dienstag 15–17. Pd. **P. Caroni**

Privatrecht

- 69 **Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Sachenrecht II.** Dienstag 9–11, Mittwoch 11–12. Prof. **P. Liver**
- 70 **Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Erbrecht.** Montag, Donnerstag 10–12. Prof. **H. Merz**
- 71 **Privatrechtliche Übungen.** Donnerstag 8–10. Derselbe
- 72 **Privatrechtliche Übungen für Fortgeschrittene (beschränkte Teilnehmerzahl; Voranmeldung beim Assistenten).** Donnerstag 14–16, alle 14 Tage. Derselbe
- 73 **Obligationenrecht II für Juristen: Die einzelnen Vertragsverhältnisse.** Montag, Donnerstag 8–10. Prof. **R. Bär**
- 74 **Obligationenrecht II für NationalökonomInnen.** Montag 10–11, Mittwoch 8–10. Derselbe
- 75 **Obligationenrechtliche Übungen für NationalökonomInnen.** Donnerstag 14–16. Derselbe
- 76 **Privatversicherungsrecht I: Der Versicherungsvertrag im allgemeinen.** Vorlesung mit Übungen und Kolloquium. Montag 14–16. Prof. **W. Koenig**

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit der Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

- 77 **Notariatsrecht I.** Donnerstag 14–16. Prof. **H. Marti**
- 78 **Diritto delle obbligazioni: atti illeciti – Casi pratici.** Venerdì 10–12, quindicinalmente.
Lettore **St. Ghiringhelli**
- 896 **Seminario di diritto civile II. Diritto delle Persone.** Dienstag 17–19. Pd. **P. Caroni**

Ausländisches und internationales Privatrecht

- 79 **Einführung in das anglo-amerikanische Privatrecht, II. Teil.** Donnerstag 11–12 (verlegbar). Prof. **A. Beck**

Handelsrecht, gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht

- 80 **Handelsrecht III: Wertpapiere (für Juristen).** Freitag 8–10. Prof. **M. Kummer**
- 81 **Handelsrecht III: Wertpapierrecht (für NationalökonomInnen).** Donnerstag 13–14.
Prof. **W. R. Schlupe**
- 82 **Übungen im Handels- und privaten Wirtschaftsrecht: Das Recht der Werbung.**
Donnerstag 14–16. Derselbe
- 83 **Kolloquium zum Recht des unlauteren Wettbewerbs (rechtsvergleichend).** Freitag
14–16, alle 14 Tage. Derselbe
- 84 **Propriété industrielle (marques de fabrique, brevets d'invention, dessins et modèles industriels).** Donnerstag 14–16. **J. Voyame**

Zivilprozess-, Schuldbetreibungs- und Konkursrecht

- 85 **Zivilprozessrecht I: Allgemeine Lehren.** Freitag 10–12. Prof. **M. Kummer** *felte*
- 86 **Übungen im Zivilprozessrecht.** Montag 20–21.30. Derselbe
- 87 **Procédure civile bernoise I.** Vendredi 10–12. **P. Jolidon** *felte*
- 88 **Procedura civile ticinese (I parte).** Venerdì 14–16, quindicinalmente
Lettore **St. Ghiringhelli**
- 89 **Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.** Montag, Mittwoch 8–10. Pd. **K. Amonn**

Strafrecht, Strafprozess und strafrechtliche Hilfswissenschaften

- 90 **Geschichte des Strafrechts** (für Hörer im 1. und 3. Semester). Montag 14–15.
Prof. **H. Schultz**
- 91 **Strafrecht. Allgemeiner Teil.** Montag 15–17, Dienstag 15–16, Mittwoch 10–12.
Derselbe
- 92 **Übungen im Strafrecht für Anfänger (nur für Hörer der Vorlesung Strafrecht allg. Teil).** Gemeinsam mit dem Assistenten. Montag 11–12. Derselbe
- 93 **Strafrechtspraktikum II.** Dienstag 16–18. Derselbe

- 94 **Repetitorium des Strafrechts. Allgemeiner Teil. Für Kandidaten des Teilexamens. Durch den Assistenten.** Mittwoch 16–18. Prof. H. Schultz
- 95 **Repetitorium des Strafrechts. Allgemeiner und besonderer Teil. Für Kandidaten des Lizentiats- und Staatsexamens.** Donnerstag 15–17. Derselbe
- 96 **Bundesstrafprozessrecht.** Dienstag 10–12. Prof. H. Walder
- 97 **Strafrechtspraktikum I.** Montag 16–18. Prof. A. Haefliger
- 98 **Das bernische Strafverfahren. I. Teil.** Montag 8–10. Prof. J.-P. Rüedi
- 99 **Droit pénal, partie générale.** Vendredi 14–16. H. Béguelin
- 100 **Praktische Kriminalistik.** Freitag 10–12. Lektor H. Arnet
- Gerichtliche Psychiatrie.** Siehe Nr. 314.

Öffentliches Recht, Völkerrecht, Kirchenrecht

- 101 **Schweizerisches Bundesstaatsrecht.** Dienstag 10–12, Freitag 8–11. Prof. H. Huber
- 102 **Übungen im Allgemeinen Staatsrecht.** Dienstag 20–21.30. Derselbe
- 103 **Staats- und rechtstheoretisches Seminar.** Für Fortgeschrittene. Voranmeldung erforderlich. Montag 19.45–21.30. Prof. R. Bäumlin
- Menschenbild und Gesellschaft im Marxismus.** Montag 18–19. Siehe Nr. 2. Derselbe
- 105 **Allgemeine Lehren des Verwaltungsrechts.** Dienstag, Mittwoch 14–16. Prof. F. Gygi
- 106 **Bundesverwaltungsrecht II.** Donnerstag 14–16. Derselbe
- 107 **Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Bern.** Montag, Mittwoch 16–18. Prof. G. Roos
- 108 **Übungen zum Bundesstaatsrecht (für Anfänger).** Montag 14–16. Prof. H. Marti
- 109 **Die Vereinten Nationen. Übungen.** Montag 17–19. Prof. R. Bindschedler
- 110 **Menschenrechte im Sowjetsystem II.** Dienstag 18–19. Prof. L. Révész
- 111 **Marxistisch-leninistischer Demokratiebegriff.** Dienstag 17–18. Derselbe
- 112 **Kirchenrecht.** Dienstag 8–10, 14–15. Prof. R. Bäumlin

Wirtschafts-, Steuer- und Arbeitsrecht

- 113 **Europäisches Wirtschaftsrecht I (Kartell- und Monopolrecht).** Freitag 14–16. Prof. W. R. Schlupeg
- 114 **Schweizerisches Bundessteuerrecht.** Mittwoch 8–10, Freitag 14–16. Prof. E. Känzig

- 115 **Die Unternehmung (Einzelfirmen und Handelsgesellschaften). Betriebswirtschaftliches, handelsrechtliches und steuerrechtliches Seminar für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler in den letzten Semestern.** Nach Vereinbarung. Teilnehmerzahl beschränkt. Voranmeldung bis zum 15. September beim Assistenten für Steuerrecht. Prof. R. Bär, Prof. E. Känzig, Prof. E. Langenegger
- 116 **Bundesverwaltungsrecht III: Wirtschafts- und Finanzverwaltungsrecht des Bundes.** Dienstag 10–12. Prof. R. Probst
- 117 ***Kollektives Arbeitsrecht II (Gesamtarbeitsverträge und die Aussenseiter).** Freitag 14–16. Prof. E. Schweingruber
- 118 **Cours résumé de droit fiscal (impôts directs) avec accent particulier sur le droit bernois.** Vendredi 16–18. W. Ryser

B. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Technik des wissenschaftlichen Arbeitens

- 119 **Einführung in das Studium und das wissenschaftliche Arbeiten** (nur für das 1. und 2. Semester, nur in der ersten Semesterhälfte). Donnerstag 14–16. Prof. E. Tuchtfeldt

Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler

- 120 **Einführung in die Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, I. Teil.** Donnerstag 10–12. Pd. H. Riedwyf

Theoretische Nationalökonomie und Finanzwissenschaft

- 121 **Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie. Für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.** Dienstag 15–17, Freitag 10–11. Prof. H. Sieber
- 122 **Zinstheorie.** Freitag 16–18. Derselbe
- 123 **Seminar für höhere Semester** (mit beschränkter Teilnehmerzahl; Anmeldung beim Assistenten). Montag 15–17. Derselbe
- 124 **Theorie der Dynamik und des wirtschaftlichen Wachstums.** Montag 13.30–15. Prof. H. G. Bieri
- 125 **Einführung in die Makroökonomie.** Montag 15–17. Derselbe
- 126 **Einführung in die theoretische Nationalökonomie für Studierende der Rechtswissenschaft, I. Teil.** Dienstag 15–17, Freitag 16–17. Derselbe
- 127 **Übungen für mittlere und fortgeschrittene Semester.** Dienstag 13.30–15. Derselbe
- 128 **Proseminar in Finanzwissenschaft** (durch den Assistenten). Freitag 8.30–10. Derselbe
- 129 **Les facteurs de la production.** Mardi 9–10. Prof. F. Schaller

Praktische Nationalökonomie

- 130 **Grundzüge der praktischen Nationalökonomie** (1. Teil: Wirtschaftsstruktur, Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik der Schweiz). Donnerstag, Freitag 14–16.
Prof. **P. Stocker**
- 131 **Examenskandidaten-Kolloquium über aktuelle Fragen der schweizerischen Wirtschaftspolitik** (nur einmal belegbar). Freitag 10–12.
Prof. **P. Stocker**, Prof. **H. Allemann**
- 132 **Grundfragen wirtschaftspolitischer Strategie**. Donnerstag 14–16 (nur in der zweiten Semesterhälfte).
Prof. **E. Tuchtfeldt**
- 133 **Wirtschaftspolitisches Proseminar** (durch den Assistenten). Montag 17–19. Derselbe
- 134 **Wirtschaftspolitisches Seminar für mittlere Semester**. Freitag 10–12. Derselbe
- 135 **Wirtschaftspolitisches Seminar für Fortgeschrittene** (beschränkte Teilnehmerzahl, persönliche Anmeldung beim Assistenten erforderlich). Freitag 14–16. Derselbe
- 136 **Allgemeine und schweizerische Verkehrspolitik** (einschliesslich der rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Verkehrsmittel sowie des Post- und Nachrichtenverkehrs). Mit Kolloquien. Dienstag 14–15, Mittwoch 8–10. Prof. **H. R. Meyer**
- 137 **Agrarpolitik I**. Montag 17–18. Prof. **K. Rudolf**
- 138 **Bank- und Börsengeschäfte, I. Teil**. Montag 17–19. Prof. **E. Albisetti**
- 139 **Grundzüge der Fremdenverkehrslehre**. Donnerstag 16–17. Prof. **P. Risch**
- 140 **Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs**. Donnerstag 17–18. Derselbe
- 141 **Vorlesung über Orts- und Regionalplanung. I. Teil: Grundlagen und Grundbegriffe**. Mit Kolloquien und Exkursionen. Dienstag 9–11. Pd. **O. Messmer**

Betriebswirtschaftslehre

- 142 **Kostenrechnung**. Vorlesung und Kolloquium, aufbauend auf schriftlichen Unterlagen, die nach Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses am schwarzen Brett der Fakultät bekanntgegeben werden. Dienstag 10–12. Prof. **W. Müller**
- 143 **Betriebswirtschaftliche Übungen**. Mittwoch 10–12. Derselbe
- 144 **Kolloquium für Examenskandidaten**. Mittwoch 16–18, alle 14 Tage, Derselbe
- 145 **Kolloquium für Diplomarbeitkandidaten**. Für Studierende, die ihre Diplomarbeit im Jahre 1969 in Verbindung mit dem Betriebswirtschaftlichen Institut schreiben wollen. Mittwoch 16–18, alle 14 Tage. Derselbe
- 146 **Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, I. Teil**. Gruppenkolloquien. Mittwoch 10–12. Prof. **P. Tlach**
- 147 **Prognoselehre**. Donnerstag 10–12. Derselbe
- 148 **Lager- und Produktionsplanung** (Operations Research III). Dienstag 17–19. Derselbe

- 149 **Betriebswirtschaftliches Proseminar.** Gemeinsam mit den Assistenten. Mittwoch 14–16. Prof. P. Tlach
- 150 **Gruppenseminar I:** Einführung in die Gruppenarbeit und Gruppenanalyse. Dauer eine Woche. Gruppe A von 7. bis 12. Gruppe B vom 14. bis 19. Oktober. Anmeldung erwünscht. Derselbe
- 151 **Gruppenseminar II:** Studium der wissenschaftlichen Arbeitsweise einer Gruppe anhand der Bearbeitung eines durch die Teilnehmer gewählten betriebswirtschaftlichen Problems. Dauer eine Woche entweder vom 7. bis 12. oder vom 14. bis 19. Oktober. Anmeldung erwünscht. Derselbe
- 152 **Investitionspolitik und Wirtschaftlichkeitsrechnung.** Mittwoch 10–12. Siehe auch Nr. 349. Derselbe
- 153 **Einführung in die doppelte Buchführung für Fürsprecher, Notare und National-ökonomien.** Montag 15–17. Prof. E. Gerhardt
- 154 **Buchführungspraktikum IV: Industrielles Rechnungswesen.** Donnerstag 16–18. Derselbe
- 155 **Kontentheorien.** Montag 14–15. Derselbe
- 156 **Arithmetik des Effekten- und Wechselgeschäftes.** Donnerstag 18–19. Derselbe
- Pädagogische Seminare II a und II b** siehe Nrn. 452, 453.

Steuerwirtschaftslehre

- 157 **Bilanz und Steuer** (Einführung in die betriebliche Steuerwirtschaftslehre). Mittwoch 14–16. Prof. E. Känzig
- 158 **Die Unternehmung (Einzelfirmen und Handelsgesellschaften).** Betriebswirtschaftliches, handelsrechtliches und steuerrechtliches Seminar für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler in den letzten Semestern. Nach Vereinbarung. Teilnehmerzahl beschränkt. Voranmeldung bis zum 15. September beim Assistenten für Steuerrecht. Prof. R. Bär, Prof. E. Känzig, Prof. E. Langenegger

Soziologie

- 159 **Fragen der Theorie, Methodologie und Forschungstechnik am Beispiel laufender Arbeiten.** Für mittlere und obere Semester. Voranmeldung erforderlich. Durch den Assistenten. Mittwoch 14–16. Prof. K. B. Mayer
- 160 **Einführung in die Soziologie.** Vorlesung und Übungen in Gruppen. Dienstag, Donnerstag 8–10. Derselbe
- 897 **Seminar über Mobilitätsforschung.** (Mit beschränkter Teilnehmerzahl. Voranmeldung erforderlich.) 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 161 **Methoden der empirischen Sozialforschung.** Einführung. (Vorlesung mit Übungen.) Montag 10–12. Prof. P. Atteslander
- 162 **Kolloquium über Gruppenexperimente.** 2stündig, nach Vereinbarung, alle 14 Tage. Derselbe

- 163 **Rolle und soziale Struktur.** Dienstag 8–10. Pd. **K. Lüscher**
- 164 **Theorie der Sozialisation.** Seminar mit Gruppenarbeit. (Voranmeldung erforderlich.)
Donnerstag 8–10. Derselbe
- 165 **Theorie und Praxis.** Seminar für Doktoranden. Freitag 14–18, alle 14 Tage. Derselbe
- 166 **Entwicklungsländer-Soziologie.** Seminar für Fortgeschrittene. Donnerstag 14–16.
Pd. **J. Ziegler**
- 167 **Introduction à la sociologie française.** Vorlesung und Kolloquium. Donnerstag 16–18.
Derselbe
- 168 **Soziologische Theorien des 18. Jahrhunderts.** Dienstag 17–18. Pd. **Judith Janoska**
- 169 **Übung zur Vorlesung über soziologische Theorien des 18. Jahrhunderts.** Dienstag
18–19. Derselbe

Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

- 170 ***Sozialgeschichte II, von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart.** Freitag
8–10. Prof. **E. Gruner**
- 171 **Lektüre und Repetitorium zur Sozialgeschichte I für Examenkandidaten.** Mittwoch
8–10, alle 14 Tage. Derselbe
- 172 **Kolloquium und Repetitorium zur Wirtschaftsgeschichte.** Mittwoch 8–10, alle 14
Tage, alternierend mit dem zu gleicher Zeit ebenfalls alle 14 Tage stattfindenden
Kolloquium von Prof. Gruner. Mittwoch 8–10. Prof. **M. Holzer**
- 173 **Einführung in die Schweizerische Wirtschaftsgeschichte.** Donnerstag 14–16.
Derselbe
- 174 **Einführung in die Sozialgeschichte für Anfänger (mit Übungen).** Donnerstag 16–18.
Pd. **B. Junker**

Statistik

- 175 **Mathematische Statistik I, mit Übungen.** Dienstag 17–19, Mittwoch 14–16.
Prof. **W. Wegmüller**

Zeitungskunde

- 176 **Allgemeine Theorie der Publizistik, I. Teil.** Samstag 10–12, alle 14 Tage.
Prof. **P. Dürrenmatt**

Institute und Seminare der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

(feta)

Eugen-Huber-Seminar,
Sonnenbergrain 21

Direktor: Prof. Dr. E. Beck

Germanistisches Seminar

Direktor: Prof. Dr. P. Liver. Assistent: Pd. Dr. P. Caroni.

- Handelsrechtliches Seminar** Direktoren: Prof. Dr. M. Kummer; Prof. Dr. R. Bär; Prof. Dr. W. R. Schluemp. Assistenten: Susanne Fivaz, Fürsprecher; A. Roth, Fürsprecher; H. Weibel, Fürsprecher.
- Kriminalistisches Seminar** Direktor: Prof. Dr. H. Schultz. Assistent: Dr. St. Trechsel, Fürsprecher.
- Romanistisches Seminar** Direktor: Prof. Dr. A. Beck. Oberassistent: R. Genevelli, lic. iur.
- Seminar für Völkerrecht, Staats- und Verwaltungsrecht** Direktoren: Prof. Dr. H. Huber; Prof. Dr. R. Bäumlin. Assistenten: Dr. H.-P. Matter, Fürsprecher (beurlaubt); Stellvertreter: R. Lyk, lic. iur.; Dr. J. Müller (beurlaubt); Stellvertreter: A. Jost, Fürsprecher.
- Steuerrechtliches Seminar** Direktor: Prof. Dr. E. Känzig. Assistent: U. Zimmerli, Fürsprecher.
- Zivilistisches Seminar** Direktoren: Prof. Dr. H. Merz; Prof. Dr. P. Liver; Prof. Dr. R. Bär. Assistenten: Dr. H. Hausheer, Fürsprecher (beurlaubt); Stellvertreter: B. Schneider, lic. iur.; P. Widmer, Fürsprecher; A. Roth, Fürsprecher.
- Bibliothekarin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät** Lotte Kunz, lic. iur.

Betriebswirtschaftliches Institut an der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Sennweg 2 (24 00 24)

Direktor: Prof. Dr. W. Müller.
 Assistenten: Dr. R. Kühn (beurlaubt); P. Wehrli, lic. rer. pol.; P. Burkhalter, lic. rer. pol.; P. Schneider, lic. rer. pol.; E. Buchli, lic. rer. pol.; F. Superina**, lic. rer. pol.; P. Hunziker**, lic. rer. pol.
 Hauswart: H. Moser.

Forschungsinstitut für Fremdenverkehr an der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Kapellenstrasse 28 (25 75 39).

Direktor: Prof. Dr. P. Risch.
 Oberassistent: Dr. J. Krippendorf.
 Assistenten: H. Hofer; F. Keller.
 Aufsichtskommission: Präsident: Prof. Dr. P. Stocker. Mitglieder: Prof. Dr. R. Bäumlin; Dr. J. Favre, Generaldirektor der SBB; Prof. Dr. W. Müller; E. Scherz, Zentralpräsident des Schweizer Hotelier-Vereins, Gstaad; Dr. E. Weber, Bern; Dr. P. Marquart, Zentralsekretär des Schweizerischen Strassenverkehrsverbandes, Bern; Dipl.-Ing. G. A. Wettstein, alt Präsident der schweizerischen Post-, Telefon- und Telegraphenbetriebe, Bern; Regierungsrat Dr. H. Tschumi, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Bern, Bern.

Anmerkung:

Die mit einem * bezeichneten Mitarbeiter werden vom Schweizerischen National-Fonds und die mit zwei ** von dritter Seite besoldet.

Betriebswirtschaftliche Kommission: Präsident: vacat. Mitglieder: F. E. Krähenbühl, Bern; Dr. O. Michel, Kaiseraugst; Prof. Dr. W. Müller; Prof. Dr. P. Stocker; alt Nationalrat A. Schirmer, Präsident des Verbandes Schweizer Badeorte, Baden; Dr. R. C. Streiff, Vorsteher des Zentralbüros des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel.

Forschungszentrum für Geschichte und Soziologie der schweizerischen Politik, Fellenbergstrasse 5 (23 40 82)

Leiter: Prof. Dr. E. Gruner*; PD Dr. P. Gilg*.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Fr. Reymond*.
Assistent: Fr. Külling.

Institut für Soziologie an der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Brückfeldstrasse 14 (23 40 46).

Direktor: Prof. Dr. K. B. Mayer.
Stellvertreter: PD Dr. K. Lüscher.
Dozenten: Prof. Dr. P. Atteslander; PD Dr. J. Ziegler; PD Dr. Judith Janoska-Bendl.
Assistenten: R. Steiner, lic. rer. pol.; F. Haag, lic. rer. pol.; J. Oetterli, lic. rer. pol.; K. Baumgartner, lic. rer. pol.

Volkswirtschaftliches Institut an der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Vereinsweg 23 (23 68 33).

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. E. Tuchtfeldt.
Assistenten: R. Burkhardt, lic. rer. pol.; H. Attar, lic. rer. pol.
Mitdirektor: Prof. Dr. H. Sieber.
Oberassistent: Dr. M. Catalan (beurlaubt). Stellvertreter: M. Vanetti, lic. rer. pol.
Assistent: G. Bär, lic. rer. pol.
Mitdirektor: Prof. Dr. P. Stocker.
Oberassistent: Dr. W. Hess.
Assistenten: Ch. Prétat, lic. rer. pol.; A. Leuenberger, lic. rer. pol.
Mitdirektor: Prof. Dr. H. G. Bieri.
Assistent: R. Kästli, lic. rer. pol.

Prüfungskommission für Fürsprecher

Präsident: Dr. h. c. P. Ceppi.
Mitglieder: Prof. Dr. A. Beck; Prof. Dr. H. Huber; Oberrichter Dr. F. Imer; Prof. Dr. M. Kummer; Prof. Dr. P. Liver; Prof. Dr. H. Merz; Prof. Dr. G. Roos; Oberrichter Dr. P. Schaad; Prof. Dr. H. Schultz; Prof. Dr. E. Schweingruber.
Ersatzleute: Oberrichter H. Béguelin; Fürsprecher F. Haller; Prof. Dr. E. Känzig; Fürsprecher O. Marbach; Oberrichter E. Matter; Prof. Dr. P. Stocker.
Ständige ausserordentliche Ersatzleute: Prof. Dr. R. Bäumlín; Prof. Dr. F. Gygi; Prof. Dr. J. Hofstetter; Dr. W. Ryser; Prof. Dr. F. Schaller.
Protokollführerin: Obergerichtsschreiberin Elly Furler.

Prüfungskommission für Notare

Präsident für den deutschsprechenden Kantonsteil: Prof. Dr. G. Roos.
Präsident für den Jura: Oberrichter Dr. h. c. P. Ceppi.
Mitglieder für den deutschsprachigen Kantonsteil: Dr. W. Bettler, Fürsprecher und Notar, Interlaken; Prof. Dr. M. Kummer, Zollikofen; Prof. Dr. P. Liver, Liebefeld bei Bern; Prof. Dr. H. Marti, Bern.

Ersatzmann: Dr. A. Santschi, Notar, Bern.

Mitglieder für den Jura: Oberrichter H. Béguelin, Bern; Dr. A. Cattin, Fürsprecher und Notar, Saignelégier; Oberrichter Dr. F. Imer, Bern; J. Rais, Fürsprecher und Notar, Delémont.

Ersatzmänner: P. Dietlin, Notar, Porrentruy; Prof. Dr. R. Patry, Genève.

Prüfungskommission für die Ergänzungsprüfung in Latein an der juristischen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Präsident: Prof. Dr. A. Beck.

Mitglieder: Prof. Dr. O. Gigon; Prof. Dr. P. Liver.

Kantonale Patentprüfungskommission für Handelslehrer

Präsident: Prof. Dr. H. Sieber.

Sekretär: Prof. E. Gerhardt.

Mitglieder: Direktor H. Jenni; Direktor H. Ineichen; Prof. Dr. M. Kummer; Prof. Dr. W. Müller; Dr. W. Rüfli; Prof. Dr. J. R. Schmid; Prof. Dr. P. Stocker; Direktor F. Wahlen; Dr. K. Wegmann.

Kommission für die Zulassungsprüfung an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Präsident: Prof. Dr. H. Sieber

Mitglieder: Dr. G. Adam; Prof. Dr. H. Debrunner; Prof. Dr. O. Gigon; Prof. Dr. E. Walder.

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1969

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die Ausweitung des polizeirechtlichen Gefahrenbegriffes in Theorie und Praxis.»

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1970

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die Bewertung der Aktiven der Personen- und Kapitalunternehmungen in der Jahresbilanz nach schweizerischem Obligationen- und Steuerrecht.»

Preisaufgabe, fällig auf den 15. Mai 1969

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Preisaufgabe, fällig auf den 15. Mai 1970

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Medizinische Fakultät

Ordentliche Professoren

- von Muralt Alexander, Dr. med. et phil., von Zürich, für Physiologie (1935).
Hallauer Curt., Dr. med., von Basel, für Hygiene und Bakteriologie; aoP 1936, oP 1941.
Lenggenhager Karl, Dr. med., von St. Gallen, für Chirurgie; PD 1939; aoP 1941, oP 1942.
Wilbrandt Walter, Dr. med., von Bern, für Pharmakologie; PD 1940, aoP 1945, oP 1946.
Zuppinger Adolf, Dr. med., von Zürich, für Radiologie; aoP 1947, oP 1953.
Aebi Hugo, Dr. med., von Wynigen und Basel, für physiologische Chemie; PD 1952, oP 1954.
Bürgin Adolf, Dr. phil., von Basel und Bubendorf, für pharmazeutische Chemie und pharmazeutisch-chemische Analyse; PD 1949, P. hon. 1953, oP 1955.
Rossi Ettore, Dr. med., von Arzo, für Kinderheilkunde (1957).
Escher Franz, Dr. med., von Zürich und Wallisellen, für Oto-Rhino-Laryngologie; PD 1948, aoP 1949, oP 1957.
Kuske Hans, Dr. med., von Winterthur, für Dermatologie und Venerologie, PD 1941, aoP 1954, oP 1957.
Läuppi Eugen, Dr. med., von Gränichen, für Gerichtsmedizin (1960).
Reubi François, Dr. med., von Neuenburg und Ins, für innere Medizin; PD 1951, aoP 1954, oP 1961.
Walther Hans, Dr. med., von Biel-Mett, für Psychiatrie; PD 1954, aoP 1956, oP 1963.
Cottier Hans, Dr. med., von Jaun, für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie; PD 1960, oP 1963
Müller Maurice, Dr. med., von Volketswil, für Orthopädie (1963).
Wyss Franz, Dr. med., von Solothurn, für innere Medizin; PD 1955, aoP 1964, oP 1965.
Riva Guido, Dr. med., von Gagiallo, für Propädeutische Klinik; PD 1954, aoP 1956, oP 1966.
Mumenthaler Marco, Dr. med., von Langenthal, für Neurologie; aoP 1962, oP 1966.
Weibel Ewald, Dr. med., von Weggis, für Anatomie (1966).
Strauss Fritz, Dr. med., von Bern, für Anatomie; PD 1944, aoP 1953, oP 1966.
Berger Max, Dr. med., von Reichenbach, für Geburtshilfe und Gynäkologie; PD 1956, aoP 1964, oP 1967.
Schroeder André, Dr. med. dent., von Basel und Hölstein, für konservierende Zahnheilkunde, Histologie und Pathologie der Zähne; aoP 1959, oP 1967.
Niesel Peter, Dr. med., von Bonn, für Ophthalmologie; PD 1962, aoP 1966, oP 1968.

Ordentliche Professoren im Ruhestand

- Guggisberg Hans, Dr. med., von Belp, weiland oP für Geburtshilfe und Gynäkologie (1950).

Klaesi Jakob, Dr. med., von Luchsingen, weiland oP für Psychiatrie (1953).
Frey Walter, Dr. med., von Basel, weiland oP für spezielle Nosologie und Therapie (1954).
Müller Max, Dr. med., von Bern, weiland oP für Psychiatrie (1963).
Walther Bernhard, Dr. med., von Bern, weiland oP für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie (1963).
Hadorn Walter, Dr. med., von Bern, weiland oP für Innere Medizin (1965).
Hintzsche Erich, Dr. med., von Bern, weiland oP für Anatomie (1965).
Neuweiler Walter, Dr. med., von Kreuzlingen, weiland oP für Gynäkologie und Geburtshilfe (1966).
Goldmann Hans, Dr. med., von Bern, weiland oP für Augenheilkunde (1968).

Vollamtliche ausserordentliche Professoren

Mühlemann Hans, Dr. pharm., von Aefligen, für Arzneiformen und Arzneizubereitungen (Galenische Pharmazie); PD 1939, aoP 1944.
Beyeler Karl, Dr. med. dent., von Bern, für zahnärztliche Prothetik; PD 1943, aoP 1953.
Steinegger Ernst, Dr. pharm., von Lachen, für Pharmakognosie; PD 1948, aoP 1954.
Weidmann Silvio, Dr. med., von Horgen, für Physiologie; PD 1953, aoP 1958.
Lüscher Ernst Friedrich, Dr. phil., von Muhen, für Anwendungen der Biochemie auf medizinische Fragestellungen; PD 1959, aoP 1961.
Neuner Otto, Dr. med., von Innsbruck, für zahnärztliche Chirurgie und Kieferchirurgie und chirurgische Prothese (1962).
Scherrer Max, Dr. med., von Egnach, für Lungenkrankheiten; PD 1961, aoP 1964.
Saegesser Max, Dr. med., von Langenthal, für chirurgische propädeutische Klinik; PD 1935, aoP 1947
Herren Paul, Dr. med. dent., von Mühleberg, für Orthodontie; aoP 1954.
Jahn Erich, Dr. med. dent., von Twann, für Kronen- und Brückenprothetik sowie zahnärztliche Röntgenologie; PD 1959, aoP 1963.
Müller Paul, Dr. med., von Sitterdorf, für Physiologie; PD 1964, aoP 1966.
Feremutsch Kurt, Dr. med., von Grenchen, für das Fach der Anatomie, speziell Neuroanatomie; PD 1954, aoP 1967.
Fleisch Herbert André, Dr. med., von Romanshorn, für Pathophysiologie (1967).
Pauli Hannes, Dr. med., von Villnachern, für innere Medizin; PD 1964, aoP 1967.
Spoerri Theodor, Dr. med., von Uster und Zürich, für Psychiatrie; PD 1955, aoP 1964.
Bickel Marcel, Dr. med., von Adliswil, für Biochemie, speziell biochemische Pharmakologie; PD 1967, aoP 1967.
Preisig Rudolf, Dr. med., von Winterthur, für klinische Pharmakologie; aoP 1965.
Schindler Richard, Dr. phil., von Röthenbach, für experimentelle Pathologie, ausserdem Pharmakologie für Studierende der Zahnheilkunde; PD 1965, aoP 1967.
Studer Hugo, Dr. med., von Luzern, für innere Medizin; PD 1966, aoP 1968.

Gurtner Hans Peter, Dr. med., von Wimmis, für innere Medizin, speziell Kardiologie; PD 1965, aoP 1968.

Vollamtlicher ausserordentlicher Professor im Ruhestand

Jeanneret Rudolf, Dr. med. dent., von Le Locle, weiland aoP für konservierende Zahnheilkunde sowie für zahnärztliche Histologie und Pathologie (1959).

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren

Wildbolz Egon, Dr. med., von Bern, für Urologie; PD 1940, aoP 1955.

Gukelberger Martin, Dr. med., von Köniz, Klinik für physikalische Therapie; PD 1941, aoP 1957.

Fust Bernhard, Dr. med., von Mosnang, für spezielle Mikrobiologie für Pharmazeuten und spezielle Hygiene für Pharmazeuten; PD 1943, aoP 1957.

Steinmann Bernhard, Dr. med., von Konolfingen, für innere Medizin, besonders Gerontologie und Geriatrie; PD 1943, aoP 1958.

Minder Walter, Dr. phil., von Huttwil, für medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; PD 1944, aoP 1959.

Heimann Hans, Dr. med., von Hasleberg, für Psychiatrie; PD 1953, aoP 1963.

Stucki Paul, Dr. med., von Blumenstein, für innere Medizin; PD 1958, aoP 1965.

Markwalder Hans, Dr. med., von Aarau, für Neurochirurgie; PD 1962, aoP 1965.

Senn Albert, Dr. med., von Gansingen, für Chirurgie; PD 1962, aoP 1965.

Bettex Marcel, Dr. med., von Combremont-le-Petit, für Kinderchirurgie; PD 1964, aoP 1965.

Hässig Alfred, Dr. med., von Wallisellen, für Immunpathologie, Transfusionswesen und forensische Serologie; PD 1961, aoP 1966.

Richterich Roland, Dr. med., von Laufen, für klinische Chemie; PD 1963, aoP 1966.

Portzehl Hildegard, Dr. med., von Tübingen, für Physiologie; Lehrbeauftragte 1967, aoP 1967.

Hodler Jürg, Dr. med., von Gurzelen, für innere und experimentelle Medizin; PD 1964, aoP 1967.

Schneider Hans, Dr. med., von Seftigen, für Psychiatrie; PD 1950, aoP 1967.

Bonifas Valentin, Dr. med., von Genf, für Hygiene und Mikrobiologie (1967). Beurlaubt für das S. S. 1968.

Bash Kenower, Dr. med., von Zürich, für Psychopathologie, analytische Psychologie und Psychodiagnostik; PD 1966, aoP 1968.

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren im Ruhestand

Gubler Walter, Dr. med. dent., von Baden, weiland aoP für Orthodontie (1954).

Tobler Walter, Dr. med., von Eggersriet, weiland aoP für Pädiatrie unter Berücksichtigung der Pädologie (1954).

Wyrsch Jakob, Dr. med., von Buochs, weiland aoP für gerichtliche Psychiatrie (1962).

Schindler Jakob, Dr. med. dent., von Röthenbach i. E., weiland aoP für zahnärztliche Röntgenologie und Kronen- und Brückenbau (1963).

Weber Arnold, Dr. med., von Zürich, weiland aoP für Kinderpsychiatrie (1964).

Grünthal Ernst, Dr. med., von Bolligen, weiland aoP für Neuroanatomie und Neuropathologie (1965).

Honorarprofessoren

Bangerter Alfred, Dr. med., von Biel und Lyss, für Ophthalmologie; PD 1944, P. hon. 1956.

Schönholzer Gottfried, Dr. med., von Schaffhausen und Istighofen, für innere Medizin, speziell Sportmedizin; PD 1942; P. hon. 1956.

Bürgi Sandro, Dr. med., von Bern, für innere Medizin, mit besonderer Berücksichtigung der Neurologie; PD 1947, P. hon 1958.

Wernly Markus, Dr. med., von Thalheim, für innere Medizin; PD 1952, P. hon. 1964.

Honorarprofessoren im Ruhestand

Baumann Ernst, Dr. med., von Attelwil, weiland P. hon. für Chirurgie (1960).

Schoch Adrien, Dr. med., von Burgdorf, weiland P. hon. für Dermatologie (1960).

Blum Ernst, Dr. med., von Zürich, Weiland P. hon. für Psychiatrie und Neurologie (1957).

Müller Carl, Dr. med., von Bern, weiland P. hon. für Geburtshilfe und Gynäkologie (1966).

Gastprofessor

Lüttgau Hans Christoph, Dr. rer. nat., von Göttingen, für Physiologie (1967).

Privatdozenten

Bärtschi Werner, Dr. med. et phil., von Bern, für Neurologie (1949).

Strehler Ernst, Dr. med., von Uster, für innere Medizin (1950).

Pfändler Udo, Dr. med., von Flawil, für Fragen der Vererbungslehre, mit besonderer Berücksichtigung der Humanmedizin (1953).

Secrétan Jean-Pierre, Dr. med., von Lausanne, für Oto-Rhino-Laryngologie (1954).

Mordasini Ernesto, Dr. med., von Comologno, für innere Medizin, speziell Tuberkulose (1955).

Andina Fritz, Dr. med., von Groglio, für Chirurgie (1956).

Strupler Walter, Dr. med., von Frauenfeld, für Oto-Rhino-Laryngologie (1957).

Herrmann Ulrich, Dr. med., von Rohrbach, für Geburtshilfe und Gynäkologie (1957).

Krech Ulrich, Dr. med., von Berlin, für Mikrobiologie (1960).

Cottier Paul, Dr. med., von Jaun, für innere Medizin (1960).

Roth Fritz, Dr. med., von Buchholterberg, für Gynäkologie und Geburtshilfe (1961).

Tschudi-Steiner Irma, Dr. med. et phil.-nat., von Basel und Schwanden GL, für pharmazeutische Spezialgebiete (1961).

Geiser Max, Dr. med., von Langenthal, für Orthopädie und Traumatologie (1962).

von Muralt Gaspard, Dr. med., von Locarno und Zürich, für Pädiatrie (1963).

Pilléri Georg, Dr. med., von Triest, für Neuroanatomie und Neuropathologie (1963).

Kunz Heinrich Arnold, Dr. med., von Zürich, für Pharmakologie für Pharmazeuten (1963).

Raaflaub Jürg, Dr. med., von Saanen, für pathologische Physiologie (1963).

Baur Ernst, Dr. med., von Zürich, für Unfall-, Versicherungs- und Arbeitsmedizin (1963)

Kappert Arnold, Dr. med., von Seon, für innere Medizin, speziell Angiologie (1963).

Huber Peter, Dr. med., von Madiswil, für Neurochirurgie, mit besonderer Berücksichtigung der Neuroradiologie (1963).

Schmidt Theodor, Dr. med., von Kirchlindach, für Augenheilkunde, speziell ophthalmologische Untersuchungsmethoden (1963).

Barandun Silvio, Dr. med., von Feldis, für innere Krankheiten, speziell Infektionskrankheiten (1964).

Schatzmann Hans-Jürg, Dr. med., von Bern, für Pharmakologie (1964), aoP an der Med.-vet. Fakultät Bern.

Hoigné Rolf Victor, Dr. med., von Zürich, für innere Medizin (1964).

Bucher Urs, Dr. med., von Luzern, für innere Medizin, speziell Hämatologie (1964).

Fuchs Walter, Dr. med., von Brienz, für medizinische Radiologie (1965).

Girardet Pierre, Dr. med., von Neuenburg, für Pädiatrie (1965).

Lundsgaard-Hansen Per, Dr. med., von Bern, für chirurgische und experimentelle Pathophysiologie (1965).

Sturzenegger Hans, Dr. med., von Bern, für Chirurgie (1966).

de Weck Alain, Dr. med., von Freiburg, für Dermatologie, mit besonderer Berücksichtigung der Allergie und Immunologie (1966).

Triadan Hugo, Dr. med. dent., von Basel, für konservierende Zahnheilkunde und Histologie des Zahnsystems (1966).

Weber Bernhard, Dr. med., von St. Gallen, für Orthopädie (1966).

Jenzer Hans, Dr. med., von Thunstetten, für Geschichte der Medizin; Lektor 1965, PD 1966.

Tschirren Bruno, Dr. med., von Ferenbalm, für Anästhesiologie (1966).

Krebs Alfred, Dr. med., von Wattenwil, für Dermatologie und Venerologie (1967).

Tönz Otmar, Dr. med., von Vals, für Pädiatrie (1967).

Wyss Rudolf, Dr. med., von Brienz, für Psychiatrie, insbesondere gerichtliche Psychiatrie; Lehrbeauftragter 1962, PD 1967.

König Max Pierre, Dr. med., von Bern, für innere Medizin, speziell Endokrinologie und Stoffwechselkrankheiten (1967).

von Rütte Bernhard, Dr. med., von Bern, für Urologie (1967).

Aepli Robert, Dr. med., von Diessenhofen, für innere Medizin (1967).
Stirnemann Hans, Dr. med., von Gränichen, für Chirurgie (1967).
von Wartburg Jean-Pierre, Dr. med., von Riedholz und Wangen bei Olten, für Biochemie (1967).
Dietrich Felix M., Dr. med., von Gampelen, für Immunbiologie und medizinische Mikrobiologie (1968).
Gey Friedrich, Dr. med., von Riehen, für Biochemie (1968).
Neiger Markus, Dr. med., von Meiringen, für Oto-Rhino-Laryngologie (1968).
Züblin Walter, Dr. med., von St. Gallen, für Kinderpsychiatrie I (Grundlage, psychorekative Störungen; kinderpsychiatrisches Kolloquium; Kasuistischer Kurs); Lehrbeauftragter 1965, PD 1968.
Walter Paul, Dr. phil., von Basel, für Biochemie (1968).

Privatdozent im Ruhestand

Streuli Heinrich, Dr. med., von Horgen, weiland PD für Augenheilkunde (1963).

Lektoren

Kohli Robert, Dr. phil., von Bern, für Einführung in die pharmazeutische Praxis (1961).
Riniker Paul, Dr. med., von Aarau, für pathologische Anatomie (1965).
Cornu Frédéric, Dr. med., von Muttrux, für allgemeine Psychiatrie (1967).
McGuigan John A. S., von Glasgow, für Physiologie (1968).

Mit einem Lehrauftrag betraut

Langenegger Ernst, Dr. rer. pol., von Langnau i. E., für pharmazeutische Betriebslehre (1965); aoP an der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.
Schär Meinrad, Dr. med., von Dürrenroth, für Sozial- und Präventivmedizin (1968) (oP an der Universität Zürich).

Lehrveranstaltungen

Einführung in die Medizin

177 Einführung in die Medizin. Freitag 8–9.

Pd. H. Jenzer

Propädeutik

Gemeinschaftsvorlesung in Biochemie, Morphologie und Physiologie der vegetativen Systeme. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9–12, Freitag 8–12.

Anatomie

- 178 **Allgemeine Histologie und mikroskopische Anatomie I.** Gemeinsam mit den Professoren Strauss und Feremutsch. Siehe Gemeinschaftsvorlesung.
Prof. E. R. Weibel
- 179 **Präparierübungen I,** für Anfänger. Gemeinsam mit Prof. Feremutsch. Montag–Mittwoch 14–17.
Derselbe
- 180 **Mikroskopische Demonstrationen für Examenskandidaten.** Montag 9–10. Derselbe
- 181 **Leitung wissenschaftlicher Arbeiten.** (Persönliche Anmeldung erforderlich.) Derselbe
- 182 **Makroskopische Anatomie.** Gemeinsam mit den Professoren Feremutsch und Weibel. Siehe Gemeinschaftsvorlesung.
Prof. F. Strauss
- 183 **Embryologie.** Dienstag 8–9. Derselbe
- 184 **Präparierübungen II,** für Fortgeschrittene. Montag–Mittwoch 14–17. Derselbe
- 185 **Topographische Anatomie.** Montag 8–9, Dienstag 17–18, Mittwoch 8–9. Derselbe
- 186 **Leitung wissenschaftlicher Arbeiten.** Halbtägig. Derselbe
Siehe auch Nr. 178. Derselbe
- 187 **Neuroanatomisches Kolloquium.** Dienstag 9–10. Prof. K. Feremutsch
Siehe auch Nrn. 178, 179, 182. Derselbe

Physiologie

- 188 **Physiologie I.** 6stündig. Siehe Gemeinschaftsvorlesung. Gemeinsam mit den Professoren Weidmann, P. Müller und Portzehl.
N. N.
- 189 **Grundlagen der Anatomie und der Physiologie für Pharmazeuten.** Montag, Mittwoch 15–17.
Prof. Hildegard Portzehl
- 190 **Übungen zu Physiologie II.** Gemeinsam mit den Professoren Weidmann, Portzehl und Lektor McGuigan. 5stündig. 3 Abteilungen. Dienstag 8–12.30, Donnerstag 8–12.30 und 14–19.
Prof. P. Müller

Biochemie

- 191 **Biochemie I.** Gemeinsam mit Prof. Bickel. 4stündig. Siehe Gemeinschaftsvorlesung. Dienstag, Freitag 9–11.
Prof. H. Aebi
- 192 **Biochemischer Kurs I.** Gemeinsam mit Prof. Bickel und den Privatdozenten von Wartburg und Walter. 3 Abteilungen. Mittwoch, Donnerstag oder Freitag 14–17.
Derselbe
- 193 **Biochemie für Pharmazeuten.** Gelesen durch Pd. von Wartburg. Dienstag 16–18.
Derselbe
- 194 **Medizinisch-chemischer Kurs für Pharmazeuten.** Gemeinsam mit Pd. von Wartburg. Mittwoch 14–17.
Derselbe

- 195 **Repetitorium der Biochemie.** Gelesen durch Pd. Walter. 2stündig. Prof. **H. Aebi**
- 196 **Arbeiten im Laboratorium.** Gemeinsam mit Prof. Bickel und den Privatdozenten von Wartburg und Walter. Derselbe
- 197 **Biologisch aktive Peptide.** Dienstag 17–19, alle 14 Tage. Prof. **E. F. Lüscher**
- 198 **Biochemisches Praktikum für Doktoranden.** Ganztägig. Derselbe
- 199 **Biochemisches Vorgerücktenpraktikum für Chemiker und Mediziner.** Gemeinsam mit den Professoren Aebi, Bickel, Grob, Hässig, Nitschmann, Richterich, von Tavel, R. Weber, Pd. von Wartburg und Pd. Walter. Montag, Mittwoch 14–18. Derselbe
- Siehe auch Nr. 716 (Biochemisches Seminar; Phil. nat. Fakultät) Derselbe
- Siehe Nrn. 191, 192, 196, 731. Prof. **M. H. Bickel**
- Siehe Nrn. 192, 193, 194, 196, 199. Pd. **J. P. von Wartburg**
- Siehe Nrn. 192, 195, 196, 199. Pd. **P. Walter**

Statistik

- 200 **Mathematische Statistik I, mit Übungen.** Dienstag 17–19, Mittwoch 14–16. Prof. **W. Wegmüller**

Geschichte der Medizin

- 201 **Geschichte der Medizin.** Laut Stundenplan. Pd. **H. Jenzer**

Pharmakologie

- 202 **Pharmakologie II.** Laut Stundenplan. Prof. **W. Wilbrandt**
- 203 **Arbeiten im Laboratorium.** Ganztägig. Derselbe
- 204 **Arbeiten im Laboratorium.** Halbtägig. Derselbe
- Siehe auch Nr. 209. Derselbe
- Pharmakotherapie.** Wird im Winter-Semester nicht gelesen. Prof. **R. Preisig**
- 205 **Arbeiten im Laboratorium.** Derselbe
- 206 **Pharmakologie für Studierende der Zahnheilkunde.** Mittwoch, Donnerstag 18–19. Prof. **R. Schindler**
- 207 **Pharmakologie II für Pharmazeuten und Chemiker** (spezielle Pharmakologie). Montag 15–17. Pd. **H. A. Kunz**
- 208 **Kurs im Rezeptieren und Dispensieren.** Gemeinsam mit Spitalapotheker Dr. Hörler. Laut Stundenplan. Derselbe
- 209 **Anästhesiologie und Reanimation.** Gemeinsam mit Prof. Wilbrandt. Freitag 17–18. Pd. **B. Tschirren**

Hygiene und Bakteriologie

- 210 **Mikrobiologie inklusive allgemeine Immunologie.** Gemeinsam mit Pd. Dietrich. Laut Stundenplan. Prof. **C. Hallauer**
- 211 **Mikrobiologischer Kurs für Mediziner und Chemiker.** Gemeinsam mit Dr. Lebek und Oberärzten. Laut Stundenplan. Derselbe
- 212 **Epidemiologie, Immunologie, inklusive praktische Impfung.** Laut Stundenplan. Derselbe
- 213 **Arbeiten im Laboratorium.** Halbtägig. Derselbe
- 214 **Arbeiten im Laboratorium.** Ganztägig. Derselbe
- 215 **Spezielle Mikrobiologie für Pharmazeuten.** Donnerstag 17–18. Prof. **B. Fust**
- 216 **Spezielle immunologische Arbeitsmethoden.** Arbeiten im Laboratorium. Ganztägig. Pd. **F. M. Dietrich**
- Siehe auch Nrn. 210, 244. Derselbe

Gerichtliche Medizin

Wird in diesem Winter nicht gelesen.

Pathologie

- 217 **Spezielle pathologische Anatomie.** Gemeinsam mit den Professoren Hodler, Schindler und Riniker. Laut Stundenplan. Prof. **H. Cottier**
- 218 **Sektionskurs I und klinisch-pathologische Besprechungen mit Demonstrationen.** Gemeinsam mit Oberärzten. Laut Stundenplan. Derselbe
- 219 **Sektionskurs II und klinisch-pathologische Besprechungen mit Demonstrationen.** Gemeinsam mit Oberärzten. Laut Stundenplan. Derselbe
- 220 **Pathologisch-histologischer Kurs.** Gemeinsam mit Oberärzten. Laut Stundenplan. Derselbe
- 221 **Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen.** Für Examenskandidaten. Gemeinsam mit Oberarzt. Nach Vereinbarung. Derselbe
- 222 **Repetitorium der allgemeinen Pathologie für Zahnärzte.** Gemeinsam mit einem Oberarzt. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 223 **Spezielle Pathologie für Zahnärzte unter besonderer Berücksichtigung der Mundhöhlenpathologie** (Demonstrationen und praktische Übungen). 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 224 **Klinisch-pathologische Besprechungen für Examenskandidaten.** Gemeinsam mit Prof. Cottier. Donnerstag 16.15–17.45. Prof. **J. Hodler**
- Siehe auch Nr. 217. Derselbe
- 225 **Arbeiten in experimenteller Pathologie.** Ganz- und halbtägig. Prof. **R. Schindler**

Siehe auch Nrn. 206, 217.

Prof. **R. Schindler**

226 **Humangenetik II. Ausgewählte Kapitel der Erbpathologie des Menschen.** Donnerstags. 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **U. Pfändler**

227 **Arbeiten in experimenteller Pathologie.** Prof. **P. Riniker**

Siehe auch Nr. 217.

Derselbe

Pathophysiologie

228 **Pathophysiologie.** Laut Stundenplan.

Prof. **H. Fleisch**

Genetik

Wird in diesem Winter nicht gelesen.

Innere Medizin

229 **Medizinische Klinik.** Gemeinsam mit den Professoren Pauli und Studer. Laut Stundenplan. Prof. **F. Wyss**

230 **Auskultationskurs und Perkussionskurs für Examenskandidaten.** Gemeinsam mit den Professoren Pauli und Studer und Pd. Bucher. 2stündig, laut Stundenplan. Derselbe

231 **Intern-medizinischer Kurs I, für Anfänger.** Gelesen durch Pd. Aepli. Laut Stundenplan. Derselbe

232 **Arbeiten in der Klinik.** Derselbe

233 **Medizinische Poliklinik.** Gemeinsam mit Pd. Cottier. Laut Stundenplan. Prof. **F. Reubi**

234 **Arbeiten in der medizinischen Poliklinik.** Halbtägig. Derselbe

235 **Intern-medizinischer Kurs III. Physikalische internistische Untersuchungsmethoden.** Gemeinsam mit den Professoren Stucki, Steinmann, Mumenthaler, Mordasini, Pd. Hoigné, Pd. Aepli und Oberärzten. Laut Stundenplan. Derselbe

236 **Medizinisch-propädeutische Klinik.** Gemeinsam mit Prof. Mordasini und Oberarzt. Laut Stundenplan. Prof. **G. Riva**

237 **Physikalisch-therapeutische Klinik.** Laut Stundenplan. Prof. **M. Gukelberger**

238 **Praktische Rheumatologie.** Mittwoch 15–17. Derselbe

239 **Sport- und Leistungsmedizin.** Nach Vereinbarung. Prof. **G. Schönholzer**

240 **Arteriosklerose (Pathogenese, Klinik und Therapie).** 1stündig, nach Vereinbarung. Prof. **B. Steinmann**

Siehe auch Nr. 235.

Derselbe

241 **Repetitorium der inneren Medizin.** Nach Vereinbarung. Prof. **M. Wernly**

242 **Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs.** Gemeinsam mit den Privatdozenten Hoigné und Bucher. Laut Stundenplan. Derselbe

- 243 **Pneumologisches Seminar.** Donnerstag 16–18. Prof. **M. Scherrer**
 Siehe Nr. 235. Prof. **P. Stucki**
- 244 **Immunologie.** Gemeinsam mit den Privatdozenten Barandun, Dietrich, Hess, de Weck. Nach Vereinbarung. Prof. **A. Hässig**
- 245 **Hämatologie.** Gemeinsam mit Pd. Bucher. Nach Vereinbarung. Derselbe
 Siehe Nrn. 229, 230. Prof. **H. Pauli**
 Siehe Nrn. 229, 230, 254. Prof. **H. Studer**
- 246 **Intern-medizinischer Kurs II,** für Vorgerückte. Mittwoch 14–16. Prof. **H. P. Gurtner**
- 247 **Arbeiten in der Kardiologischen Abteilung.** Derselbe
- 248 **Pneumologische Demonstrationen** (Tuberkulose und Grenzgebiete). Gemeinsam mit Mitarbeitern. Dienstag 16–17, alle 14 Tage. Prof. **E. Mordasini**
 Siehe auch Nrn. 235, 236. Derselbe
- 249 **Repetitorium über die Behandlung innerer Erkrankungen.** Mittwoch 18–19.
 Pd. **P. Cottier**
 Siehe auch Nr. 233. Derselbe
- 250 **Angiologischer Kurs.** Gemeinsam mit Prof. Senn. 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung. Pd. **A. Kappert**
- 251 **Immunologie.** Ganztägige Arbeiten im Laboratorium. Pd. **S. Barandun**
 Siehe auch Nr. 244. Derselbe
 Siehe Nrn. 235, 242. Pd. **R. Hoigné**
- 252 **Morphologisch-hämatologische Differentialdiagnostik.** Nach Vereinbarung.
 Pd. **U. Bucher**
- 253 **Hämatologie und Transfusionskunde I.** Gemeinsam mit Prof. Hässig und Pd. Tönz. Nach Vereinbarung. Derselbe
 Siehe auch Nrn. 230, 242, 245. Derselbe
- 254 **Endokrinologisches Kolloquium.** Gemeinsam mit Prof. Studer, Oberärzten der Medizinischen Klinik, der Medizinischen Poliklinik und der Kinderklinik. Donnerstag 17–18. Pd. **M. P. König**
 Siehe Nrn. 231, 235. Pd. **R. Aepli**
- 255 **Klinisch-chemisches Kolloquium.** Gemeinsam mit Oberarzt. Donnerstag 14.15–16, alle 14 Tage. Prof. **R. Richterich**
- 256 **Klinische Chemie** (Arbeiten im Laboratorium). Gemeinsam mit dem Oberarzt. Derselbe
 Siehe auch Nr. 199. Derselbe

Neurologie

- 257 **Neurologische Klinik und Poliklinik.** Laut Stundenplan. Prof. **M. Mumenthaler**
- 258 **Arbeiten im Laboratorium.** Ganztägig. Derselbe
- 259 **Arbeiten im Laboratorium.** Halbtägig. Derselbe
- 260 **Häufige Nervenkrankheiten, ihre Diagnose und Behandlung.** Mit Demonstrationen. 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **W. Bärtschi**

Pädiatrie

- 261 **Pädiatrischer Kurs.** Unter Mitwirkung von Prof. Bettex und anderen Mitarbeitern. Laut Stundenplan. Prof. **E. Rossi**
- 262 **Ausgewählte Kapitel der Pädiatrie.** Unter Mitwirkung von Mitarbeitern. Dienstag 18.15–19. Derselbe
- 263 **Pädiatrische Klinik.** Laut Stundenplan. Derselbe
- 264 **Arbeiten in der Klinik.** Derselbe
- 265 **Kinderchirurgische Klinik.** Freitag 16–17. Prof. **M. Bettex**
Siehe auch Nr. 261. Derselbe
- 266 **Die Pathologie des Neugeborenen.** Gemeinsam mit Prof. Berger. Laut Stundenplan. Pd. **G. von Muralt**
- 267 **Differentialdiagnose kindlicher Erkrankungen.** Donnerstag 16–17. Pd. **O. Tönz**
Siehe auch Nr. 253. Derselbe
- 268 **Pädiatrisch-propädeutische Klinik.** Donnerstag 10–12. N. N.

Chirurgie

- 269 **Chirurgische Klinik.** Gemeinsam mit den Professoren Markwalder und Senn sowie Pd. Andina. Laut Stundenplan. Prof. **K. Lenggenhager**
- 270 **Chirurgische-propädeutische Klinik II** (und allgemeine Chirurgie). Gemeinsam mit Pd. Stirnemann. Laut Stundenplan. Prof. **M. Saegesser**
- 271 **Urologische Klinik mit praktischen Übungen.** Donnerstag 14–16. Prof. **E. Wildbolz**
- 272 **Urologisches Kolloquium.** Gemeinsam mit Pd. von Rütte. 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 273 **Neurochirurgische Klinik.** Im Rahmen der Chirurgischen Klinik. 2stündig, alle 14 Tage. Laut Stundenplan. Prof. **H. Markwalder**
- 274 **Thorax- und Gefässchirurgie.** Im Rahmen der Vorlesung der Chirurgischen Klinik. Laut Stundenplan. Prof. **A. Senn**
Siehe auch Nrn. 250, 269. Derselbe

- 275 **Grundlagen der plastischen und Wiederherstellungschirurgie.** Im Rahmen der Chirurgischen Klinik. Laut Stundenplan. Pd. **F. Andina**
- 276 **Arbeiten an der chirurgischen Forschungsabteilung.** Für Doktoranden. Pd. **P. Lundsgaard-Hansen**
- 277 **Diagnostik und Indikation chirurgischer Lungenkrankheiten.** 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **H. Sturzenegger**
- 278 **Ausgewählte Kapitel der Urologie.** Nach Vereinbarung.. Pd. **R. von Rütte**
 Siehe auch Nr. 272. Derselbe
- 279 **Chirurgisch-Neurochirurgischer Kurs und Poliklinik.** Unter Mithilfe der Neurochirurgischen Klinik (Dr. Reichenbach). Gemeinsam mit Oberärzten der Chirurgischen, Neurochirurgischen und Urologischen Klinik. Laut Stundenplan. Pd. **H. Stirnemann**
 Siehe auch Nr. 270. Derselbe

Unfallmedizin

Wird in diesem Winter nicht gelesen.

Orthopädie

- 280 **Orthopädische Poliklinik.** Montag, Donnerstag 8–12. Prof. **M. Müller**
- 281 **Fortbildungskurs für praktische Ärzte.** Donnerstag 17–19, alle 14 Tage. Derselbe

Gynäkologie und Geburtshilfe

- 282 **Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik.** Laut Stundenplan. Prof. **M. Berger**
- 283 **Gynäkologischer Untersuchungskurs.** Dienstag, Freitag 18.30–19.30. Derselbe
- 284 **Kolloquium für Gynäkologie.** Montag 18.30–19.15. Derselbe
- 285 **Geburtshilflich-propädeutische Klinik I.** Gemeinsam mit Pd. Erb. Laut Stundenplan. Derselbe
- 286 **Gynäkologisch-propädeutische Klinik I.** Laut Stundenplan. Pd. **U. Herrmann**
- 287 **Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte.** Donnerstag 18–19. Pd. **F. Roth**
- 288 **Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses.** 2stündig, zu Beginn der Semesterferien. Derselbe
- 289 **Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Anfänger.** Dienstag 16.15–17. Pd. **H. Erb**

Ophthalmologie

- 290 **Ophthalmologische Poliklinik.** Gemeinsam mit Pd. Schmidt und Oberärzten der Klinik. Laut Stundenplan. Prof. **P. Niesel**

- 291 **Ophthalmologische Klinik und Spiegelkurs II.** Laut Stundenplan. Prof. P. Niesel
- 292 **Ophthalmoskopie in der Praxis** (mit Demonstration). Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage. Prof. A. Bangerter
- 293 **Ophthalmologische propädeutische Klinik, einschliesslich Augenspiegelkurs für Anfänger.** Laut Stundenplan. Pd. Th. Schmidt
- 294 **Repetitorium der Ophthalmologie für Examenssemester.** 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung. Derselbe

Otorhinolaryngologie

- 295 **Otorhinolaryngologische Klinik.** Laut Stundenplan. Prof. F. Escher
- 296 **Otorhinolaryngologisch-propädeutische Klinik inklusive Spiegelkurs für Anfänger.** Gemeinsam mit Pd. Neiger. 2stündig, laut Stundenplan. Derselbe
- 297 **Arbeiten in der Klinik.** Nach Vereinbarung. Derselbe
- 298 **Chirurgie der Mundorgane mit Demonstrationen für Studierende der Zahnheilkunde.** Gemeinsam mit Pd. Neiger. Vorlesung Donnerstag 18–19. Demonstrationen auf Einladung. Derselbe
- 299 **Ausgewählte Kapitel aus der Otorhinolaryngologie für Fortgeschrittene.** Nach Vereinbarung. Derselbe
- 300 **Otorhinolaryngologischer Untersuchungskurs für Fortgeschrittene.** Donnerstag 14–15. Prof. J. P. Secrétan
- 301 **Repetitorium der Otorhinolaryngologie.** Mittwoch 16–17, alle 14 Tage. Pd. W. Strupler
- 302 **Otorhinolaryngologische Traumatologie und Gesichtschirurgie.** Mittwoch 17.30–19. Derselbe
- Siehe Nrn. 296, 298. Pd. M. Neiger

Psychiatrie

- 303 **Psychiatrische Klinik und Poliklinik.** Gemeinsam mit Prof. Spoerri. Laut Stundenplan. Prof. H. Walther
- 304 **Kasuistisches Seminar.** Unter Mitwirkung von Mitarbeitern. Mittwoch 10–12. Derselbe
- 305 **Aktuelle Fragen der Psychiatrie.** Unter Mitwirkung von Gastreferenten. Dienstag 20–22, etwa 6 Vorträge. Derselbe
- 306 **Arbeiten in der Klinik.** Nach Vereinbarung. Derselbe
- 307 **Psychiatrie, Psychotherapie, Seelsorge.** Klinisches Kolloquium für Theologen. Samstag 10.30–12, Hörsaal Waldau. Prof. H. Heimann
- 308 **Medizinische Psychologie.** Dienstag 13.15–14. Prof. Th. Spoerri

- 309 **Psychiatrische Poliklinik.** Unter Mitwirkung von Mitarbeitern. Donnerstag 8.30–10.
Prof. **Th. Spoerri**
- 310 **Einführung in die Psychotherapie I** (Psychoanalyse I). Nach Vereinbarung.
Prof. **H. Schneider**
- 311 **Einführung in die Psychotherapie II** (Psychoanalyse II). Nach Vereinbarung.
Derselbe
- 312 **Klinisch-diagnostische Psychologie.** Donnerstag 10–12. Prof. **K. Bash**
- 313 **Arbeiten im Hirnanatomischen Institut der Klinik Waldau.** Ganz- und halbtägig.
Pd. **G. Pilleri**
- 314 **Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik.** Freitag 14–16. Pd. **R. Wyss**
- 315 **Kinderpsychiatrisches Kolloquium.** Mittwoch 10.15–11.45. Pd. **W. Züblin**
- 316 **Kinderpsychiatrie I: Psychogene Aspekte.** Mittwoch 16.30–18. Derselbe
- 317 **Allgemeine Psychiatrie I.** Freitag 16–18. Lektor **F. Cornu**

Dermatologie

- 318 **Dermatologische Klinik** (Klinik der Haut und Geschlechtskrankheiten). Laut Stundenplan.
Prof. **H. Kuske**
- 319 **Dermatologisches Kolloquium. Poliklinik II.** Laut Stundenplan. Derselbe
- 320 **Therapie der Hautkrankheiten.** 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 321 **Arbeiten in der Dermatologischen Klinik.** Nach Vereinbarung. Derselbe
- 322 **Dermatologische Poliklinik I** (Propädeutik). Montag 11.15–12. Pd. **A. Krebs**
- 323 **Repetitorium der Dermatologie für Examenskandidaten.** Donnerstag 16.15–17.
Derselbe
- 324 **Allergieteste.** Nach Vereinbarung. Pd. **A. de Weck**

Radiologie

- 325 **Kurs in medizinischer Radiologie.** Gemeinsam mit Prof. Fuchs. Laut Stundenplan.
Prof. **A. Zuppinger**
- 326 **Medizinische Radiologie I. Grundlagen und Skelett.** Gemeinsam mit Prof. Fuchs.
Laut Stundenplan. Derselbe
- 327 **Strahlentherapie und Nuklearmedizin.** Fallbesprechung und Demonstration. Gemeinsam mit Oberärzten. Mittwoch 11–12. Derselbe
- 328 **Arbeiten im Institut.** Nach Vereinbarung. Derselbe
- 329 **Ergebnisse der Strahlenbiologie.** 1stündig, nach Vereinbarung. Prof. **W. Minder**
- 330 **Klinische Neuroradiologie.** Samstag 8.30–9.30. Prof. **P. Huber**

- 331 **Gastroenterologisches Kolloquium.** Alle 14 Tage, nach Vereinbarung. Prof. **W. Fuchs**
 Siehe auch Nrn. 325, 326. Derselbe

Pharmazie

- 332 **Pharmazeutische Chemie.** Montag–Donnerstag 11–12. Prof. **A. Bürgin**
- 333 **Pharmazeutisch-chemische Analyse II.** Freitag 8–9. Derselbe
- 334 **Arbeiten im Laboratorium.** Ganztägig. Derselbe
- 335 **Arbeiten im Laboratorium** (4. Fachsemester). Habtäglich. Derselbe
- 336 **Arbeiten im Laboratorium für Vorgerückte.** Ganztägig. Derselbe
- 337 **Arbeiten im Laboratorium für Vorgerückte.** Halbtägig. Derselbe
- 338 **Galenische Pharmazie II.** Montag, Mittwoch 9–10. Prof. **H. Mühlemann**
- 339 **Die Prüfungsmethoden der Ph. H. V.** (4. und 5. Fachsemester). Dienstag 8–10, Mittwoch 8–9. Derselbe
- 340 **Arbeiten im galenischen Laboratorium für Anfänger und Vorgerückte.** Ganztägig. Derselbe
- 341 **Arbeiten im galenischen Laboratorium für Anfänger** (4. Fachsemester). Halbtägig. Derselbe
- 342 **Arbeiten im galenischen Laboratorium für Vorgerückte.** Halbtägig. Derselbe
- 343 **Pharmakognosie der Glykosid- und Gerbstoffdrogen.** Montag 10–11. Prof. **E. Steinegger**
- 344 **Pharmakochemie der Heteroside und Gerbstoffe.** Montag 14–15, Mittwoch 10–11. Derselbe
- 345 **Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs.** Donnerstag 8–11, Freitag 9–12. Derselbe
- 346 **Pharmakognostisch-chemischer Kurs.** Donnerstag 8–11, Freitag 9–12. Derselbe
- 347 **Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium für Vorgerückte.** Ganztätig. Derselbe
- 348 **Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium für Vorgerückte.** Halbtägig. Derselbe
- 349 **Neuere Arzneimittel.** Donnerstag 14–15. Pd. **Irma Tschudi-Steiner**
- 858 **Einführung in die pharmazeutische Praxis** (2. und 3. Semester). Montag 17–18. Lektor **R. Kohli**
- 350 **Pharmazeutische Betriebslehre.** Dienstag 13.30–15. Prof. **E. Langenegger**

Zahnheilkunde

- 351 **Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten** (2. bis 5. Semester). Montag–Freitag 8.30–10.30. Prof. **O. Neuner**

- 352 **Pathologie und Therapie der Mundorgane**, II. Teil. Dienstag, Mittwoch 11–12.
Prof. **O. Neuner**
- 353 **Chirurgisch-prothetischer Kurs**. Dienstag 17–19. Derselbe
- 354 **Extraktionskurs für Mediziner**. Nach Vereinbarung. Derselbe
- 355 **Arbeiten an der chirurgischen Abteilung**. Ganztägig. Derselbe
- 356 **Arbeiten an der Chirurgischen Abteilung**. Halbtägig. Derselbe
- 357 **Zahnärztlich-konservierende Propädeutik**. Gemeinsam mit Pd. Triadan. (1. Semester.) Montag, Donnerstag 16–18, Dienstag 14–17, Freitag 14–18.
Prof. **A. Schroeder**
- 358 **Zahnärztlich-konservierender Kurs am Patienten** (2. bis 5. Semester). Montag, Donnerstag 16–18, Dienstag, Freitag 14–18. Derselbe
- 359 **Entwicklungsgeschichte, normale Histologie und Morphologie der Zähne** (1. und 2. Semester). Montag 11–12. Derselbe
- 360 **Konservierende Zahnheilkunde** (1. und 2. Semester). Donnerstag, Freitag 10–11. Derselbe
- 361 **Arbeiten an der konservierenden Abteilung**. Gemeinsam mit Pd. Triadan. Nach Vereinbarung. Derselbe
- 362 **Prothetische Propädeutik** (1. Semester). Montag 10–11, Dienstag 10–12, Mittwoch 14.30–18, Donnerstag 9–10. Prof. **K. Beyeler**
- 363 **Zahnärztlich-prothetischer Kurs** (2. bis 5. Semester). Montag, Freitag 8–10. Derselbe
- 364 **Theoretische Prothetik II** (1. und 2. Semester). Donnerstag 11–12. Derselbe
- 365 **Pathologie und Therapie des Lückengebisses** (1. und 2. Semester). Mittwoch 8–9. Derselbe
- 366 **Materialkunde** (1. und 2. Semester). Mittwoch 13.30–14.15. Derselbe
367. **Propädeutik der Kronen- und Brückenprothetik** (1. und 2. Semester). Montag, Donnerstag 14–16. Prof. **E. Jahn**
- 368 **Kronen- und Brückenprothetik** (5. Semester). Montag 18–19. Derselbe
- 369 **Kronen- und brückenprothetischer Kurs** (3. bis 5. Semester). Montag, Donnerstag 14–16. Derselbe
- 370 **Theoretische Kronen- und Brückenprothetik I** (1. Semester). Montag 18–19. Derselbe
- 371 **Theoretische Kronen- und Brückenprothetik II** (3. Semester). Dienstag, Donnerstag 11–12. Derselbe
- 372 **Zahnärztliche Röntgenologie** (Technik und Diagnostik), (1. Semester). Mittwoch 16–18. Derselbe
- 373 **Allgemeine Kieferorthopädie I** (1. und 2. Semester). Freitag 11–12. Prof. **P. Herren**

- 374 **Kieferorthopädisch-propädeutischer Kurs** (2. Semester). Mittwoch 9.45–11.30,
14.15–16. Prof. **P. Herren**
- 375 **Kieferorthopädischer Kurs** (3. bis 5. Semester). Mittwoch 14–16. Derselbe
- 376 **Spezielle Kieferorthopädie I** (4. und 5. Semester). Mittwoch 17–18. Derselbe
- 377 **Arbeiten an der Kieferorthopädischen Abteilung.** Derselbe
- 378 **Repetitorium der konservierenden Zahnheilkunde** (4. und 5. Semester). Donnerstag
11–12. Pd. **H. Triadan**
- Siehe auch Nrn. 357, 361. Derselbe

Medizinische Kliniken und Institute

Anatomisches Institut, Bühlstrasse 26 (23 11 23)

Direktor: Prof. Dr. E. R. Weibel.

Abteilungsvorsteher: Prof. Dr. F. Strauss; Prof. Dr. K. Feremutsch.

Prosektorin: Dr. Etel Révész.

Oberassistent: Dr. P. Burri*.

Assistenten: Dr. J. Gil. Camino; Dr. F. Hess; Dr. H. R. Schneider; Dr. H. A. Razeq;

Dr. O. Güleriyüz; Dr. Annie Lemeunier*; Dr. Y. Kapanci**; Dr. Carmen Conradi**.

Hauswart: E. Wälti.

Physiologisches Institut, Hallerianum, Bühplatz 5 (23 07 84)

Direktor: Prof. Dr. A. von Muralt.

Dozenten: Prof. Dr. P. Müller; Prof. Dr. Hildegard Portzehl; Prof. Dr. S. Weidmann;

Dr. J. McGuigan.

Assistenten: Dr. H. Oetliker; Dr. P. Zaoralek*.

Gast: Dr. J. Sommers**.

Hauswart: A. Meyer.

Medizinisch-chemisches Institut, Bühlstrasse 28 (23 46 62).

Direktor: Prof. Dr. H. Aebi.

Oberassistenten: Prof. Dr. M. Bickel; PD Dr. J. P. von Wartburg; PD Dr. P. Walter.

Assistenten: Dr. H. J. Weder; Stephanie Mörikofer-Zweiz; Dr. Regula Hochuli-Schuppisser.

Wissenschaftliche Mitarbeiter: Ricarda Ulrich*; Ursula Lutstorf*; J. Stucki*; T.

Schenker.

Leiter der Untersuchungsabteilung: Dr. K. Lauber.

Hauswart: O. Studer.

Medizinische Klinik, Inseospital (64 21 11)

Direktor: Prof. Dr. F. Wyss.

Vizedirektoren: Prof. Dr. H. Pauli; Prof. Dr. H. Studer.

Anmerkung:

Die mit einem * bezeichneten Mitarbeiter werden vom Schweizerischen National-Fonds und die mit ** von dritter Seite besoldet.

Leiter der pneumologischen Abteilung: Prof. Dr. M. Scherrer.
Leiter der kardiologischen Abteilung: Prof. Dr. H. P. Gurtner.
Leiter der experimentellen Endokrinologie: Prof. Dr. H. Studer.
Leiter der klinischen Pharmakologie: Prof. Dr. R. Preisig.
Leiter der Poliozentrale: Dr. P. Walther.
Oberärzte mit Spezialaufgaben: Klinische Endokrinologie: PD Dr. M. P. König.
Gastroenterologie: Dr. F. Halter; Dr. H. Kohler**. Diabetologie: Dr. A. Teuscher
(extern).
Oberärzte: Dr. A. Blumberg; Dr. H. W. Iff; Dr. R. Rohner; Dr. B. Truniger; Dr. Chr.
Salzmann.
Assistenzärzte: Dr. H. Bachofen; Dr. Ch. Binswanger*; Dr. S. Burkhardt; Dr. Ch.
Fame; Dr. H. U. Funk; Dr. M. Gander; Dr. M. Gertsch; Dr. W. Horat; Dr. M. Kauf-
mann*; Dr. M. Keller; Dr. P. Kerkhoven; Dr. Chr. Linck; Dr. E. Meier; Dr. A. von
Mühlengen; Dr. M. Müller**; Dr. W. A. Müller; Dr. Annette Schmid; Dr. J. J. Staub;
Dr. J. Steiger*; Dr. W. Streit; Dr. L. Tschopp; Dr. P. Walser; Dr. E. Weisser**; Dr.
St. Laskowsky (Poliozentrale).

Medizinische Poliklinik, Freiburgstrasse 3 (64 25 25 oder 64 21 11).

Direktor: Prof. Dr. F. Reubi.
Oberärzte: Dr. S. Fankhauser; Dr. E. Bütikofer; Dr. Chr. Vorburger.
Oberarzt und Leiter der Dialyse-Abteilung: Dr. F. Brunner.
Assistenten: Dr. Ch. Chappuis; Dr. H. J. Emch; Dr. A. Halpern; Dr. L. Kiskery; Dr.
A. Montadon; Dr. B. Morell**; Dr. A. Nanzer; Dr. R. Saner; Dr. W. Sommer; Dr. R.
Spichtig; Dr. Ruth Schindler; Dr. J. Weisser; Dr. P. Zentner.

Abteilung für klinische Pathologie

Leiter: Prof. Dr. J. Hodler

Neurologische Universitätsklinik, Inselspital (64 30 66)

Direktor: Prof. Dr. M. Mumenthaler.
Oberarzt: vacant.
Assistenten: Dr. Ingrid von Goumoëns; Dr. F. Balmer.

Neurologisch-neurochirurgische Poliklinik, Inselspital (64 30 73)

Leiter: Prof. Dr. M. Mumenthaler.
Oberassistent: Dr. H. Spiess.
Assistenten: Dr. V. Medici; Dr. R.-P. Maeder; Dr. J.-L. Benninger.

Elektrocephalographische Station, Inselspital (64 30 54)

Leiter: Dr. K. Karbowski.
Assistent: Dr. E. Bärtschi; Dr. H. J. Rytz.

Elektromyographische Station, Inselspital (64 30 97)

Leiter: Prof. Dr. M. Mumenthaler.
Assistent: Dr. H. J. Rudin.

Neuropathologische Abteilung, Pathologisches Institut, Freiburgstrasse 30 (64 32 10)

Leiter: Dr. R. Kraus-Ruppert.

Rheuma-Station und Institut für physikalische Therapie, Inselspital (64 31 06)

Leiter: Prof. Dr. M. Gukelberger.

Oberarzt: Dr. O. Hemetsberger**.

Assistenten: Dr. R. Estapé**; Dr. St. Zurbruggen**; Dr. H. Carnes.

Institut für klinische Eiweissforschung, Tiefenauspital (23 04 73)

Direktor: Prof. Dr. G. Riva.

Leiter der Elektrophorese-Abteilung: Oberarzt: Dr. G. A. Spengler* (beurlaubt);

Stellvertreter: Dr. V. Lopez*; Dr. H. Keller.

Assistent: S. Golder*.

Chirurgische Klinik, Inselspital (64 21 11)

Direktor: Prof. Dr. K. Lenggenhager.

Interne Oberärzte: PD Dr. H. Stirnemann; Dr. Monique Häfliger; Dr. K. Küpfer.

Externe Oberärzte: Dr. Th. Johner; Prof. Dr. A. Senn.

Assistenten: Dr. R. Vogel; Dr. H. M. Strelbel; Dr. Alice James; Dr. R. Gerber; Dr. E. W. Ramseier; Dr. J. Hiba; Dr. U. Vogel; Dr. R. Hehl; Dr. K. Blum; Dr. B. Kammer; Dr. Annemarie Westhoven.

Chirurgische Poliklinik, Freiburgstrasse 6 (24 25 19)

Direktor: Prof. Dr. K. Lenggenhager.

Assistent: Dr. J. P. Frauchiger.

Chirurgische Forschungsabteilung, Inselspital (64 21 11)

Leiter: PD Dr. P. Lundsgaard-Hansen.

Assistent: Dr. G. Zierott*.

Neurochirurgische Universitätsklinik, Inselspital (64 21 11)

Direktor: Prof. Dr. H. Markwalder.

Oberärzte: Dr. W. Reichenbach; Dr. P. Mäder (beurlaubt); Stellvertreterin: Dr. Silvia Legrain-Gerschwyler.

Assistenten: Dr. J.-L. Robert; Dr. S. Oh; Dr. R. Müller; Dr. E. Dreher; Dr. H. Siegenthaler.

Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Haus 24, Inselspital (64 21 11/64 22 22)

Chefarzt: Prof. Dr. M. Müller.

Oberarzt und Chefarzt-Stellvertreter: Dr. A. Boitzy.

Konsiliaris für Polyarthrit: Dr. H. C. Meuli**.

Assistenten: Dr. Th. Albrecht; Dr. G. Henke; Dr. G. Roten; Dr. A. Homeyer**.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. L. Christofilopoulos**; Dr. A. Spycher**.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik im Kantonalen Frauenspital, Schanzeneckstrasse 1 (23 03 33).

Direktor: Prof. Dr. M. Berger.

Oberärzte: PD Dr. H. Erb; Dr. R. Streit; Dr. H. Lutziger.

Assistenten: Dr. P. Crevoisier; Dr. G. P. Balmelli; Dr. G. Schmid; Dr. R. Liechti; Dr. F. Christeller; Dr. R. von Salis; Dr. U. Eggimann; Dr. C. Zanetti; Dr. A. Ott; Dr. R. Obrecht.

Leiter des bakt.-cyt. Laboratoriums: Dr. J. Delnon.
Leiter der Neugeborenen-Station: PD Dr. G. von Muralt.
Leiter des med.-chem. Laboratoriums: Dr. R. Richter.
Leiter der Varizensprechstunde: Dr. J. Kohler.

Klinik und Poliklinik für Haut- und venerische Krankheiten. Klinik: Inselspital (64 21 11).

Poliklinik: Freiburgstrasse 34a (Frauen 64 22 18, Männer 64 22 19)

Direktor: Prof. Dr. H. Kuske.
Oberarzt: PD Dr. A. Krebs.
Assistenten: Dr. G. Abai; Dr. H. U. Andres; Dr. A. Egger; Dr. Chr. Messerli; Dr. D. Küng; Dr. L. Zala.

Abteilung für Allergie und klinische Immunologie (64 22 69)

Leiter: PD Dr. A. de Weck.
Assistent: Dr. J. Gutersohn.
Chemiker: Dr. H. Schneider*.

Psychiatrische Universitätsklinik, Heil- und Pflegeanstalt Waldau, 3072 Ostermundigen, Bolligenstrasse 117 (51 24 11).

Direktor: Prof. Dr. W. Walther.
Oberarzt und stellvertretender Direktor: Prof. Dr. K. W. Bash.
Oberärzte: Dr. F. Cornu; Dr. R. Knab.
Oberassistenten: Dr. R. Gränicher; Dr. E. Pintér.
Assistenten: Dr. F. Ammann; Dr. A. Ben-Smuel; Dr. Edna Budik; Dr. F. Farroch; Dr. Anita Felkay; Dr. H. Holzbach; Dr. J.-P. Jacot; Dr. J. Hunger; Dr. J. Krucko; Dr. P. Richard; Dr. A. Schnyder; Dr. J. Schnyder; Dr. D. Wagner; Dr. Karin von Zedtwitz.

Hirnanatomisches Institut (51 24 11)

Oberarzt und Leiter: PD Dr. G. Pilleri.
Assistentinnen: Dr. Margarethe Gühr; Dr. Carola Kraus.

Psychiatrische Universitätspoliklinik, Hügelweg 2 (24 15 51)

Leiter: Prof. Dr. Th. Spoerri.
Oberarzt: Dr. E. Heim.
Oberassistenten: Dr. J. Hodel; Dr. H. Jespers; Dr. D. Signer.
Assistenten: Dr. R. Sarelacou; Dr. P. B. Schmid.

Kinderpsychiatrische Station Neuhaus, Ittigen (58 02 52)

Chefarzt: PD Dr. W. Züblin.
Assistentin: Dr. Jacqueline Hahnloser.

Universitäts-Kinderklinik und Poliklinik, Freiburgstrasse 23–25 (64 21 11)

Direktor und Chefarzt: Prof. Dr. E. Rossi.
Oberärzte: Dr. J.-P. Colombo; Dr. A. Donath; Dr. E. Gugler; Dr. E. Joss; Dr. H. Käser*; Dr. O. Oetliker; Dr. F. Vassella; Dr. H. Wagner*; Dr. J. W. Weber; Dr. K. Zuppinger.

Assistenten: Dr. W. Egli; Dr. J. Elmiger*; Dr. R. Hagmann; Dr. Erna Hofmann; Dr. G. Kaiser; Dr. M. Kühni; Dr. Hannelore Kempe**; Dr. H. Lädach; Dr. Anna Lutz; Dr. F. Macagno**; Dr. H. Moser; Dr. N. Nakamura**; Dr. H. Pfeiffer; Dr. Esther Quirolonico**; Dr. A. Rubinstein**; Dr. M. Schmidhauser; Dr. B. Schütt**; Dr. E. Stoll**; Dr. F. Taminelli; Dr. Dragoslava Tomovic**; Dr. A. Weil; Dr. E. Wyss; Dr. R. Zurbrügg.
Kinderpsychiatrin: Dr. Gertrud Sauter.

Kinderchirurgische Abteilung und Kinderchirurgische Poliklinik, Freiburgstrasse 23–25
(64 21 11)

Chefarzt: Prof. Dr. M. Bettex.

Oberarzt: Dr. F. Küffer.

Assistenten: Dr. J. Bouckaert; Dr. Madeleine Kummer; Dr. H. R. Stucki.

Augenklinik und Poliklinik, Inselspital (64 29 01)

Direktor: Prof. Dr. P. Niesel.

Oberärzte: Dr. G. Eisner; Dr. F. Fankhauser; Dr. R. Haldimann.

Assistenten: Dr. P. Blok; Dr. L. Gabriel; Dr. H.-B. Gassmann; Dr. P. G. Schafroth;
Dr. H. P. Schmid; Dr. P. Siegenthaler; Dr. Christine Tüller.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter: PD Dr. Th. Schmidt**.

Klinik und Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halsleiden, Inselspital (Klinik 64 29 24,
Poliklinik 64 25 17)

Direktor: Prof. Dr. F. Escher.

Oberärzte: PD Dr. M. Neiger; Dr. H. Brunner.

Externer Oberarzt: Dr. P. Schläppi.

Assistenten: Dr. F. H. Conradi; Dr. F. Keller; Dr. R. Mauerhofer; Dr. R. Obrecht;
Dr. A. Müller; Dr. A. Wick.

Pathologisches Institut, Freiburgstrasse 30 (64 32 11)

Direktor: Prof. Dr. H. Cottier.

Leiter der experimentellen Abteilung: Prof. Dr. R. Schindler*.

Oberarzt, stellvertretender Direktor: Dr. B. Roos.

Oberärzte Tumoruntersuchungsamt: Dr. K. Bürki; Dr. J. Laissue; Dr. H. Bürki.

Leiter der Abteilung für Zytologie: Dr. P. A. Grétilat.

Leiter der Abteilung für Histochemie: Dr. R. Moser.

Externer Oberarzt für hämatologische Pathologie: Dr. H. J. Huser.

Leiterin des genetischen Labors: Dr. Regula von Greyerz-Gloor.

Leiter der Abteilung Immunologie: Dr. B. Sordat*.

Oberarzt des genetischen Labors: Dr. P. Auf der Maur.

Assistenten: Dr. V. Audétat; Dr. R. Brun del Re; Dr. P. Frey; Dr. R. Fetscherin; Dr.
P. Graepel; Dr. H. Gaze; Dr. L. Ladner; Dr. W. Locher; Dr. W. Lutz; Dr. G. Röhli-
berger; Dr. J. Schädeli; Dr. J. C. Schaer*; Dr. Ch. Slonecker*; Dr. H. W. Strahm;
Dr. R. Wettstein.

Pathophysiologisches Institut, Hügelweg 2 (24 27 24)

Direktor: Prof. Dr. H. Fleisch.

Gast: Prof. Dr. D. Fraser*.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. P. A. Casey*; A. Gasser*; Dr. I. Jung**.

Technische Beamtin: Dr. S. Bisaz.

Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, Friedbühlstrasse 51 (64 32 55), Untersuchungsabteilungen (64 32 65)

Direktor: Prof. Dr. C. Hallauer.

Abteilungsleiter: Dr. G. Lebek; Dr. E. Hahn; Dr. G. Siegl.

Assistenten: Dr. Zarona Maric-Micic; Dr. Fotula Stamatoglu; J. M. Garcia; J. Illés;

Hauswart: W. Wyssenbach.

Pharmakologisches Institut, Friedbühlstrasse 49 (25 16 81)

Direktor: Prof. Dr. W. Wildbrandt.

Oberassistenten: Dr. P. Bally; Dr. G. F. Fuhrmann.

Assistent: Dr. P. Ligenstorfer.

Abteilung für Klinische Pharmakologie (25 16 82)

Leiter: Prof. Dr. R. Preisig.

Assistent: Dr. H. Bucher.

Pharmazeutisches Institut, Sahlstrasse 10 (23 17 44)

Direktor: Prof. Dr. A. Bürgin.

Pharmazeutische Chemie: Prof. Dr. A. Bürgin.

Galenische Pharmazie: Prof. Dr. H. Mühlemann.

Pharmakognosie: Prof. Dr. E. Steinegger.

Oberassistenten: Dr. Ph. Gigon (beurlaubt); Dr. N. Tüller.

Assistenten: M. Custer; Th. Huber; P.-J. Lyk; E. Schlunegger; F. Schnyder.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Dr. O. Tatrai**.

Hauswart: O. Ellenberger.

Gerichtlich-medizinisches Institut, Bühlstrasse 20 (23 64 04)

Direktor: Prof. Dr. E. Läubli.

Oberarzt: Dr. A. R. Stofer

Anthropologisch-erbibiologischer Begutachter: Dr. R. Sieg.

Chemischer Oberassistent: Dr. U. P. Schlunegger.

Oberassistent: Dr. W. F. Greuter.

Hauswart: F. Kähr.

Zentrales Strahleninstitut, Inselspital (64 21 11)

Direktor: Prof. Dr. A. Zuppinger.

Oberarzt und Stellvertreter des Direktors: PD Dr. W. A. Fuchs.

Wissenschaftlicher Oberassistent: Dr. G. Poretti.

Oberärzte: Dr. L. Campana; Dr. H. Graf; Dr. H. Rösler.

Assistenten: Dr. P. Balmer; Dr. F. Burgener; Dr. B. Dübi; Dr. J. Flückiger; Dr. M.

Härtel; Dr. M.-A. Hopf; Dr. A. Jonutis; Dr. F. Joos; Dr. H. Künzler; Dr. S. Pertiounis;

Dr. G. Schubert; Dr. R. Trees; Dr. H.-D. Wurm; Dr. A. Zbinden.

Leiter der Neurologischen Abteilung: PD Dr. P. Huber.

Assistent: Dr. R. Rivoir.

Leiter der Onkologischen Abteilung: Dr. K. Brunner.

Oberarzt: Dr. R. Sonntag.

Assistenten: Dr. Ursula Niederer**; Dr. H.-J. Ryssel**.

Anästhesieabteilung der Universitätskliniken, Inselspital (64 21 11)

Chefarzt: PD Dr. B. Tschirren.

Leitender Arzt der Abteilung für Reanimation und Intensivbehandlung: Dr. F. Roth**.

Stellvertreter des Chefarztes: Dr. P. Pfistner.

Oberärzte: Dr. R. Obrecht; Dr. Marianne Bachofen; Dr. W. Mühlemann.

Assistenten: Dr. Rosemarie Rehle; Dr. M. Saidi; Dr. W. Lesniak; Dr. B. von Graffenried**; Dr. D. Schwander; Dr. J. Dautidis**; Dr. Amaryllis Schwander**; Dr. Margret Lewerenz.

Zahnärztliches Institut, Freiburgstrasse 7 (64 25 72)

Direktor: Prof. Dr. K. Beyeler.

Chirurgische Abteilung

Abteilungsleiter: Prof. Dr. O. Neuner.

Anmeldung (64 25 66).

Oberassistenten: Dr. H. K. Schegg; Dr. M. Krebs.

Assistenten: Dr. W. Steinemann; Dr. S. Wahlen; Dr. P. Javor.

Konservierende Abteilung

Abteilungsleiter: Prof. Dr. A. Schroeder.

Sekretariat (64 25 70).

Wissenschaftlicher Oberassistent: PD Dr. H. Triadan (64 25 79).

Externer Oberassistent: Dr. P. Guldener.

Oberassistent: Dr. R. Buzzi (beurlaubt); Stellvertreter: Dr. H. Beissner.

Assistenten: Dr. R. Lüdorf; Dr. Y. Rosenstrauch; Dr. W. Adlivankine; Dr. Elke Thième;
Dr. Irmgard Niesel.

Prothetische Abteilung

Abteilungsleiter: Prof. Dr. K. Beyeler (64 25 86).

Externe Oberassistenten: Dr. R. Clémenton; Dr. R. Saladin.

Oberassistenten: Dr. E. Schär; Dr. Chr. Beyeler.

Assistenten: Dr. Ch. Stoller; Dr. D. Krebs; Dr. U. Blaser.

Kieferorthopädische Abteilung

Abteilungsleiter: Prof. Dr. P. Herren (64 25 92).

Oberassistenten: Dr. A. Demisch; Dr. H. J. Aufdermaur.

Assistenten: Dr. P. Müller; Dr. P. Müller; Dr. S. Reisfeld; Dr. G. Pfyffer.

Kronen-Brücken-Abteilung

Abteilungsleiter: Prof. Dr. E. Jahn (64 25 77).

Oberassistenten: Dr. P. Schärer; Dr. W. Lang.

Assistenten: Dr. H. Kiener; Dr. J. Nyffenegger.

Hauswart: H. Streit (64 25 52).

Theodor-Kocher-Institut, Freiestrasse 1 (23 43 22)

Verwaltungskommission: Präsident: Prof. Dr. A. von Muralt.

Mitglieder: Prof. Dr. U. Leupold; Prof. Dr. K. Lenggenhager; Prof. Dr. W. Feitknecht;

Prof. Dr. A. Leuthold; Prof. Dr. M. Lüscher.

Oberassistent: Prof. Dr. P. von Tavel.

Assistentin: Dr. M. Bertschmann.

Mitarbeiter: Prof. Dr. E. F. Lüscher*; Dr. M. Hess*; Dr. Rosmarie Käser*; Dr. P. Massini*; Dr. P. Zahler**.

Eidgenössische Medizinalprüfungen in Bern

Ortspräsident: PD Dr. H. Jenzer.

Stellvertreter: Dr. H. Mauderli; Dr. W. Berger; Dr. R. Kohli; Dr. A. Lehmann; Dr. W. Messerli.

I. Naturwissenschaftliche Prüfungen für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte

Examinatoren: Prof. Dr. W. Feitknecht; Prof. Dr. M. Lüscher; Prof. Dr. R. Signer; Prof. Dr. U. Leupold; Prof. Dr. J. Geiss; Prof. Dr. P. Tschumi.

Ersatzmänner: Prof. Dr. H. Nitschmann; Prof. Dr. H. Oeschger; Prof. Dr. S. Rosin; Prof. Dr. M. Welten; Lektor Dr. K. Erismann; Prof. Dr. H. Schaltegger; Prof. Dr. W. Winkler; Prof. Dr. P. Schindler; Prof. Dr. M. Schürer; Prof. Dr. R. Weber; Prof. Dr. K. P. Meyer; Prof. Dr. K. Huber; Prof. Dr. E. Grob; Lektor Dr. H. Debrunner; Prof. Dr. P. Eberhardt; Prof. Dr. W. Huber; Lektorin Dr. Margit Rellstab; Dr. H. Thöni; Lektor Dr. R. Fluri.

II. Medizinische Sektion

1. Anatomisch-physiologische Prüfung. Leitender Examiner: Prof. Dr. F. Strauss.
Examinatoren: Prof. Dr. H. Aebi; Prof. Dr. A. von Muralt; Prof. Dr. E. Weibel.
Ersatzmänner: Prof. Dr. K. Feremutsch; Prof. Dr. R. Richterich; Prof. Dr. G. Schönholzer; Prof. Dr. S. Weidmann; Prof. Dr. W. Wildbrandt; Prof. Dr. E. F. Lüscher; PD Dr. J. P. von Wartburg; Prof. Dr. M. Bickel; Prof. Dr. P. Müller; Prof. Dr. Hildgard Portzehl; Dr. P. Walter.

2. Grundfächerprüfung. Leitender Examiner: PD Dr. H. Jenzer.
Examinatoren: Prof. Dr. H. Cottier; Prof. Dr. C. Hallauer; Prof. Dr. W. Wildbrandt; Prof. Dr. H. Fleisch.
Ersatzmänner: Prof. Dr. J. Hodler; Prof. Dr. R. Richterich; Dr. B. Roos; Dr. K. Bürki; Dr. G. Lebek; Dr. H. Bürki; Dr. J. Laissue; Prof. Dr. R. Preisig.

3. Fachprüfung. Leitender Examiner: Prof. Dr. F. Wyss.
Examinatoren: Prof. Dr. F. Escher; Prof. Dr. P. Niesel; Prof. Dr. H. Kuske; Prof. Dr. C. Hallauer; Prof. Dr. E. Lämpfli; Prof. Dr. K. Lenggenhager; Prof. Dr. H. Walther; Prof. Dr. M. Berger; Prof. Dr. E. Rossi; Prof. Dr. M. Saegesser; Prof. Dr. H. Cottier; Prof. Dr. W. Wildbrandt.

Ersatzmänner: Dr. G. Adler; Dr. E. Arbenz; Dr. W. Aus der Au; Prof. Dr. E. Baumann; Dr. O. Franz; Dr. C. Haldimann; Dr. Th. Johner; Prof. Dr. F. Reubi; Prof. Dr. G. Riva; Dr. B. Roos; Dr. R. Schlosser; Prof. Dr. A. Schoch; Prof. Dr. P. Stucki; Dr. A. Wildbolz; PD Dr. R. Wyss; PD Dr. U. Bucher; Dr. F. Fankhauser; Prof. Dr. H. Heimann; PD Dr. A. Krebs; PD Dr. F. Roth; Dr. M. Neiger; Prof. Dr. A. Senn; Prof. Dr. Th. Spoerri; Dr. W. Stalder; Prof. Dr. B. Fust; Prof. Dr. P. Niesel; PD Dr. G. von Muralt; Dr. A. Stofer; Dr. W. Bochsler; Dr. W. Ziegler; Prof. Dr. H. Pauli; Prof. Dr. H. Studer; Dr. K. Bürki; Prof. Dr. R. Preisig; PD Dr. U. Herrmann; Dr. E. Gugler; Dr. G. Lebek; Dr. H. Bürki; Dr. J. Laissue; Dr. U. Büttikofer.

III. Zahnärztliche Sektion

1. Anatomisch-physiologische Prüfung. Gleiche Kommission wie für Ärzte.
2. Fachprüfung. Leitender Examiner: Prof. Dr. K. Beyeler.
Examinatoren: Prof. Dr. A. Schroeder; Prof. Dr. P. Herren; Prof. Dr. M. Saegesser; Prof. Dr. E. Jahn; Prof. Dr. W. Wilbrandt; Prof. Dr. H. Cottier; Prof. Dr. O. Neuner.
Ersatzmänner: Dr. A. Demisch; Dr. W. Lang; Dr. B. Roos; Prof. Dr. R. Schindler; PD Dr. H. Triadan; Dr. E. Schär.

IV. Pharmazeutische Sektion

1. Naturwissenschaftliche Prüfung. Leitender Examiner: Prof. Dr. W. Feitknecht.
Examinatoren: Prof. Dr. R. Signer; Prof. Dr. M. Welten; Prof. Dr. U. Leupold; Prof. Dr. J. Geiss.
Ersatzmänner: Prof. Dr. E. Grob; Prof. Dr. H. Nitschmann; Prof. Dr. H. Oeschger; Lektor Dr. K. Erisman; Prof. Dr. H. Schaltegger; Prof. Dr. P. Schindler; Prof. Dr. M. Schürer; Prof. Dr. K. P. Meyer; Prof. Dr. K. Huber; Prof. Dr. P. Eberhardt; Lektor Dr. H. Debrunner; Dr. H. Thöni; Prof. Dr. W. Winkler; Lektor R. Fluri.
2. Assistentenprüfung. Leitender Examiner: Dr. R. Kohli, Apotheker.
Examinatoren: Dr. H. Käsermann, Apotheker; Dr. Th. Hörler, Apotheker; M. Jendly, Apotheker; R. Dellsberger, Apotheker; G. Stierli, Apotheker.
3. Fachprüfung. Leitender Examiner: Prof. Dr. A. Bürgin.
Examinatoren: Prof. Dr. H. Aebi; Prof. Dr. C. Hallauer; Prof. Dr. H. Mühlemann; Prof. Dr. E. Steinegger; Prof. Dr. W. Wildbrandt.
Ersatzmänner: Dr. Th. Hörler; Prof. Dr. E. Läubli; Prof. Dr. B. Fust; Dr. H. A. Kunz; Dr. G. Lebek.

Preisaufgabe, fällig auf den 15. Mai 1969

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Medizinische Fakultät). Die Aufgabe lautet: «Nach welchen Ordnungsprinzipien verzweigt sich der Bronchialbaum in der embryonalen Lunge?»

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1969

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Wie weit werden die zu den Pathogenitätsmerkmalen gehörenden Staphylococcen-Eigenschaften durch extrachromosomale genetische Faktoren beeinflusst?»

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1970

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die Bedeutung der IgA in den exkretorischen Flüssigkeiten.»

Veterinär-medicinische Fakultät

Ordentliche Professoren

Hofmann Walter, Dr. med. vet., von Bern und Rüeggisberg, für Buiatrik und Geburtshilfe (1933).

Leuthold Alfred, Dr. med. vet., von Maschwanden, für Chirurgie; PD 1933, aoP 1933, oP 1933.

Weber Walter, Dr. med. vet., von Grasswil, für allgemeine Tierzucht und Fütterung; PD 1946, aoP 1949, oP 1952.

Fey Hans, Dr. med. vet., von Zuben, für Bakteriologie und Serologie (1958).

Freudiger Ulrich, Dr. med. vet., von Niederbipp, für spezielle Pathologie und Therapie sowie medizinische Klinik; PD 1954, aoP 1961, oP 1964.

Mosimann Willy, Dr. med. vet., von Hasle bei Burgdorf, für Anatomie, Embryologie und Histologie; PD 1954, aoP 1958, oP 1964.

Fankhauser Rudolf, Dr. med. vet., von Trub, für Neuropathologie der Haustiere; PD 1951, aoP 1955, oP 1966.

Luginbühl Hansruedi, Dr. med. vet., von Bowil, für Veterinär-Pathologie (1968).

Ordentliche Professoren im Ruhestand

Steck Werner, Dr. med. vet., von Bern, weiland oP für spezielle Pathologie und Therapie, insbesondere Klinik und Pharmakologie (1964).

Ziegler Hermann, Dr. med. vet., von Winterthur, weiland oP für Anatomie der Haustiere (1964).

Vollamtliche ausserordentliche Professoren

Schatzmann Hans-Jürg, Dr. med., von Bern, für Pharmakologie (1965).

Hörning Bernd, Dr. med. vet., von Arnstadt (DL), für Parasitologie; Lehrbeauftragter 1964, PD 1966, aoP 1968.

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren

Frauchiger Ernst, Dr. med., von Wyssachen, für vergleichende Neurologie; PD 1934, aoP 1944.

Kästli Paul, Dr. med. vet., von Münchenbuchsee, für Milchhygiene und Milchuntersuchung; PD 1936, aoP 1947.

Nabholz Andreas, Dr. med. vet., von Zürich, für Tierseuchengesetzgebung (1963).

Goller Hans Hermann, Dr. med. vet., von München, für Anatomie, Histologie und Embryologie (1967).

Nebenamtlicher ausserordentlicher Professor im Ruhestand

Flückiger Gottlieb, Dr. med. vet., von Auswil, weiland aoP für Seuchenlehre und Veterinärpolizei (1963).

Honorarprofessor im Ruhestand

Morgenthaler Otto, Dr. phil., von Ursenbach, weiland P. hon. für Bienenkrankheiten (1957).

Privatdozenten

Messerli Werner, Dr. med. vet., von Rümligen, für Buiatrik (1938).

Saxer Emil, Dr. med. vet., von St. Gallen und Altstätten SG, für Bakteriologie und Immunitätslehre (1940).

Klingler Kurt, Dr. med. vet., von Gossau, für Wild-, Fisch- und Geflügelkrankheiten (1953).

Baumgartner Hans, Dr. med. vet., von Zuzwil, für Erkennung und Behandlung von Euterkrankheiten (1954).

Lindt Samuel, Dr. med. vet., von Nidau, für allgemeine und spezielle pathologische Anatomie (1960).

König Hans, Dr. med. vet., von Wiggiswil, für pathologische Anatomie (1961).

Gerber Heinz, Dr. med. vet., von Langnau i. E., für innere Pferdekrankheiten und innere Klinik des Pferdes (1968).

Privatdozenten im Ruhestand

Wenger Friedrich, Dr. med. vet., von Höfen bei Thun, weiland PD für Entwicklungsgeschichte, speziell Entwicklungsmechanik (1956).

Kreis Hans, Dr. phil., von Basel, weiland PD für tierische Parasitologie (1964).

Lektoren

Blaser Ernst, Dr. med. vet., von Langnau i. E., für Fleischbeschau (1962).

Rutsch Werner, Dr. med. vet., von Rapperswil BE, für Tierversicherung (1963).

Debrot Samuel, Dr. med. vet., von Lausanne, für méthodes de préparation de viandes (1963).

Lanz Erwin, Dr. med. vet., von Madiswil, für Praktikum in Geburtshilfe und Rinderkrankheiten (1964).

Scholl Erwin, Dr. med. vet., von Diessbach, für Krankheiten der Schweine (1964).

Kupferschmied Hansueli, Dr. med. vet., von Buchholterberg, für künstliche Besamung der Haustiere (1967).

Nicolet Jacques, Dr. med. vet., von Genf, für Mykologie (1967).

Steck Franz, Dr. med. vet., von Bern, für allgemeine und spezielle Virologie (1967).

Lektoren im Ruhestand

Neuenschwander Hans, Dr. med. vet., von Bern, weiland Lektor für Tierversicherung (1962).

Choquard François, Dr. med. vet., von Löwenburg, weiland für considérations sur l'appréciation, l'entraînement et les principales maladies du cheval de sport (1965).

Mit einem Lehrauftrag betraut

Wille Hans, Dr. phil., von Basel, für Bienenkrankheiten (1962).

Lehrveranstaltungen

- 379 **Topographische Anatomie.** Montag, Mittwoch, Donnerstag 8–9. Prof. **W. Mosimann**
- 380 **Anatomie des Hausgeflügels und der Laboratoriumstiere.** Dienstag 8–9. Derselbe
- 381 Die Vorlesungen 381, 386, 387 werden mit der Gemeinschaftsvorlesung der medizinischen Fakultät über Morphologie, Physiologie und Biochemie der vegetativen Systeme koordiniert. Derselbe
- 382 **Mikroskopier- und Präparierübungen III.** Montag–Donnerstag 14–17. Derselbe
- 383 **Arbeiten im Institut.** Gemeinsam mit Prof. Goller. Halb- oder ganztägig. Derselbe
- 384 **Allgemeine Embryologie.** Montag 17–18. Prof. **H. Goller**
- 385 **Mikroskopier- und Präparierübungen I.** Montag–Donnerstag 14–17. Derselbe
- 386 **Histologie und mikroskopische Anatomie.** 3stündig. (Die Vorlesungen in Anatomie und Histologie werden mit der Gemeinschaftsvorlesung der medizinischen Fakultät über Morphologie, Physiologie und Biochemie der vegetativen Systeme koordiniert.) Derselbe
- Siehe auch Nr. 383.
- 387 **Makroskopische Anatomie.** 4stündig. (Die Vorlesungen in Anatomie und Histologie werden mit der Gemeinschaftsvorlesung der medizinischen Fakultät über Morphologie, Physiologie und Biochemie der vegetativen Systeme koordiniert.) Derselbe
- 388 **Allgemeine Pathologie.** Gemeinsam mit Pd. König. Nachmittags, en bloc, 2- bis 3stündig. Prof. **H. Luginbühl**
- 389 **Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationskurs.** Gemeinsam mit Prof. Fankhauser und Pd. König. Dienstag, Donnerstag 14–16. Derselbe
- 390 **Arbeiten im Institut.** Gemeinsam mit Pd. König. Ganztägig. Derselbe
- 391 **Arbeiten im Institut.** Gemeinsam mit Pd. König. Halbtägig. Derselbe
- Siehe auch Nr. 392.
- 392 **Pathologisch-histologische Übungen für Vorgerückte.** Gemeinsam mit den Professoren Fankhauser und Luginbühl. 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **H. König**
- Siehe auch Nrn. 388, 389, 390, 391.
- 393 **Spezielle pathologische Anatomie II.** Donnerstag 16–18. Pd. **S. Lindt**
- 394 **Allgemeine und spezielle Mikrobiologie, Immunologie I und II.** Gemeinsam mit den Lektoren Steck und Nicolet. 2 sukzessive Nachmittage. Prof. **H. Fey**
- 395 **Gemeinschaftsvorlesung: Tierseuchenlehre.** Montag- und Dienstagmorgen.
Prof. **H. Fey**, Prof. **W. Hofmann**, Prof. **A. Nabholz**,
Pd. **K. Klingler**, Lektor **F. Steck**, Lektor **E. Scholl**
- 396 **Mikrobiologischer Kurs für Vorgerückte** (Studierende der phil. nat. Fakultät). Gemeinsam mit den Lektoren Steck und Nicolet. Täglich. Prof. **H. Fey**

- 397 **Parasitologischer Kurs.** Samstag 10–12. Prof. **B. Hörning**
- 398 **Wild- und Fischkrankheiten.** Nach Vereinbarung. Pd. **K. Klingler**
- 399 **Geflügelkrankheiten.** Sektionskurs. Nach Vereinbarung. Derselbe
- 400 **Geflügelkrankheiten.** Nach Vereinbarung. Derselbe
Siehe auch Nr. 395.
- 401 **Medizinische Mykologie mit Übungen.** Nach Vereinbarung. Lektor **J. Nicolet**
Siehe auch Nrn. 394, 396.
- 402 **Allgemeine Virologie.** Samstag 9–10 oder nach Vereinbarung. Lektor **F. Steck**
Siehe auch Nrn. 394, 395, 396.
- 403 **Wesen und Eigenschaften der Milch.** Mittwoch 17–18. Prof. **P. Kästli**
- 404 **Euterkrankheiten, im Rahmen der Vorlesung über Krankheiten der Klautiere.** Gemeinsam mit Prof. Hofmann. Pd. **H. Baumgartner**
- 405 **Fleischschau I.** Mittwoch 8–10. Lektor **E. Blaser**
- 406 **Préparations de viande.** Freitag 13.30–14.15. Lektor **S. Debrot**
- 407 **Arbeiten im Institut.** Halbtägig. Prof. **U. Freudiger**
- 408 **Arbeiten im Institut.** Ganztägig. Derselbe
- 409 **Klinische Untersuchungsmethoden.** Gemeinsam mit den Professoren Hofmann und Fankhauser, Pd. Gerber und Lektor Scholl. Montag, Dienstag 8–9, Mittwoch 8–10. Derselbe
- 410 **Veterinärmedizinische Klinik.** Dienstag, Mittwoch, Freitag 11–12. Derselbe
- 411 **Spezielle Pathologie und Therapie.** Montag 16–17, Freitag 17–18. Derselbe
- 412 **Innere Krankheiten des Pferdes.** Freitag 16–17. Pd. **H. Gerber**
- 413 **Innere Pferdekrankheiten.** Montag 11–12. Derselbe
Siehe auch Nr. 409.
- 414 **Pharmakologie II.** Montag 10–12, Donnerstag 13.30–14.10. Prof. **H. J. Schatzmann**
- 415 **Bienenkrankheiten.** 1stündig, nach Vereinbarung. Dr. **H. Wille**
- 416 **Ausgewählte Kapitel der tropischen Veterinär-Medizin.** Freitagabend. Pd. **E. Saxer**
- 417 **Spezielle Chirurgie.** Montag, Freitag 9–10. Prof. **A. Leuthold**
- 418 **Hufbeschlag.** Samstag 9–10. Derselbe
- 419 **Chirurgische Klinik. Gemeinsam mit dem Sekundärarzt.** Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10–11. Derselbe
- 420 **Röntgenkunde und Strahlenschutz.** Dienstag 13.30–14.15. Derselbe

- 421 **Chirurgie.** Prof. **A. Leuthold**
- 422 **Krankheiten der Klautiere.** Dienstag 9–10, Donnerstag, Freitag 8–9.
Prof. **W. Hofmann**
- 423 **Ambulatorische Klinik.** Täglich. Derselbe
- 424 **Buiatrische Klinik.** Donnerstag 10–12. Derselbe
- 425 **Kastrationsübungen und Sterilitätsuntersuchungen beim Rind.** Montag, Dienstag
17–19. Derselbe
- 426 **Arbeiten in der Klinik.** Ganztägig. Derselbe
- 427 **Arbeiten in der Klinik.** Halbtägig. Derselbe
Siehe auch Nrn. 395, 404, 409.
- 428 **Geburtsfolgekrankheiten.** Samstag 8–9. Prof. **R. Fankhauser**
- 429 **Klinisch-pathologische Demonstrationen.** Donnerstag 10–12. Derselbe
- 430 **Neuropathologie.** Arbeiten im Laboratorium. Gemeinsam mit Prof. Frauchiger.
Ganz- oder halbtägig. Derselbe
Siehe auch Nrn. 389, 392, 409.
- 431 **Geburtshilfliche Übungen und Praktikum in Buiatrik.** Freitag 14–16. Lektor **E. Lanz**
- 432 **Krankheiten der Schweine.** 2stündig. Lektor **E. Scholl**
Siehe auch Nrn. 395, 409.
- 433 **Vergleichende Neurologie und Neuropathologie.** Freitag 13.30–14.15.
Prof. **E. Frauchiger**
Siehe auch Nr. 430.
- 434 **Die Fütterung des Rindes.** Mittwoch, Donnerstag 16–17. Prof. **W. Weber**
- 435 **Land- und alpwirtschaftliche Exkursionen.** 3 bis 4 Tage pro Semester. Derselbe
- 436 **Beurteilung des Pferdes.** Mittwoch 13.30–14.15, Freitag 14–16. Derselbe
- 437 **Pferdezucht.** Montag 17–18, Dienstag 16–17. Derselbe
- 438 **Arbeiten im Laboratorium für Doktoranden.** Derselbe

Veterinär-medizinische Kliniken und Institute

Tierspital, Länggasstrasse 120–124 und Bremgartenstrasse 109 a (23 83 83)

Hausvorstand: Prof. Dr. R. Fankhauser.

Werkmeister: O. Gasser

Medizinische Tierklinik, Tierspital, Länggasstrasse 124 (23 83 83)

Direktor: Prof. Dr. U. Freudiger.
Sekundärärzte: PD Dr. H. Gerber; P. Sterchi.
Assistenten: H. Bräker; Verena Schärer.
Hauswart: J. Jäggi.

Chirurgische Tierklinik, Tierspital, Länggasstrasse 124 (23 83 83)

Direktor: Prof. Dr. A. Leuthold.
Sekundärärzte: Dr. H. G. Stihl; Dr. R. Scartazzini.
Assistentin: Margrit Diehl.
Hauswart: W. Peter

Ambulatorische und Klinik für Klautiere, Tierspital, Bremgartenstrasse 109 a (23 83 83)

Direktor: Prof. Dr. W. Hofmann.
Sekundärarzt: Lektor Dr. E. Scholl.
Oberassistent: Dr. J. Martig.
Externer Oberassistent: Lektor Dr. H. Kupferschmied**.
Assistenten: U. Küpfer; H. Schäfer; F. Györvary; J. Thomann**.
Hauswart: M. Balli.

Abteilung für vergleichende Neurologie (23 83 83)

Leiter: Prof. Dr. E. Frauchiger.
Stellvertreter: Prof. Dr. R. Fankhauser.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Rosmarie Fatzer*; A. Wandeler.

Veterinär-pharmakologisches Institut, Tierspital, Länggasstrasse 128 (23 83 83)

Leiter: Prof. Dr. H. J. Schatzmann.
Hauswart: O. Gasser.

Institut für Tierpathologie, Tierspital, Länggasstrasse 122 (23 83 83)

Direktor: Prof. Dr. H. R. Luginbühl,
Prosektor: PD Dr. H. König.
Oberassistent: vacat.
Assistenten: B. Pauli; A. Tontis; G. Hoida.
Hauswart: E. Schneider.

Veterinär-bakteriologisches Institut, Tierspital, Länggasstrasse 122 (23 83 83)

Direktor: Prof. Dr. H. Fey.

Bakteriologische und Mastitis-Abteilung

Leiter: Dr. J. Nicolet.
Assistent: P.-A. de Meuron.

Anmerkung:

Die mit einem * bezeichneten Mitarbeiter werden vom Schweizerischen National-Fonds und die mit ** von dritter Seite besoldet.

Abteilung für Virologie

Leiter: Dr. F. Steck.

Assistenten: M.-E. Schipper; Dr. F. Finsinger.

Abteilung für Geflügel-, Wild- und Fischkrankheiten

Leiter: PD Dr. K. Klingler**.

Assistentin: Dr. Ruth Morgenstern.

Parasitologische Abteilung

Leiter: Prof. Dr. B. Hörning.

Schweizerische Salmonellenzentrale

Assistentin: Dr. Annemarie Audétat-Fischer**.

Hauswart: R. Burkhalter.

Institut für Tieranatomie, Tierspital, Länggasstrasse 120 (23 83 83)

Direktor: Prof. Dr. W. Mosimann.

Prosektor: Prof. Dr. H. Goller.

Hauswart: E. Gasser.

Institut für Tierzucht, Tierspital, Bremgartenstrasse 109 a (23 83 83)

Direktor: Prof. Dr. W. Weber.

Assistenten: Dr. Gerda Wagner; J. Reuse.

Hauswart: M. Balli.

Eidgenössische Medizinalprüfungen in Bern

Ortspräsident: PD Dr. H. Jenzer.

Stellvertreter: Dr. H. Mauderli; Dr. W. Berger; Dr. R. Kohli; Dr. A. Lehmann; Dr. W. Messerli.

I. Naturwissenschaftliche Prüfungen für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte.

Examinatoren: Prof. Dr. W. Feitknecht; Prof. Dr. M. Lüscher; Prof. Dr. R. Signer; Prof. Dr. U. Leupold; Prof. Dr. J. Geiss; Prof. Dr. P. Tschumi.

Ersatzmänner: Prof. Dr. H. Nitschmann; Prof. Dr. H. Oeschger; Prof. Dr. S. Rosin; Prof. Dr. M. Welten; Lektor Dr. K. Erisman; Prof. Dr. H. Schaltegger; Prof. Dr. W. Winkler; Prof. Dr. P. Schindler; Prof. Dr. M. Schürer; Prof. Dr. R. Weber; Prof. Dr. K. P. Meyer; Prof. Dr. K. Huber; Prof. Dr. E. Grob; Lektor Dr. H. Debrunner; Prof. Dr. P. Eberhardt; Prof. Dr. W. Huber; Lektorin Dr. Margrit Rellstab; Dr. H. Thöni; Lektor Dr. R. Fluri.

II. Tierärztliche Sektion

1. Anatomisch-physiologische Prüfung. Leitender Examinator: Prof. Dr. W. Mosimann.

Examinatoren: Prof. Dr. H. Aebi; Prof. Dr. A. von Muralto.

Ersatzmänner: Prof. Dr. R. Richterich; Prof. Dr. G. Schönholzer; Prof. Dr. S. Weidmann; Prof. Dr. W. Wildbrandt; Prof. Dr. E. F. Lüscher; PD Dr. J. P. von Wartburg; Prof. Dr. M. Bickel; Prof. Dr. P. Müller; Prof. Dr. Hildegard Portzehl; Dr. P. Walter; Dr. H. Groller.

2. Fachprüfung. Leitender Examinator: Prof. Dr. A. Leuthold.

Examinatoren: Prof. Dr. H. Fey; Prof. Dr. W. Hofmann; Prof. Dr. P. Kästli; Lektor Dr. E. Blaser; Prof. Dr. W. Weber; Prof. Dr. A. Nabholz; Prof. Dr. U. Freudiger; Prof. Dr. H. Schatzmann; Prof. Dr. H. R. Luginbühl.

Ersatzmänner: Prof. Dr. R. Fankhauser; PD Dr. W. Messerli; Lektor Dr. S. Debrot; PD Dr. H. Gerber.

Philosophisch-historische Fakultät

Ordentliche Professoren

Hahnloser Hans Robert, Dr. phil., von Winterthur, für Kunstgeschichte (1934).

Theiler Willy, Dr. phil., von Richterswil, für klassische Philologie, mit besonderer Berücksichtigung des Griechischen; aoP 1944, oP 1947.

von Greyerz Hans, Dr. phil., von Bern, für Schweizergeschichte und ausgewählte Gebiete der neueren allgemeinen Kulturgeschichte; PD 1943, oP 1948.

Gigon Olof, Dr. phil., von Goumois und Basel, für klassische Philologie, mit besonderer Berücksichtigung des Lateinischen, sowie antike Philosophie (1948).

Heinimann Siegfried, Dr. phil., von Bennwil, für romanische Philologie; aoP 1946, oP 1950.

Geering Arnold, Dr. phil., von Basel, für Musikwissenschaft, mit besonderer Berücksichtigung der Musikgeschichte und der musikalischen Völkerkunde (1950).

Zinsli Paul, Dr. phil., von Safien und Chur, für Sprache, Literatur und Volkskunde der deutschen Schweiz; aoP 1946, oP 1951.

Kohlschmidt Werner, Dr. phil., von Kiel, für neuere deutsche Sprache und Literaturgeschichte (1953).

Jenni Adolfo, Dr. phil., von Niederhünigen, für italienische Sprache und Literatur; PD 1943, aoP 1945, oP 1954.

Meili Richard, Dr. phil., von Schaffhausen, für Psychologie und deren praktische Anwendungen; aoP 1949, oP 1954.

Deér Josef, Dr. phil., von Budapest, für mittelalterliche Geschichte; aoP 1950, oP 1954.

Walzer Pierre-Olivier, Dr. phil., von Bonfol, für neufranzösische Sprache und Literatur; PD 1951, oP 1955.

Schmid Jakob Robert, Dr. phil., von Oberhelfenschwil, für Pädagogik; aoP 1949, oP 1955.

Walser Gerold, Dr. phil., von Basel und Schönenwerd, für alte Geschichte; aoP 1953, oP 1955.

Bandi Hans-Georg, Dr. phil., von Oberwil und Büren a. A., für Urgeschichte und Paläo-ethnographie; aoP 1950, oP 1956.

Redard Georges, Dr. phil., von Les Verrières, für indogermanische Sprachwissenschaft, mit besonderer Berücksichtigung der klassischen Sprachen; aoP 1954, oP 1958.

Hofer Walther, Dr. phil., von Rapperswil BE, für neuere allgemeine Geschichte (1960).
 Fricker Robert, Dr. phil., von Basel, für englische Sprache und Literatur (1960).
 Jucker Hans, Dr. phil., von Basel, für klassische Archäologie; aoP 1957, oP 1961.
 Bindschedler Maria, Dr. phil., von Zürich, für germanische Philologie (1965).
 Foppa Nikolaus, Dr. phil., von Wien, für Psychologie, mit besonderer Berücksichtigung der Lernpsychologie; aoP 1964, oP 1967.
 Theunissen Michael, Dr. phil., von Berlin, für Philosophie (1967).
 Jánoska Georg, Dr. phil., von Graz, für Philosophie (1967).
 Utz Hans, Dr. phil., von Sumiswald, für ältere englische Sprache und Literatur, Hilfslektor 1947, PD 1962, aoP 1964, oP 1968.
 Walder Ernst, Dr. phil., von Hombrechtikon, für neuere allgemeine Geschichte. PD 1954, aoP 1958, oP 1968.

Ordentliche Professoren im Ruhestand

Stein Arthur, Dr. phil., von Zürich, weiland oP für Philosophie, theoretische Pädagogik und Geschichte der Pädagogik (1955).
 Funke Otto, Dr. phil., von Bern, weiland oP für englische Sprache und Literatur (1956).

Vollamtliche ausserordentliche Professoren

Donzé Roland, Dr. phil., von Les Breuleux, für französische Philologie; PD 1963, aoP 1964.
 Dostal Walter, Dr. phil., von Wien, für Ethnologie (1965).
 de Nora Eugenio Garcia González, Dr. phil., von Madrid, für spanische Sprache und Literatur; Lektor 1949, PD 1961, aoP 1962.
 Veress Sándor, von Budapest, für Musikwissenschaft (1968).

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren

Huggler Max, Dr. phil., von Bern, für neuere Kunstgeschichte, insbesondere für Museumskunde und Kunstkritik; PD 1932, aoP 1946.
 Beer Ellen Judith, Dr. phil., von Bern, für Kunstgeschichte des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung der Buch- und Glasmalerei; PD 1960, aoP 1964.
 Charleston Britta Marian, Dr. phil., von England, für englische Sprache und Literatur unter besonderer Berücksichtigung der Probleme der englischen Syntax; Lektorin 1938, PD 1955, aoP 1964.
 Wildbolz Rudolf, Dr. phil., von Bern, für neuere deutsche Literaturgeschichte sowie einführendes Kolloquium über das Studium der Germanistik. PD 1955, aoP 1965.
 Ladner Pascal, Dr. phil., von Basel, für Historische Hilfswissenschaften, in Verbindung mit Allgemeiner und Schweizer Geschichte des Mittelalters (1966).
 Lüthi Hans Jürg, Dr. phil., von Linden, für neuere deutsche Literaturgeschichte; PD 1964, aoP 1967.
 von Nagy Christoph, Dr. phil., von Basel, für Amerikanistik; Lektor 1967, aoP 1968.

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren im Ruhestand

- Wirz Hans Georg, Dr. phil., von Zürich, weiland aoP für allgemeine Kriegsgeschichte und ausgewählte Kapitel der Schweizergeschichte (1956).
- Kern Léon, Dr. phil., von Freiburg, weiland aoP für Historische Hilfswissenschaften, in Verbindung mit mittelalterlicher Geschichte (1963).
- Dikenmann-Balmer Lucie, Dr. phil., von Schönholzerwilien, weiland aoP für Musikwissenschaft, mit besonderer Berücksichtigung der systematischen Fächer (1967).

Honorarprofessoren

- Strahm Hans, Dr. phil., von Niederwichtrach, für Bibliothekswesen und mittelalterliche Geschichte, insbesondere für Geschichte der Stadt und Landschaft Bern; PD 1948, P. hon. 1957.
- Ernst Alfred, Dr. iur., von Bern und Aarau, für Militärwissenschaft und Kriegsgeschichte; Lehrbeauftragter 1956, P. hon. 1962.
- Keller Hans Gustav, Dr. phil. et iur., von Thun und Konolfingen, für neuere Geschichte; PD 1948, P. hon. 1963.
- Hubschmid Johannes, Dr. phil., von Madiswil und Küsnacht, für romanische Sprachwissenschaft, mit besonderer Berücksichtigung des Vorromanischen; PD 1949, P. hon. 1964.
- Steiger Franz Robert, Dr. phil., von Bern, für die praktische Ausbildung von Gymnasiallehrern; Lehrbeauftragter 1958; P. hon. 1965.
- Brunner Fernand, Dr. phil., von Wattwil, für Philosophie in französischer Sprache, mit besonderer Berücksichtigung der mittelalterlichen Philosophie; Lehrbeauftragter 1956, P. hon. 1967 (oP Universität Neuenburg).

Honorarprofessoren im Ruhestand

- Baumgarten-Tramer Franziska, Dr. phil., von Zürich, weiland P. hon. für Psychotechnik (1954).
- Stein Wilhelm, Dr. phil., von Bern und Zürich, weiland P. hon. für Kunstgeschichte, mit besonderer Berücksichtigung der Neuzeit (1956).
- Zbinden Hans, Dr. phil., von Bern, weiland P. hon. für Kulturosoziologie und Kulturkritik (1963).

Privatdozenten

- Eigeldinger Marc, Dr. phil., von La Chaux-de-Fonds, für neufranzösische Literatur, mit besonderer Berücksichtigung des 19. Jahrhunderts (1962) (oP Universität Neuenburg).
- Gilg Peter, Dr. phil., von Aristau, für neueste Geschichte und Zeitgeschichte, insbesondere politische Ideengeschichte (1964).
- Imhof Max, Dr. phil., von Iffwil, für klassische Philologie (1965).
- Im Hof Ulrich, Dr. phil., von Schaffhausen und Basel, für Schweizergeschichte und neuere allgemeine Kulturgeschichte (1965).

Lauener Henri, Dr. phil., von Krattigen, für Philosophie (1967).

Mojon Luc, Dr. phil., von Les Hauts Geneveys, für Kunstgeschichte, Denkmalpflege und Systematik der Architektur; Lehrbeauftragter 1967, PD 1968.

Ziltener Paul Werner, Dr. phil., von Weesen, für romanische und mittellateinische Philologie (1968).

Breitenbach Hans-Rudolf, Dr. phil., von Basel, für antike Historiographie (1968).

Lektoren

Leidig Emanuel, M. A., Dr. oec. publ., von Point Pass, Südastralien, für modernes Englisch (1949).

Theiler Georgine, Dr. phil., von Richterswil, für Latein (1963).

Zürcher Walter, Dr. phil., von Lauperswil i. E., für Griechisch (1963).

Conti Pier Giorgio, Dr. phil., von Losone, für Italienisch (1964).

von Eckardt Milena, von Basel, für Sprecherziehung und Vortragskunde (1966).

Säuberli Werner, von Teufenthal, für die Fortbildung im Gebrauch der Muttersprache für die deutschsprechenden Kandidaten des höheren Lehramtes (1966).

Mesmer Beatrix, Dr. phil., von Muttenz, für neuere allgemeine Geschichte (1966).

Groner Rudolf, Dr. phil., von Zürich, für Planung und statistische Auswertung psychologischer Experimente (1967).

Engler Rudolf, Dr. phil., von St. Gallen, für romanische Philologie (1967).

Savarit Jacques, Dr. phil., von Paris, für Französisch (1968).

Grütter Hans, von Roggwil, für Grabungstechnik (1968).

Mit einem Lehrauftrag betraut

Stadler Edmund, Dr. phil., von Zug, für Theaterwissenschaft (1948).

Bächtold Rudolf, Dr. phil., von Basel, für Slawistik (1960) (aoP Universität Basel).

Stamm Johann Jakob, Dr. theol. et phil., von Basel, für altorientalische Sprachen (1960), oP an der Evang.-theolog. Fakultät Bern.

Siegfried Kurt, Dr. phil., von Worb, für Aufgaben und Methoden der Erziehungsberatung (1963).

Ettliger Elisabeth, Dr. phil., von Zürich, für provinzialrömische Archäologie (1964).

Schultz Hans-Joachim, Magister, von Vedsted (Dänemark), für skandinavische Literatur (1964).

Roulet Louis-Edouard, Dr. phil., von La Sagne, für Geschichte in französischer Sprache (1965) (oP Universität Neuenburg).

Kienberger Franz Josef, Dr. phil., von Bern, für Schweizer Komponisten des 20. Jahrhunderts (1967).

Flückiger Paul Frédéric, Dr. phil., von Genf, für Methodik des Unterrichts in modernen Fremdsprachen (1967). Beurlaubt für das S. S. 1968.

Lehrveranstaltungen

Philosophie, Pädagogik, Psychologie

- 439 **Collegium Philosophicum.** Donnerstag 19.30–21.30, alle 14 Tage.
Dozenten und Assistenten am Philosophischen Seminar
- 440 **Tod und Leben.** Bruchstücke einer Philosophischen Anthropologie. Donnerstag,
Freitag 9–10. Prof. M. Theunissen
- 441 **Seminar: Das Problem der Voraussetzungslosigkeit in der Philosophie.** Mittwoch
18–20. Derselbe
- 442 **Proseminar: Descartes: Meditationen.** Freitag 16–18. Derselbe
- 443 **Der historische Materialismus.** Dienstag 11–12, Freitag 11–12. Prof. G. Jánoska
- 444 **Seminar: Die Kant-Kritik des jungen Hegel.** Dienstag 18–20. Derselbe
- 445 **Proseminar: Karl Marx-Frühschriften.** Mittwoch 16.30–18. Derselbe
- 446 **Antike Philosophie II- Späte Vorsokratiker, Sophisten und Sokratiker.** Dienstag
16–18. Prof. O. Gigon
- 447 **La doctrine de la forme et de la matière chez Thomas d'Aquin.** Lundi 14–15.
Prof. F. Brunner
- 448 **Seminar: Textes de la première partie de la Summa theologiae de Thomas d'Aquin.**
Lundi 15–17. Le même
- 449 **Die Philosophie David Humes.** Dienstag 17–18. Pd. H. Lauener
- 450 **Seminar: Das Problem der Kausalität in der Geschichte der Philosophie.** Donners-
tag 16–18. Derselbe
- Weitere Vorlesungen über Geschichte der Philosophie siehe Nr. 23.
- 451 **Erziehungslehre III (mit Rekapitulation von I und II): Weitere Grundaufgaben der
Erziehung.** Montag, Dienstag 18–19. Prof. J. R. Schmid

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

Pädagogisches Proseminar Ia und Ib: Siehe Nrn. 867, 868. Prof. J. R. Schmid

- 452 **Pädagogisches Proseminar IIa (Höheres Lehramt, Handelslehrer) Kandidaten A bis
K: Pädagogische Psychologie.** Mittwoch 13.30–15, alle 14 Tage. Derselbe
- 453 **Pädagogisches Proseminar IIb (Höheres Lehramt, Handelslehrer), Kandidaten L bis
Z: Geschichte der Pädagogik.** Mittwoch 13.30–15, alle 14 Tage. Derselbe
- 454 **Pädagogisches Seminar: Ernst Hoffmanns «Pädagogischer Humanismus».** Donners-
tag 17–19. Derselbe
- 455 ***Einführung in die Psychologie.** Mittwoch 14–15. Prof. R. Meili

- 456 ***Die geistige Entwicklung des Kindes.** Freitag 14–16. Prof. R. Meili
- 457 **Seminar: Experimentelle Motivationsforschung.** Dienstag 14–16. Derselbe
- 458 **Kolloquium für Fortgeschrittene.** Gemeinsam mit Prof. Foppa. Montag 16–18, alle 14 Tage. Derselbe
- 459 **Diagnostische Übungen III.** Montag 14–16. Durchgeführt vom Oberassistenten Lang. Derselbe
- 460 ***Denken.** Donnerstag 14–15. Prof. N. Foppa
- 461 **Experimentelle Übungen für Wahrnehmungspsychologie.** Montag 9–11. Derselbe
- 462 **Kolloquium: Besprechung der experimentellen Vorarbeiten.** Gemeinsam mit Prof. Meili. Montag 16–18, alle 14 Tage. Derselbe
- 463 **Proseminar: Lektüre von Fachliteratur.** Dienstag 16–18. Derselbe
- 464 **Planung und statistische Auswertung psychologischer Experimente.** Dienstag 10–12. Lektor R. Groner
- 465 **Gefährdete und delinquierende Kinder und Jugendliche.** Freitag 18–19. Dr. K. Siegfried
- 466 **Kolloquium: Das Generationenproblem.** Mittwoch 8–10. Derselbe
- 467 **Kolloquium über Fragen des gymnasialen Unterrichts.** 2stündig, nach Vereinbarung. Prof. F. Steiger

Sprach- und Literaturwissenschaft

- 468 **Einführung in das Ugaritische.** Dienstag 9–11. Prof. J. J. Stamm
- 469 **Biblisch-Aramäisch II.** 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
Vorlesungen in Islam-Wissenschaft werden später bekanntgegeben.
- 470 ***Les langues artificielles.** Mardi 10–12. Prof. G. Redard
- 471 **Sprachwissenschaftliches Seminar: Probleme der allgemeinen und der indogermanischen Sprachwissenschaft.** Dienstag 17–19 (verlegbar). Derselbe
- 472 **Iranistik.** 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 473 **Sanskrit.** 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
Vorlesungen für klassische Philologie, mit besonderer Berücksichtigung des Griechischen, werden später bekanntgegeben.
Die Ankündigungen betreffend Islamwissenschaft werden später bekanntgegeben.
- 878 **Einführung in das Studium der Slawistik.** 2stündig, nach Vereinbarung. N. N.
- 474 **Lateinisches Proseminar: Ausgewählte Kapitel aus Quintilian.** Montag 16–18. Prof. O. Gigon

Siehe auch Nr. 446.

- 475 **Theokrits Idyllen und Vergils Eklogen.** 2stündig, nach Vereinbarung. Pd. **M. Imhof**
- 476 **Repetitorium zur lateinischen Literaturgeschichte.** Nach Vereinbarung. Derselbe
- 897 **Hellenistische Geschichtsschreibung.** Montag, Dienstag 10–12, alle 14 Tage.
Pd. **E. Mensching**
- 898 **Lukan-Interpretationen.** Montag 18–20, alle 14 Tage. Derselbe
Lateinkurse für Anfänger werden später bekanntgegeben.
Mittellatein siehe Nr. 521.
- 477 ***Griechische Lektüre: Herodot II.** Dienstag 17–19. Lektor **W. Zürcher**
- 478 ***Griechische Lyrik I (Elegie und Jambos).** Donnerstag 17–19. Derselbe
- 479 **Der späte Goethe.** Mittwoch, Donnerstag 11–12. Prof. **W. Kohlschmidt**
- 480 **Proseminar (1. und 2. Semester): Probleme der literarischen Interpretation.** Don-
nerstag 8–10. Derselbe
- 481 **Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Schillers Dramen.** Dienstag 16.15–18.
Derselbe
- 482 **Von der Spätromantik zum Realismus.** Montag, Dienstag 10–11. Prof. **R. Wildbolz**
- 483 **Textinterpretationen zur Vorlesung.** Montag 11–12. Derselbe
- 484 **Kolloquium für Anfänger (Arbeitstechnik, Studienberatung).** Mittwoch 16–17.
Derselbe
- 485 **Seminar: Gottfried Keller als Novellist.** Donnerstag 14–16. Derselbe
- 486 ***Deutsche Lyrik von Goethe bis Keller.** Montag 17–18, Freitag 18–19.
Prof. **H. J. Lüthi**
- 488 **Seminar: Hermann Hesse als Erzähler.** Mittwoch 8–10. Derselbe
- 489 **Skandinavische Literatur des Naturalismus, Jens Peter Jacobsen – Herman Bang.**
Freitag 11–12. Magister **H. J. Schultz**
- 490 **Ibsens Dramen.** Freitag 10–11. Derselbe
- 491 **Einführung ins Dänische.** Freitag 12–13. Derselbe
- 492 **Altgermanische Dichtung.** Montag 19–20. Prof. **Maria Bindschedler**
- 493 **Kolloquium zur Vorlesung Altgermanische Dichtung.** Freitag 17–18. Derselbe
- 494 **Proseminar: Einführung ins Altnordische.** Gemeinsam mit dem Oberassistenten.
Dienstag 13.30–15. Derselbe
- 495 **Seminar: Wolfram von Eschenbach.** Freitag 14–16. Derselbe
- 496 **Das ältere Drama der deutschen Schweiz I.** Donnerstag 17–18. Prof. **P. Zinsli**
- 497 **Seminar: Übungen zur Literatur der deutschen Schweiz im 15. und 16. Jahrhundert.**
Mittwoch 14–16. Derselbe

- 498 **Übungen zur Laut- und Formengeschichte des Deutschen, an Texten aus dem älteren Schriften der deutschen Schweiz** (für Anfänger). Dienstag 8–10. Prof. P. Zinsli
- 499 **Sprechtechnik und Vortragskunde. Atem-, Stimm- und Sprechtechnik als Mittel zur Harmonisierung der Gesamtpersönlichkeit.** Donnerstag 13.30–14.15.
Lektorin Milena von Eckardt
- 500 **Wie halte ich ein Referat? Lesen ausgewählter Texte, Vortrag, freie Rede.** Donnerstag 14.15–15.
Dieselbe
- 501 **Deutsche Grammatik und Stilistik, mit Übungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck.** Für Studenten der phil. hist. Fakultät, besonders für Kandidaten des Höheren Lehramts. 2stündig, nach Vereinbarung. Lektor W. Säuberli
Infolge von Umstellungen im Studienplan der Germanistik werden bei den Anschlägen im Herbst Änderungen der jetzigen Ankündigungen notwendig werden.
- 502 **Der englische Roman im 19. Jahrhundert II.** Dienstag 15–16., Donnerstag 16–17.
Prof. R. Fricker
- 503 **Seminar: Preromantic Poetry in the 18th Century.** Montag 10.30–12. Derselbe
- 504 **Übersicht über die mittenglische Literatur I.** Donnerstag 10–11. Prof. H. Utz
- 505 **Einführung in die Geschichte der englischen Sprache II.** Montag 16–17. Derselbe
- 506 **Einführung ins Altenglische.** Montag 14–16. Derselbe
- 507 **Seminar: Spätmittelenglische Literatur.** Donnerstag 8–10. Derselbe
- 508 **Translation into English, Reading and Linguistic Interpretation of English Texts** (for Anglicists). 2 hours to be fixed. Prof. Britta M. Charleston
- 509 **Essay Writing.** 2 hours to be fixed. By the same
- 510 **Some Problems of English Grammar.** 1 hour to be fixed. By the same
- 511 **Prosody and Poetry Appreciation.** 1 hour to be fixed. By the same
- 512 **Talking Points and Debating.** Donnerstag 17–18. Lektor A. E. Leidig
- 513 **English Phonetics and Intonation.** Freitag 17–19. By the same
- 514 **American Literature since the Second World War.** Dienstag, Mittwoch 18–19.
Prof. N. Chr. von Nagy
- 515 **Seminar: The American Novel in the 20th Century.** Mittwoch 14–16. By the same
- 516 ***Entstehung der romanischen Sprachen, 2. Teil.** Freitag 9–10. Prof. S. Heinemann
- 517 **Altitalienisch** (mit Lektüre). Freitag 10–11. Derselbe
- 518 **Romanisches Seminar I: Das altfranzösische Epos.** Dienstag 9–11. Derselbe
- 519 **Romanisches Seminar II: Sprachwissenschaftliche Übungen.** Mittwoch 15–17.
Derselbe
- 520 **Einführung ins Altfranzösische.** 2stündig, nach Vereinbarung. Lektor R. Engler

- 521 **Einführung ins Mittellatein und Lektüre.** Donnerstag 11–12. Pd. **W. Ziltener**
- 522 **Chapitres choisis de syntaxe française.** Mardi 8–9. Prof. **R. Donzé**
- 523 **Le vocabulaire français. Sémantique.** Mardi 9–10 Le même
- 524 **Cours d'analyse grammaticale** (pour les étudiants du 1er ou du 2e semestre. Mercredi 14–15. Le même
- 525 **Exercices d'analyse grammaticale** (pour les étudiants du 1er ou du 2e semestre). Mercredi 15–16. Le même
- 526 **Proséminaire de philologie française** (pour les étudiants du 3e ou du 4e semestre). Mercredi 16–18. Le même
- 527 **Didactique de la dissertation française.** Lundi 16–18, tous les quinze jours. Lektor **J. Savarit**
- 528 **Romanisch-germanische Wortprobleme.** Montag 14–16. Prof. **J. Hubschmid**
- 529 ***La Fontaine et les Fables.** Jeudi 18–19. Prof. **P. O. Walzer**
- 530 ***Vie et œuvre de Paul Valéry.** Vendredi 11–12. Le même
- 531 **Proséminaire: La Fontaine, Fables.** Vendredi 10–11, 14–15. Le même
- 532 **Séminaire: Problème valéryens.** Jeudi: 14–16. Le même
- 533 **Rimbaud: Une Saison en Enfer.** Vendredi 16–17. Prof. **M. Eigeldinger**
- 534 **Le poème en prose des origines à Baudelaire.** Vendredi 17–18. Le même
- 535 **Il teatro italiano.** Giovedì 10–11, venerdì 15–16. Prof. **A. Jenni**
- 536 **Proseminario: La poesia di G. Carducci.** Giovedì 14–16. Lo stesso
- 537 **Seminario: Imitazione e originalità in autori italiani.** Martedì 14–16. Lo stesso
- 538 **Avviamento all'italiano.** Per tutte le facoltà. Martedì 17–18. Lettore **P. G. Conti**
- 539 **Traduzione dal tedesco in italiano per allievi ed ascoltatori progrediti.** Mercoledì 17–19. Lo stesso
- 540 **Cours d'espagnol.** Mittwoch 16–18. Prof. **E. G. de Nora**
- 541 **Lirica del siglo XIX: del romanticismo al prosaismo.** Montag 16–18. Le même
- 542 **Lectura comentada de prosa moderna.** Donnerstag 16–18. Le même
- 543 **Lectura y comentario de poetas del siglo XIX.** Dienstag 16–18. Le même
- 544 ***Russische Literaturgeschichte: Gogol und seine Zeit.** Montag 17–18. Prof. **R. Bächtold**
- 545 ***Russischkurs III.** Montag 13–14. Derselbe
- 546 ***Seminarübung: Russisch, Klassikerlektüre mit Interpretationen.** Montag 14–15. Derselbe

Ethnologie

- 547 **Einführung in die Ethno-Soziologie II.** Mittwoch 9–11. Prof. **W. Dostal**
- 548 **Ausgewählte Probleme der Datenverarbeitung in der Ethnologie.** 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 549 **Übungen zur materiellen Kultur: Nahöstliche Feldbaugeräte.** 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 550 **Seminar: Dorfkulturen.** Mittwoch 19.30–21. Derselbe

Geschichte

- 551 ***Einführung in die Urgeschichte Europas: II. Das Jungpaläolithikum.** Freitag 14–16. Prof. **H. G. Bandi**
- 552 ***Die Kunst eiszeitlicher Jägervölker.** Freitag 17–18. Derselbe
- 553 **Seminar: Übungen zum Jungpaläolithikum der Schweiz.** 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 554 **Besprechung laufender Arbeiten.** Nach Vereinbarung. Derselbe
- 555 **Grabungstechnik: Theoretische Grundlagen.** Samstag 9–11. Lektor **H. Grütter**
- 556 **Die Krise des römischen Reiches und der Beginn der Spätantike.** Dienstag 8–10. Prof. **G. Walser**
- 557 **Grundriss der griechischen Geschichte.** Dienstag 17–18. Derselbe
- 558 **Übungen zur Geschichte der sogenannten Soldatenkaiser.** Mittwoch 14–16. Derselbe
- 559 **Quellenlektüre zur Vorlesung über die Krise des römischen Reiches.** 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 560 **Proseminar: Quellenkunde zur Geschichte von Octavianus Augustus.** Freitag 14–16. Pd. **H. R. Breitenbach**
- 561 **Einführung in die Problematik der mittelalterlichen Geschichte.** Dienstag 10–11. Prof. **J. Deér**
- 562 **Späte Stauerzeit.** Dienstag 11–12, Mittwoch 16–17. Derselbe
- 563 **Quellenkunde und Bibliographie zur mittelalterlichen Geschichte.** Mittwoch 17–18. Derselbe
- 564 **Seminar für mittelalterliche Geschichte: Das Kaisertum Karls des Grossen.** Freitag 16–18. Derselbe
- 565 **Palaeographie: Einführung in die mittelalterlichen Buchschriften** (gotische Schriften). Mittwoch 8–10. Prof. **P. Ladner**
- 566 **Diplomatik: Privaturkunden.** Mittwoch 10–11. Derselbe
- 567 **Hilfswissenschaftliches Repetitorium.** Donnerstag 18–19. Derselbe
- 568 **Geschichte der Neuzeit III: Mitte des 16. bis Anfang des 17. Jahrhunderts.** Dienstag, Donnerstag 16–17. Prof. **E. Walder**
- 569 **Lektüre ausgewählter Quellenstücke: 1789.** Donnerstag 17–18. Derselbe

- 570 **Lektüre ausgewählter Quellenstücke: Frühes 19. Jahrhundert.** Freitag 15–16.
Prof. E. Walder
- 571 **Seminar: Fortsetzung des Seminars vom Sommersemester** (Untersuchungen über die Anfänge der deutschen Reformation). Samstag 10–12. Derselbe
- 572 **Die französische Revolution.** Freitag 16–17. Prof. W. Hofer
- 573 **Die Idee der kollektiven Sicherheit. Kolloquium.** 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung. Derselbe
- 574 **Seminar: Zur neueren Geschichte.** Freitag 10–12. Derselbe
- 575 **Repetitorium der neueren allgemeinen Geschichte II.** 1stündig, nach Vereinbarung. Lektorin Beatrix Mesmer
- 576 **Geschichte des Britischen Weltreichs.** Freitag 14–15.30. Prof. H. G. Keller
- 577 **Geschichte des schweizerischen Bundesstaates seit 1848.** Montag 9–10, Dienstag 10–11. Prof. H. von Greyerz
- 578 **Quellenlektüre zur bernischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.** 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 579 **Proseminar: Übungen zur neueren Schweizergeschichte.** Dienstag 17–19. Derselbe
- 580 **Repetitorium der älteren Schweizergeschichte.** 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 581 **Zeitgeschichtliche Formen des Sozialismus.** Montag 15–16. Pd. P. Gilg
- 582 **Les débuts du mouvement ouvrier (XVIIIe–XIXe siècles).** Vendredi 8.30–10. Prof. L. E. Roulet
- 583 **De la Réforme à la Contre-réforme en Suisse.** Vendredi 10.15–11. Le même
- 584 **Kulturgeschichte des schweizerischen «Ancien régime».** 2stündig, nach Vereinbarung. Pd. U. Im Hof
- 585 **Übungen im Schweizergeschichtlichen Seminar: Aufklärung.** Samstag 8–10. Derselbe
- 586 **Geschichte der Bibliotheken bis zum Ausgang des Mittelalters.** Montag 10–12. Prof. H. Strahm
- 587 **Repetitorium der Bibliothekswissenschaft.** Montag 14–15. Derselbe
- 588 **Besprechung von Kampfhandlungen aus der neueren Zeit.** Dienstag 18.15–19.45. Prof. A. Ernst

Kunst-, Musik- und Theaterwissenschaft

- 589 ***Archaische Plastik.** Donnerstag 16–18. Prof. H. Jucker
- 590 **Archäologisches Seminar: Archaische attische Vasen.** Dienstag 14–16. Derselbe
- 591 **Archäologisches Proseminar: Die Akropolis von Athen.** Montag 14–16, alle 14 Tage. Derselbe
- 592 **Einführung in die antike Numismatik mit Übungen im Bestimmen antiker Münzen.** Montag 14–16, alle 14 Tage. Derselbe

- 593 **Archäologie der römischen Schweiz II.** Donnerstag 14–14.45. Dr. **Elisabeth Ettliger**
- 594 **Übungen zur Vorlesung.** Donnerstag 15–15.45. **Dieselbe**
Vorlesungen in «Kunstgeschichte, mit besonderer Berücksichtigung der Neuzeit», werden später bekanntgegeben.
- 595 **Ingres.** Freitag 10–12. **Prof. M. Huggler**
- 596 **Seurat und der Neoimpressionismus.** Freitag 15–16. **Dieselbe**
- 597 **Die Kunst von Hieronymus Bosch und Pieter Brueghel.** Freitag 16–17. **Dieselbe**
- 598 **Kunst der karolingischen Kaiserzeit.** Montag 17–18, Donnerstag 18–19. **Prof. Ellen J. Beer**
- 599 **Kolloquium zur vorkarolingischen und karolingischen Kunst.** Mittwoch 10–12. **Dieselbe**
- 600 **Goldschmiedekunst im frühen und hohen Mittelalter, Technik, Stil, Inhalt.** Montag 14–16, alle 14 Tage. **Dieselbe**
- 601 **Bramante.** Dienstag 17–18. **Pd. L. Mojon**
- 602 **Repetitorium zur Kunstgeschichte III.** Freitag 8–10. **Dieselbe**
- 603 **Begriffe der Architekturwissenschaft.** Samstag 8–10, alle 14 Tage. **Dieselbe**
- 604 ***Die Musik im Mittelalter.** Freitag 17–19. **Prof. A. Geering**
- 605 **Seminar: Frühe mittelalterliche Mehrstimmigkeit.** Montag 17–19. **Dieselbe**
- 606 **Mensuralnotation des 16. Jahrhunderts.** Donnerstag 11–12. **Dieselbe**
- 607 ***Collegium musicum: Georg Friedrich Händel, Esther.** Donnerstag 13–14. **Dieselbe**
- 608 ***Grundbegriffe und Hauptfragen der Harmonik.** Mittwoch 16–18. **Prof. S. Veress**
- 609 **Grundfragen der Musikethnologie.** Mittwoch 18–20. **Dieselbe**
- 610 ***Musik des 20. Jahrhunderts.** Dienstag 17–19. **Dieselbe**
- 611 ***Die Musik im literarischen Werk Jean Pauls und Adalbert Stifters.** Donnerstag 16–18. **Dr. F. Kienberger**
- 612 **Europäische Avantgarde des realistischen Theaters im 18. Jahrhundert.** Dienstag 14–16. **Dr. E. Stadler**
- 613 **Theaterwissenschaftliche Übungen im Zusammenhang mit dem laufenden Spielplan (Theater, Film, Hörspiel).** Mittwoch 15–16. **Dieselbe**

Institute und Seminare der Philosophisch-historischen Fakultät

Alte Geschichte und Epigraphik (Seminar), Erlachstrasse 9 (24 04 72)

Direktor: Prof. Dr. G. Walser.

Assistenten: H. Herzig; Dr. I. König*.

Archäologisches Seminar, Kramgasse 54 (22 44 23)

Direktor: Prof. Dr. H. Jucker.

Deutsches Seminar, Hallerstrasse 5 (23 66 22)

Direktoren: Prof. Dr. W. Kohlschmidt; Prof. Dr. Maria Bindschedler; Prof. Dr. P. Zinsli.

1. Neuere Abteilung:

Prof. Dr. W. Kohlschmidt; Prof. Dr. R. Wildbolz; Prof. Dr. H. J. Lüthi.

2. Ältere Abteilung:

Prof. Dr. Maria Bindschedler.

3. Abteilung für Sprache, Literatur und Volkskunde der deutschen Schweiz:

Prof. Dr. P. Zinsli.

4. Dem Deutschen Seminar sind angegliedert:

Lektorat für Sprecherziehung und Vortragskunde: Lektorin Milena von Eckardt.

Lektorat für die Fortbildung im Gebrauch der Muttersprache für die deutschsprechenden Kandidaten des höheren Lehramtes: Lektor W. Säuberli.

Lehrauftrag für skandinavische Literatur: Magister H.-J. Schultz.

Oberassistent: Dr. R. Ris (Prof. Bindschedler).

Assistenten: H.-G. Grell (Prof. Kohlschmidt); Chr. Hostettler (Prof. Zinsli).

Abwart: H. Kärcher.

Englisches Seminar, Sidlerstrasse 4 (23 66 22)

Direktor: Prof. Dr. R. Fricker.

Dozenten: Prof. Dr. H. Utz; Prof. Dr. Britta M. Charleston; Prof. Dr. N. Ch. von Nagy;

Lektor Dr. E. Leidig.

Assistent: W. Senn.

Hauswart: H. Schmid.

Ethnologisches Seminar, Kramgasse 54 (22 30 67)

Direktor: Prof. Dr. W. Dostal.

Forschungsstelle für Namenskunde der westlichen deutschen Schweiz und Ortsnamensammlung des Kantons Bern, Falkenplatz 16 (23 66 22)

Direktor: Prof. Dr. P. Zinsli.

Oberassistent: Lektor Dr. R. Ramseyer.

Historisches Seminar, Engehaldenstrasse 4 (24 25 44)

Direktoren: Prof. Dr. H. von Greyerz; Prof. Dr. W. Hofer; Prof. Dr. J. Deér; Prof. Dr. E. Walder.

Oberassistentin: Lektorin Dr. Beatrix Mesmer.

Assistentin: Dr. Judith Garamvölgyi.

Anmerkung:

Die mit einem * bezeichneten Mitarbeiter werden vom Schweizerischen Nationalfonds und die mit ** von dritter Seite besoldet.

Klassische Altertumswissenschaft (Seminar), Hallerstrasse 5 (23 66 22)

Direktoren: Prof. Dr. W. Theiler; Prof. Dr. O. Gigon.
Hauswart: H. Kärcher.

Karl-Jaberg-Bibliothek, Brückfeldstrasse 14 (23 40 46)

Direktor: Prof. Dr. S. Heinemann.
Oberassistent: Lektor Dr. R. Engler.

Kunsthistorisches Seminar (Kunstmuseum) (22 09 44)

Direktor: Prof. Dr. H. R. Hahnloser.
Assistent: Dr. R. Steiner.

Musikwissenschaftliches Seminar, Länggasstrasse 7 (24 04 22)

Direktoren: Prof. Dr. A. Geering; Prof. S. Veress.
Assistent: Dr. V. Ravizza.
Hauswart: Frau Martha Jost.

Orientalisches Seminar, Länggasstrasse 7 (23 71 71)

Direktor: Prof. Dr. J. J. Stamm.
Hauswart: Frau Martha Jost.

Pädagogisches Seminar, Falkenplatz 16 (23 66 22)

Direktor: Prof. Dr. J. R. Schmid.
Leiter der praktischen Ausbildung der Gymnasiallehrer: Prof. Dr. F. Steiger.
Assistent: F. P. Hager.
Hauswart: E. Streit.

Philosophisches Seminar, Falkenplatz 16 (23 66 22)

Direktoren: Prof. Dr. M. Theunissen; Prof. Dr. G. Jánoska.
Assistenten: PD Dr. H. Lauener; B. Brülisauer.
Hauswart: E. Streit

Romanisches Seminar, Hallerstrasse 5 (23 66 22)

Direktoren: Prof. Dr. S. Heinemann; Prof. Dr. A. Jenni; Prof. Dr. P. O. Walzer.
Oberassistent: Lektor Dr. R. Engler.
Hauswart: H. Kärcher.

Seminar für Sprachwissenschaft, Hallerstrasse 5 (23 66 22)

Direktor: Prof. Dr. G. Redard.
Mitarbeiter: Ch.-M. Kiefer*.
Assistenten: A. Nawai*; S. Sana*; Käthi Dettwiler*.

Seminar für Urgeschichte, Bernastrasse 7–11 (43 18 11)

Direktor: Prof. Dr. H.-G. Bandi.
Dozentin: Frau Dr. Elisabeth Ettliger.
Oberassistentin: Dr. Yvette Mottier.
Hauswarte: H. Burri; H. Hirschi.

Slawisches Seminar, Länggasstrasse 7 (23 71 71)

Leiter: Prof. Dr. R. Bächtold.

Audiovisuelle Sprachschule, Länggasstrasse 7 (23 38 59)

Direktor: Prof. Dr. G. Redard.

Leiter: Dr. P. F. Flückiger.

Mitarbeiter: Prof. Dr. Britta M. Charleston (Englisch); Irmgard Hannemann (Deutsch, Griechisch); Mme Françoise Redard (Französisch); Lektorin Dr. Elisabeth Wälti (Deutsch); Frau Ursula Zürcher (Deutsch, Stellvertreterin des Leiters).

Hauswart: Frau Jost.

Psychologisches Institut an der Philosophisch-historischen Fakultät, Sennweg 2 (23 44 49)

Direktoren: Prof. Dr. R. Meili; Prof. Dr. N. Foppa.

Oberassistenten: Lektor Dr. R. Groner; Dr. A. Lang.

Assistent: L. Hürsch*.

Patentprüfungskommission für Kandidaten des höheren Lehramtes

Präsident: Prof. Dr. F. Steiger, Leiter der praktischen Ausbildung der Gymnasiallehrer.

Sekretär: Dr. H. Hochuli, Gymnasiallehrer, Bern.

Mitglieder: Prof. Dr. H. Hadwiger; Prof. Dr. S. Heinimann; Prof. Dr. W. Kohlschmidt;

Prof. Dr. S. Rosin; Lektor Dr. J. Scheidegger, Biel; Prof. Dr. J. R. Schmid; Prof. Dr.

M. Schürer; Dr. E. Studer, Rektor des Gymnasiums Thun.

Prüfungskommission für Erziehungsberater

Präsident: Prof. Dr. R. Meili.

Mitglieder: Prof. Dr. J. R. Schmid; Dr. K. Siegfried; Dr. W. Züblin.

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1969

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Erziehung und Existenzphilosophie.» Es ist unter Berücksichtigung bereits vorliegender pädagogischer Literatur und in einer Ausdrucksweise, die auch dem der Existenzphilosophie ferner stehenden Gebildeten zugänglich ist, darzustellen, was nach dem Menschenbild der Existenzphilosophie Wesen und reale Wirkungsmöglichkeiten der Erziehung noch sein können. — Die Untersuchung kann auf eine Richtung dieser Philosophie eingeschränkt werden.

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1970

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Es ist zu untersuchen, wie weit der Einfluss des Horaz auf die Elegie des augusteischen Zeitalters geht.»

Preisaufrage, fällig auf den 15. Mai 1969

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: «Eine Untersuchung über die Anwendbarkeit des Assoziationsmodells an einem Beispiel eines sprachlichen oder motorischen Lernprozesses.»

Preisaufrage, fällig auf den 15. Mai 1970

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: «Hegel in Bern.»

Preisaufrage, fällig auf den 15. Mai 1970

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: «An Essay on Man and Paradise Lost: two poetic «vindications of the ways of God to man», advising man to «submit».

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Ordentliche Professoren

- Signer Rudolf, Dr. phil., von Herisau, für allgemeine organische Chemie; aoP 1935, oP 1939.
- Feitknecht Walter, Dr. phil., von Twann, für allgemeine anorganische und physikalische Chemie; PD 1930; aoP 1936, oP 1945.
- Hadwiger Hugo, Dr. phil., von Arni bei Biglen, für höhere Analysis; PD 1936, aoP 1937, oP 1945.
- Mercier André, Dr. ès sc., von Genf, für theoretische Physik und Philosophie, insbesondere Methodologie der exakten Wissenschaften und Logik; aoP 1939, oP 1947.
- Lehmann Fritz Erich, Dr. phil., von Merishausen, für Zoologie, vergleichende Anatomie und allgemeine Biologie; PD 1931, aoP 1940, oP 1948.
- Gygax Fritz, Dr. phil., von Herzogenbuchsee, für allgemeine Geographie und Länderkunde der Schweiz und Europas; PD 1945, oP 1949.
- Schürer Max, Dr. phil., von Bern, für Astronomie; PD 1942, aoP 1946, oP 1949.
- Nef Walter, Dr. phil., von Winterthur, für höhere Mathematik; aoP 1948, oP 1950.
- Niggli Ernst, Dr. phil., von Zofingen und Aarburg, für Mineralogie und Petrographie (1955).
- Wegmüller Walter, Dr. phil., von Walkringen, für Statistik, Wirtschafts- und Finanzmathematik; PD 1948, aoP 1952, oP 1955.
- Nowacki Werner, Dr. phil., von Zürich, für Kristallographie und Strukturlehre; PD 1939, aoP 1949, oP 1956.
- Welten Max, Dr. phil., von Saanen, für systematische Botanik und Geobotanik; PD 1951, aoP 1952, oP 1963.
- Leupold Urs, Dr. phil., von Zofingen und Aarau, für Mikrobiologie und allgemeine Biologie (1963).
- Nabholz Walter, Dr. phil., von Zürich und Basel, für Geologie; aoP 1957, oP 1964.
- Geiss Johannes, Dr. rer. nat., von Göttingen, für Experimentalphysik; PD 1957, aoP 1960, oP 1964.
- Rosin Siegfried, Dr. phil., von Worb, für Genetik und Oekologie; PD 1946, aoP 1954, oP 1965.
- Wilker Peter, Dr. phil., von Bern, für Mathematik; Lektor 1959, PD 1964, aoP 1964, oP 1965.
- Lüscher Martin, Dr. phil., von Basel, für Zoologie, insbesondere Zoophysologie; PD 1946, aoP 1954, oP 1965.
- Nitschmann Hans, Dr. phil., von Bern, für organische Chemie, insbesondere Proteinchemie; PD 1941, aoP 1949, oP 1967.
- Huber Kurt, Dr. phil., von Siegershausen, für physikalische Chemie, insbesondere chemische Thermodynamik und Elektrochemie; PD 1943, aoP 1950, oP 1967.
- Meyer Klaus Peter, Dr. phil., von Zürich, für angewandte Physik; Lektor 1961, aoP 1962, oP 1967.

Hahn Beat, Dr. phil., von Basel, für Experimentalphysik, insbesondere Hochenergiephysik (1967).

Weber Rudolf, Dr. phil., von Basel, für Zellbiologie und chemische Embryologie; PD 1958, aoP 1962, oP 1968.

Ordentliche Professoren im Ruhestand

Greinacher Heinrich, Dr. phil., von St. Gallen, weiland oP für Physik (1950).

Baltzer Friedrich, Dr. phil., von Zürich, weiland oP für Zoologie, vergleichende Anatomie und allgemeine Biologie (1954).

Cadisch Joos, Dr. phil., von Präg, weiland oP für Geologie (1964).

Scherrer Willy, Dr. phil., von St. Gallen, weiland oP für höhere Geometrie und Philosophie, insbesondere Erkenntnistheorie der exakten Wissenschaften (1964).

Vollamtliche ausserordentliche Professoren

Hügi Theodor, Dr. phil., von Niederbipp, für Geochemie und Petrochemie; PD 1955, aoP 1957.

Schaltegger Hermann, Dr. phil., von Bissegg, für synthetische organische Chemie; PD 1960, aoP 1962.

Grob Eugène, Dr. phil., von Knonau, für Chemie pflanzlicher Naturstoffe und ausgewählte Kapitel der dynamischen Biochemie; PD 1953, aoP 1963.

Oeschger Hans, Dr. phil., von Zürich, für Experimentalphysik, insbesondere Radioaktivität; PD 1960, aoP 1963.

Debrunner Hans, Dr. phil., von Hüttlingen, für Mathematik; Lektor 1961, aoP 1964.

Tschumi Pierre, Dr. phil., von Wolfisberg, für Zoologie, insbesondere vergleichende Anatomie, Entwicklungsphysiologie und Evolutionslehre; Lektor 1962, PD 1964, aoP 1964.

Rutsch Rolf, Dr. phil., von Rapperswil BE, für allgemeine Paläontologie und Paläontologie der Wirbellosen sowie spezielle Kapitel der regionalen Geologie und ausgewählte Kapitel der Biostratigraphie; PD 1940, aoP 1948.

Carnal Henri, Dr. phil., von Souboz, für angewandte Mathematik (1966).

Tschanz Beat, Dr. phil., von Oppligen, für Zoologie, insbesondere experimentelle Verhaltensbiologie; PD 1963, aoP 1966.

Schindler Paul, Dr. phil., von Röthenbach i. E., für analytische Chemie und Lösungschemie; Lektor 1959, PD 1962, aoP 1966.

Eberhardt Peter, Dr. phil., von Grafenried, für Experimentalphysik, insbesondere Massenspektrometrie; PD 1964, aoP 1966.

Allemann Franz, Dr. phil., von Welschenrohr, für Geologie, insbesondere Stratigraphie, spezielle Kapitel der regionalen Geologie und für Ölgeologie; Lektor 1964; PD 1967, aoP 1967.

Leutwyler Heinrich, Dr. phil., von Bern, für theoretische Physik; PD 1965, aoP 1966.

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren

- König Hans, Dr. phil., von Deisswil, für technische Physik; PD 1931, aoP 1939.
- Grosjean Georges, Dr. phil., von Plagne, für Geographie, insbesondere Wirtschafts- und Kulturgeographie; PD 1954, aoP 1962.
- Streckeisen Albert, Dr. phil., von Basel, für Petrographie; PD 1942, P. hon. 1954, aoP 1964.
- Winkler Walter, Dr. phil., von Basel und Zell, für Reaktorphysik; Lektor 1958, PD 1962, aoP 1965.
- Huber Walter, Dr. phil., von Olten, für Morphologie und Biologie der Wirbeltiere; PD 1957, aoP 1965.
- Jäger Emilie, Dr. phil., von Michelshausen (Österreich), für experimentelle Mineralogie und Petrographie, insbesondere Isotopenmineralogie; PD 1962, aoP 1965.
- von Tavel Peter, Dr. phil., von Bern, für physikalisch-chemische Methoden der makromolekularen Chemie; PD 1962, aoP 1968.

Nebenamtliche ausserordentliche Professoren im Ruhestand

- Woker Gertrud, Dr. phil., von Kirchberg BE, weiland aoP für Geschichte der Chemie und Physik sowie physikalisch-chemische Biologie (1951).
- Michel Walter, Dr. phil., von Brienz, weiland aoP für höhere Algebra (1959).

Honorarprofessoren

- Högl Otto, Dr. sc. nat., von Zürich, für Lebensmittelchemie; Lektor 1941, P. hon. 1944.
- Meyer-Holzappel Monika, Dr. phil., von Reisiswil i. E., für Tierpsychologie, Verhaltensforschung und Biologie der Tiere; PD 1943, P. hon. 1954.
- Hostettler Hermann, Dr. phil., von Wahlern, für Chemie und Technologie der Milch und Milcherzeugnisse; PD 1944, P. hon. 1956.
- Peyrou Charles, Dr. phil., von Oloron Ste-Marie (Frankreich), für höhere Experimentalphysik; aoP 1954, P. hon. 1960.
- Schilt Heinz, Dr. phil., von Schangnau, für klassische Physik; PD 1947, P. hon. 1962.
- Aebi Franz, Dr. phil., von Heimiswil, für angewandte Chemie, insbesondere Werkstoffkunde; PD 1954, P. hon. 1963.
- Marxer Adrian, Dr. sc. tech., dipl. ing. chem., von Basel, für Arzneimittelsynthese; PD 1955, P. hon. 1963.
- Wunderlin Willy, Dr. phil., von Mumpf, für Finanzsysteme der Sozialversicherung und Probleme der sozialen Unfallversicherung; Lektor 1956, P. hon. 1965.
- Jenny Walter, Dr. phil., von Ennenda, für Chemie der organischen Farbstoffe und der Färberei; PD 1958, P. hon. 1966.
- Schindler Othmar, Dr. phil., von Basel, für Probleme der Konstitutionsermittlung organischer Naturstoffe; PD 1962, P. hon. 1966.
- Hochstrasser Urs, Dr. sc. math., von Zürich, für angewandte Mathematik, mit Berücksichtigung der mathematischen Methoden der Reaktortheorie (1967).

Süsstrunk August Eduard, dipl. Physiker, von Winterthur, für praktische Geophysik, insbesondere für Geologen; mit einem Lehrauftrag betraut 1958, Lektor 1964, P. hon. 1967.

Gastprofessoren

Betchov Robert, Dr. phil., von Genf, für statistische Mechanik der Flüssigkeiten (1967).

Stumm Werner, Dr. phil., von Basel und Horgen, für angewandte Grenzflächenkunde 1967.

Privatdozenten

Willi Alfred Viktor, Dr. phil., von Lostorf, für Kinetik und Mechanismen organisch-chemischer Umsetzungen (1959).

Lüscher Ernst Friedrich, Dr. phil., von Muhen, für Biochemie, insbesondere Biochemie hochmolekularer Stoffe (1959); aoP an der Medizinischen Fakultät Bern.

Koch Pierre, Dr. phil., von Wittenbach, für angewandte Physik, insbesondere Verstärker- und Regelungstechnik (1962).

Sahli Max, Dr. phil., von Wohlen BE, für Molekularanalyse organischer Verbindungen (1962).

Arm Hans, Dr. phil., von Landiswil, für physikalische Trennoperationen organischer Stoffe (1964).

Schultze Ernst, Dr. phil., von Basel und Zürich, für angewandte Mathematik, insbesondere mathematische Behandlung von Problemen der technischen Physik (1964).

Glutz von Blotzheim Urs, Dr. phil., von Solothurn, für Oekologie der Vögel und damit verbundene Naturschutzfragen; Lektor 1963, PD 1965.

Messerli Bruno, Dr. phil., von Längenbühl, für Länderkunde von Europa und Außer-europa; Lektor 1962, PD 1965. Beurlaubt für das S. S. 1968.

von Hahn Holger Paul, Dr. phil., von Deutschland, für propädeutischen Unterricht in der organischen Chemie für Biologen und Biologie des Alterns (1966).

Herb René, Dr. phil., von Basel, für Geologie, insbesondere für spezielle Kapitel der Mikropaläontologie, Paläogeographie und der regionalen Geologie unter besonderer Berücksichtigung des Berner Oberlandes; Lektor 1965, PD 1967.

Matter Albert, Dr. phil., von Kölliken, für Geologie, insbesondere Sedimentologie; Lektor 1965, PD 1967.

Peters Tjerk, Dr. phil., von den Niederlanden, für Mineralogie und Petrographie, insbesondere Tonmineralogie; Lektor 1965, PD 1967.

Nydegger Paul, Dr. phil., von Guggisberg, für Geographie, mit besonderer Berücksichtigung der physikalischen Limnologie; Lektor 1959, PD 1967.

Riedwyl Hans, Dr. phil., von Konolfingen, für angewandte mathematische Statistik; Lektor 1965, PD 1968.

Schulz-Du Bois Erich, Dr. phil., von Deutschland, für angewandte Physik (1968).

Lektoren

- Bider Max, Dr. phil., von Basel und Langenbruck, für Meteorologie (1949).
- Fluri Rudolf, Dr. phil., von Luterbach, für Mikrobiologie (1959).
- Hüsser Rudolf, Dr. phil., von Widen, für numerische Mathematik (1960).
- Erismann Karl, Dr. phil., von Bern, für allgemeine Botanik (1960).
- Schmidt Eberhard, Dr. phil., von Rodewisch (DL), für mathematische Behandlung chemischer Probleme (1963).
- Bebié Hans, Dr. phil., von Meilen, für theoretische Physik (1964).
- Debrunner Hermann, Dr. phil., von Hüttlingen, für Experimentalphysik, insbesondere Physik der kosmischen Strahlung (1964).
- Hegg Otto, Dr. phil., von Münchenbuchsee, für spezielle Gebiete der Systematik und Geobotanik (1964).
- Sägesser Hannes, Dr. phil., von Thunstetten, für spezielle Zoologie (1965).
- Ludi Andreas, Dr. phil., von Lenk i. S., für theoretische Grundlagen der anorganischen Chemie (1965).
- Hauser Rudolf, Dr. phil., von Worb, für spezielle Zoologie (1965). Beurlaubt bis 31. 1. 1970.
- Rätz Jürg, Dr. phil., von Leuzigen, für Mathematik (1965).
- Giovanoli Rudolf, Dr. phil., von Frasnacht, für chemische Anwendungen der Elektronenmikroskopie und Röntgenographie (1966).
- Gorgé Viktor, Dr. phil., von Bern und Monible, für theoretische Physik (1966).
- Binz Jany, Dr. phil., von Niederwil, für die Fortbildung im Gebrauch der Muttersprache für die deutschsprechenden Kandidaten des höheren Lehramtes (1966).
- Reilstab Margrit, Dr. phil., von Riggisberg, für allgemeine und anorganische Chemie, insbesondere für den propädeutischen Unterricht für Studierende der Medizin (1966).
- Grieder Peter, Dr. phil., von Basel, für Experimentalphysik, insbesondere experimentelle Methoden der Hochenergie-Physik (1967).
- von Gunten Hans-Rudolf, Dr. phil., von Sigriswil, für Radiochemie (1967).
- Denis André, von Frankreich, für Handelsgeographie in französischer Sprache (1967).
- Grauer Rolf, Dr. phil., von Wald, für analytische und angewandte Chemie (1968).
- Thöni Hanspeter, Dr. phil., von Basel, für allgemeine Botanik und Anwendung biometrischer Verfahren (1968).

Lehrveranstaltungen

Mediziner 1. Semester: Die Platzzahl für die Praktika in Botanik, Chemie, Physik und Zoologie ist beschränkt. Für Schweizer Bürger ist eine Voranmeldung deshalb unbedingt erforderlich. Verbindliche Anmeldungen für alle 4 Praktika sind ab Mitte September zu

richten an: Frau Dr. M. Rellstab, Institut für anorganische Chemie, Länggasstrasse 7, Bern. Studenten, die zu Beginn des Semesters im Militärdienst sein werden, haben bei der Anmeldung mitzuteilen, wann sie mit den Praktika beginnen können.

Einführung in die Medizin. Freitag 8–9. Pd. H. Jenzer
Siehe Nr. 177.

Philosophie

Wissenschaft und Kunst. Dienstag 18–19. Prof. A. Mercier
Siehe Nr. 4.

Mathematik, Mathematische Statistik, Versicherungslehre

- 614 **Differential- und Integralrechnung.** Dienstag, Freitag 15–17. Prof. H. Hadwiger
- 615 **Übungen zur Differential- und Integralrechnung.** Montag 15–17. Derselbe
- 616 **Spezielle Funktionen.** Mittwoch, Donnerstag 10–11. Derselbe
- 617 **Topologische Vektorräume.** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14–15. Prof. W. Nef
- 618 **Mathematische Grundlagen der Spieltheorie und der linearen Programmierung.** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11–12. Derselbe
- 619 **Algebra I: Algebraische Strukturen und ihre Morphismen.** Dienstag 17–18, Mittwoch 8–10. Prof. P. Wilker
- 620 **Axiomatische Mengenlehre I.** Dienstag 9–11, Mittwoch 10–11. Derselbe
- 621 **Analysis II.** Dienstag 10–11, Donnerstag 8–10. Prof. H. E. Debrunner
- 622 **Seminar.** Montag 17–18. Derselbe
- 623 **Gewöhnliche Differentialgleichungen.** Montag 10–12, Freitag 10–12. Prof. H. Carnal
- 624 **Banachalgebren.** Mittwoch 15–17. Derselbe
- 625 **Mathematische Ergänzungen zur Reaktorthorie.** Montag 17–19. Prof. U. Hochstrasser
- 626 **Einführung in die numerische Mathematik.** Dienstag 16–18. Lektor R. Hüsser
- 627 **Einführung in die Algebra und analytische Geometrie** (mit Übungen). Gelesen durch Assistent Dr. S. Courant. Montag, Dienstag, Freitag 8–10. Lektor J. Rätz
- 628 **Mittelschulmathematik.** Freitag 10–12. Lektor J. Binz
- 629 **Regression und Korrelation.** Montag 16–17, Freitag 14–16. Prof. W. Wegmüller
- 630 **Seminar in mathematischer Statistik und Versicherungsmathematik.** Gemeinsam mit Pd. Riedwyl. Freitag 16.30–18. Derselbe
Siehe auch Nrn. 175, 200. Derselbe
- 631 **Einführung in die Versicherungsmathematik.** Mittwoch, Donnerstag 8–10. N. N.

- 632 **Gewinnbeteiligung in der Lebensversicherung.** Montag 14–16. N. N.
- 633 **Schweizerische obligatorische Unfallversicherung II.** (Finanzierungsverfahren und Prämienbemessung). Donnerstag 15–17, alle 14 Tage. Prof. **W. Wunderlin**
- 634 **Einführung in die angewandte Statistik für Naturwissenschaftler** (mit Übungen). Montag 17–19, Donnerstag 16–18. Pd. **H. Riedwyl**
- Siehe auch Nrn. 120, 630. Derselbe

Astronomie, Meteorologie

- 635 **Einführung in die Astronomie I.** Montag 14–16, Mittwoch 15–16. Prof. **M. Schürer**
- 636 **Himmelsmechanik.** Dienstag 14–16, Mittwoch 14–15. Derselbe
- 637 **Astronomisches Praktikum.** Derselbe
- 638 **Astronomisches Seminar.** Freitag 14–16. Derselbe
- 639 **Synoptische Meteorologie** (Wettervorhersage). Freitag 17–19. Lektor **M. Bider**

Physik

Prof. **J. Geiss** beurlaubt

- 640 **Experimentalphysik I**, für Studierende der phil.-nat. Fakultät und des Sekundarlehramts. Montag, Donnerstag 11–12. Prof. **B. Hahn**
- 641 **Forschungspraktikum.** Gemeinsam mit Prof. Peyrou. Derselbe
- 642 **Seminar über Hochenergiephysik für Lizentiatskandidaten und Doktoranden.** Dienstag 9–10. Derselbe
- 643 **Kernphysik III.** Voraussetzung: Kernphysik I. Samstag 9.30–11, alle 14 Tage. Prof. **Ch. Peyrou**
- Siehe auch Nrn. 641, 681. Derselbe
- 644 **Experimentalphysik I**, für Studierende der med. Fakultäten. Montag–Donnerstag 9–10. Prof. **H. Oeschger**
- 645 **Übungen zur Experimentalphysik**, für Studierende der med. Fakultäten. Freitag 9–10. Derselbe
- 646 **Physikalisches Praktikum**, für Studierende der med. Fakultäten. Platzzahl beschränkt. Montag 13–17, 17–21, Mittwoch 14–18. Derselbe
- 647 **Seminar über Messung schwacher Aktivitäten und Anwendungen.** Für Lizentiatskandidaten und Doktoranden, 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 648 **Forschungspraktikum.** Nach Vereinbarung. Derselbe
- 649 **Kernphysik I**, für Physiker und Naturwissenschaftler. Montag, Dienstag 9–10. Prof. **P. Eberhardt**
- 650 **Übungen zur Kernphysik I.** Dienstag 8–9. Derselbe

- 651 **Forschungspraktikum.** Gemeinsam mit Lektor Debrunner. Prof. P. Eberhardt
- 652 **Seminar über Massenspektrometrie, Isotopenforschung und Raumforschung.** Mitt-
woch 12.45–14.15. Derselbe
- 653 **Praktikum für Fortgeschrittene.** Gemeinsam mit dem Institut für angewandte Phy-
sik. Termin für Anmeldung und interne Zwischenprüfung siehe Anschlag. Halbtägig.
Derselbe
- Siehe auch Nr. 681. Derselbe
- 654 **Einführung in die mathematische Behandlung einfacher physikalischer Probleme,** für
Anfänger, insbesondere Mediziner. Freitag 12–13. Prof. W. Winkler
- 655 **Reaktorphysik III,** mit Übungen. Freitag 19–20.30. Derselbe
- 656 **Vorstufe zur theoretischen Physik.** Freitag 8–10, 13–15. Prof. H. Schitt
- 657 **Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler I.** Platzzahl beschränkt. Anmel-
dung ab 30. 9. 1968, Physikalisches Institut, Zimmer 128. Lektor H. Debrunner
- 658 **Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler I.** Platzzahl beschränkt. Anmel-
dung ab 30. 9. 1968, Physikalisches Institut, Zimmer 128. Derselbe
- 659 **Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler III.** Platzzahl beschränkt. Anmel-
dung ab 30. 9. 1968, Physikalisches Institut, Zimmer 128. Derselbe
- 660 **Übungen zur Experimentalphysik I für Naturwissenschaftler.** Freitag 11–12. Derselbe
- 661 **Seminar über kosmische Strahlung.** Für Lizentiatskandidaten und Doktoranden.
1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- Siehe auch Nr. 651.
- Siehe Nr. 885. Lektor P. Grieder
- 662 **Mechanik.** Montag bis Donnerstag 8–9. Prof. A. Mercier
- 663 **Proseminar.** Donnerstag 11–12. Derselbe
- 664 **Quantenfeldtheorie II.** Mittwoch, Freitag 9–10. Prof. H. Leutwyler
- 665 **Physikalische Anwendungen gruppentheoretischer Methoden.** Donnerstag 9–11.
Derselbe
- 666 **Seminar über Quantenfeldtheorie.** Freitag 16–17. Derselbe
- 667 **Seminar für theoretische Physik.** Gemeinsam mit Lektor Gorgé. Freitag 10–12.
Derselbe
- 668 **Statistische Mechanik.** Montag–Mittwoch 11–12. Lektor V. Gorgé
- Siehe auch Nr. 667. Derselbe
- 669 **Quantentheorie II.** Montag–Mittwoch 10–11. Lektor H. Bebié
- 670 **Einführung in die Festkörperphysik I.** Gelesen durch einen Assistenten. Mittwoch
16–18. Prof. K. P. Meyer

- 671 **Praktikum für Fortgeschrittene.** Gemeinsam mit dem Physikalischen Institut. Termin für Anmeldung und interne Zwischenprüfung siehe Anschlag. Halbtägig.
Prof. K. P. Meyer
- 672 **Forschungspraktikum auf dem Gebiet der angewandten Physik,** für Lizentiatskandidaten. Voranmeldung erforderlich. Ganztägig. Derselbe
- 673 **Forschungspraktikum auf dem Gebiete der angewandten Physik,** für Doktoranden. Voranmeldung erforderlich. Ganztägig. Derselbe
- 674 **Praktikum im Glasblasen.** Platzzahl beschränkt. Voranmeldung beim Unterzeichneten erforderlich. Dienstag 14–16 (verlegbar). Derselbe
- 675 **Seminar auf dem Gebiete der angewandten Physik.** Montag 14–16. Derselbe
- 676 **Seminar auf dem Gebiete der Laser-Physik.** Geleitet durch einen Oberassistenten. Donnerstag 10–12. Derselbe
- 677 **Methodologie.** Dienstag 17–19. Prof. H. König
- 678 **Elektronik für Physiker, III, Regelungstechnik.** Donnerstag 17–19. Pd. P. Koch
- 679 **Spezielle Schaltungen und Geräte der kernphysikalischen Messtechnik.** Samstag 8–10. Lektor E. Kowalski
- 680 **Erzeugung und Verstärkung von Mikrowellen.** Mittwoch 10–12. N. N.
- 681 **Physikalisches Kolloquium.** Nach besonderer Ankündigung von den Professoren Eberhardt, Hahn, König, Leutwyler, Mercier, Meyer, Oeschger, Peyrou und Schürer. Freitag 17–19.

Chemie

- 682 **Allgemeine und anorganische Experimentalchemie,** für Chemiker, Nebenfachchemiker, Pharmazeuten und Sekundarlehrsamtskandidaten. Montag–Freitag 10–11.
Prof. W. Feitknecht
- 683 **Übungen und Besprechungen über thermodynamische und kinetische Grundlagen der anorganisch-präparativen Chemie.** Freitag 15–16. Derselbe
- 684 **Praktikum für anorganische Chemie, einschliesslich für Forschungsarbeiten.** Ganztägig. Derselbe
- 685 **Praktikum für anorganische Chemie, einschliesslich für Forschungsarbeiten.** Halbtägig. Derselbe
- 686 **Praktikum für anorganische Chemie.** 8stündig. Derselbe
- 687 **Chemisches Praktikum für Mediziner.** Gemeinsam mit Lektorin Rellstab. Montag–Donnerstag je 13–17, Mittwoch 17.30–21, evtl. Abendkurse. Derselbe
- 688 **Seminar über Forschungsarbeiten im Institut.** Gemeinsam mit Prof. Huber und Prof. P. Schindler. Montag 17. Derselbe
- 689 **Besprechungen und Ergänzungen zum chemischen Praktikum,** für Mediziner und Studierende der Naturwissenschaften. Dienstag 17–18. Lektorin Margrit Rellstab

Siehe auch Nr. 687.

Lektorin **Margrit Rellstab**

- 690 **Chemische Anwendungen der Röntgenographie und Elektronenmikroskopie I** (mit Übungen und Demonstrationen). Dienstag 9–11. Lektor **R. Giovanoli**
- 691 **Allgemeine und anorganische Chemie für Studierende der Medizin.** Montag–Freitag 10–11. Prof. **P. Schindler**
- 692 **Lösungschemie.** Donnerstag 13–15. Derselbe
- 693 **Praktikum für analytische Chemie.** Ganztägig. Derselbe
- 694 **Praktikum für analytische Chemie.** Halbtägig. Derselbe
- 695 **Praktikum für analytische Chemie.** 8stündig. Derselbe
- 696 **Praktikum für Forschungsarbeiten.** Ganztägig. Derselbe
- Anmerkung:**
Für alle Praktika in anorganischer, analytischer und physikalischer Chemie ist die Platzzahl beschränkt. Voranmeldung bis zum 1. Oktober 1968 unbedingt erforderlich.
- 697 **Besprechungen zum Praktikum für analytische Chemie.** Gemeinsam mit Lektor Grauer. Nach Vereinbarung. Prof. **P. Schindler**
- Siehe auch Nr. 688. Derselbe
- 698 **Struktur und Eigenschaften der Gläser und keramischen Massen** (Werkstoffkunde V). 1stündig, nach Vereinbarung. Prof. **F. Aebi**
- 699 **Chemie der Korrosionsvorgänge an Metallen und Grundlagen des Korrosionsschutzes.** Gemeinsam mit Lektor Grauer. 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 700 **Übungen zur Chemischen Thermodynamik.** Nach Vereinbarung Prof. **K. Huber**
- 701 **Anleitung zum Praktikum für Physikalische Chemie.** Freitag 14–15. Derselbe
- 702 **Praktikum für Physikalische Chemie, einschliesslich Forschungsarbeiten.** Ganztägig. Derselbe
- 703 **Praktikum für Physikalische Chemie, einschliesslich Forschungsarbeiten.** Halbtägig. Derselbe
- 704 **Praktikum für Physikalische Chemie.** 8stündig. Derselbe
- Siehe auch Nr. 688. Derselbe
- 705 **Einführung in die mathematische Behandlung chemischer Probleme I.** Donnerstag 17–19. Lektor **E. Schmidt**
- 706 **Anorganische Strukturchemie und chemische Bindung.** Montag, Mittwoch 10–11. Lektor **A. Ludi**
- 707 **Actiniden- und Transuranelemente II.** Montag 13–14. Lektor **H. R. von Gunten**
- 708 **Radiochemisches Anfängerpraktikum.** Ganztägig, während 14 Tagen, nach Vereinbarung. Derselbe

- 709 **Praktikum für Forschungsarbeiten.** Ganztägig, nach Vereinbarung.
Lektor **H. R. von Gunten**
- 710 **Repetitorium der analytischen Chemie für Studierende der Pharmazie.** Donnerstag 17–18.
Lektor **R. Grauer**
- Siehe auch Nrn. 697, 699. Derselbe
- 711 **Strukturaufklärung organischer Verbindungen.** 2stündig mit Übungen. Gelesen durch den Oberassistenten Dr. Neuenschwander.
Prof. **R. Signer**
- 712 **Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.** Halbtägig.
Derselbe
- 713 **Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.** Ganztägig.
Derselbe
- 714 **Organisch-chemisches Praktikum für Pharmazeuten.** Gemeinsam mit Prof. Grob. Ganztägig.
Derselbe
- 715 **Organisch-chemisches Praktikum für Nichtchemiker.** Gemeinsam mit Prof. Grob. Ganztägig.
Derselbe
- 716 **Organisch-chemisches Praktikum für Chemiker.** Gemeinsam mit den Professoren Lüscher, Nitschmann, Schaltegger, von Tavel und Pd. Arm. Ganztägig.
Derselbe
- 717 **Organische Chemie II: Einführung in die Chemie der aromatischen Verbindungen.** Montag, Mittwoch 11–12.
Prof. **H. Nitschmann**
- 718 **Repetitorium der organischen Chemie für Chemiker** (als Ergänzung zum Praktikum). Gemeinsam mit Prof. Schaltegger. Nach Vereinbarung.
Derselbe
- 719 **Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.** Ganztägig.
Derselbe
- 720 **Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.** Halbtägig.
Derselbe
- Siehe auch Nrn. 199, 716, 724, 731. Derselbe
- 721 **Synthetische Methoden der organischen Chemie II.** Mittwoch 9–10.
Prof. **H. Schaltegger**
- 722 **Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.** Halbtägig.
Derselbe
- 723 **Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.** Ganztägig.
Derselbe
- 724 **Seminar über Fortschritte der organischen Chemie.** Gemeinsam mit den Professoren Signer, Nitschmann, Grob und von Tavel. Dienstag 14–15.
Derselbe
- Siehe auch Nrn. 716, 718. Derselbe
- 725 **Dynamische Biochemie, Reaktionstypen und Reaktionsmechanismen.** Mittwoch, Donnerstag 11–12.
Prof. **E. C. Grob**
- 726 **Ergänzungen zur dynamischen Biochemie.** Freitag 11–12.
Derselbe

- 727 **Theoretische Grundlagen der organischen Chemie für Pharmazeuten und Nebenfachchemiker.** Gelesen durch den Oberassistenten. Montag 11–12. Prof. E. C. Grob
- 728 **Ergänzungen zur organischen Chemie für Pharmazeuten und Nebenfachchemiker.** Mittwoch 14–15. Derselbe
- 729 **Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.** Ganztägig. Derselbe
- 730 **Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden und Lizientiaten.** Halbtägig. Derselbe
- 731 **Biochemisches Seminar.** Gemeinsam mit den Professoren Aebi, Bickel, Leupold, Lüscher, Nitschmann und Weber. Dienstag 17–19. Derselbe
- Siehe auch Nrn. 199, 714, 715, 724. Derselbe
- 732 **Physikalisch-chemische Eigenschaften makromolekularer Verbindungen in Lösung.** Freitag 9–10. Prof. P. von Tavel
- Siehe auch Nrn. 199, 716, 724. Derselbe
- 733 **Chemie und Hygiene der Lebensmittel I.** Dienstag 8–10, im Hörsaal des kantonalen Laboratoriums, Muesmattstrasse 19. N. N.
- 734 **Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.** Ganztägig. N. N.
- 735 **Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.** Halbtägig. N. N.
- 736 **Die Chemie heterozyklischer Verbindungen.** Dienstag 16–17. Prof. A. Marxer
- 737 **Chemie der organischen Farbstoffe II.** Dienstag 15–16. Prof. W. Jenny
- 738 **Chemie und Technologie der Milch und Milcherzeugnisse.** Montag 18–19. Prof. H. Hostettler
- Siehe Nrn. 197, 198, 199, 716. Prof. E. F. Lüscher
- 739 **Einführung in die qualitative organische Analyse.** Freitag 8–9. Pd. M. Sahli
- Siehe Nr. 716. Pd. H. Arm

Botanik

- 740 **Biologie der Mikroorganismen II.** Für Studierende der phil. nat. Fakultät (ohne Sekundarlehramt). Mittwoch 18–19, Donnerstag 9–11. Prof. U. Leupold
- 741 **Bakteriophagen I.** 1stündig. Derselbe
- 742 **Mikrobiologisches Praktikum.** Gemeinsam mit Lektor Fluri. Halbtägig. Derselbe
- 743 **Mikrobiologisch-genetisches Praktikum.** Halbtägig. Derselbe
- 744 **Mikrobiologisch-genetisches Praktikum und Forschungsarbeiten.** Ganztägig. Derselbe
- Siehe auch Nr. 731. Derselbe
- 745 **Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum.** Halbtägig. Lektor R. Fluri

- 746 **Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum und Forschungsarbeiten.** Ganztägig.
Lektor **R. Fluri**
- 747 **Mikrobiologisches Seminar.** Montag 17–19, alle 14 Tage. Derselbe
Siehe auch Nr. 742. Derselbe
- 748 **Einführung in die Kenntnis der Moose.** 2stündig, nach Vereinbarung. Prof. **M. Welten**
- 749 **Einführung in die Pollenanalyse.** 3stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 750 **Palynologische und geobotanische Arbeiten.** Gemeinsam mit Lektor Hegg. Halb-
tägig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 751 **Geobotanisches Praktikum I, Systematik.** Gemeinsam mit Lektor Hegg. 2stündig,
nach Vereinbarung. Derselbe
- 752 **Systematisch-geobotanisches Seminar.** Gemeinsam mit Lektor Hegg. Interessenten
erhalten die jeweilige Ankündigung. Derselbe
- 753 **Repetitorium der Systematik der höheren Pflanzen.** Für Studierende der pharma-
zeutischen Botanik, der phil. nat. Fakultät und des Sekundarlehramts. Donnerstag
17–18. Lektor **O. Hegg**
- 754 **Geobotanisches Praktikum II, Oekologie.** 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
Siehe auch Nrn. 750, 751, 752. Derselbe
- 755 **Allgemeine Botanik I.** Für Studierende der med. und der phil. nat. Fakultät (inkl.
Sekundarlehramt). Montag–Mittwoch 8–9. Lektor **K.-H. Erismann**
- 756 **Repetitorium der allgemeinen Botanik.** Donnerstag 8–9. Derselbe
- 757 **Anfängerpraktikum zur Vorlesung über allgemeine Botanik I.** Für Studierende der
med. Fakultät. Gemeinsam mit Lektor Thöni. Donnerstag oder Freitag 14–16 bzw.
16–18. Derselbe
- 758 **Anfängerpraktikum zur Vorlesung über allgemeine Botanik I.** Für Studierende der
phil. nat. Fakultät (inkl. Sekundarlehramt). Gemeinsam mit Lektor Thöni. Freitag
19–21. Derselbe
- 759 **Botanisches Praktikum. Cytologie, Anatomie, Physiologie.** Halbtägig. Gemeinsam
mit Lektor Thöni. Montag–Mittwoch. Platzzahl beschränkt. Derselbe
- 760 **Pflanzenphysiologisches Praktikum.** Halbtägig. Derselbe
- 761 **Pflanzenphysiologische Forschungsarbeiten.** Ganztägig. Derselbe
- 762 **Kolloquium über Probleme des Wasserhaushaltes der Pflanzen.** 1stündig.
Lektor **H. Thöni**
Siehe auch Nrn. 757, 758, 759. Derselbe

Zoologie

- 763 **Allgemeine Zoologie.** Für Studierende der phil. nat. Fakultät und des Sekundar-
lehramtes. Montag, Dienstag 9–10. Prof. **M. Lüscher**

- 764 **Zoologisches Halbpraktikum IV** (Wirbellose 2). Teilnehmerzahl beschränkt. Nur für Hörer von Nr. 765. 10stündig. Gemeinsam mit den Professoren Rosin, Weber, Tschumi, Tschanz, Huber. Lektor Sägesser und Dr. Scholl. Prof. **M. Lüscher**
- 765 **Arbeitsbesprechung zum Zoologischen Halbpraktikum IV.** Dienstag 14–16. Derselbe
- 766 **Zoologisches Seminar. Probleme der Hormonforschung.** Gemeinsam mit den Professoren Lehmann, Weber, Rosin, Tschumi, Tschanz, Huber, Frau Prof. Meyer-Holzappel und Lektor Sägesser. Montag 17–19, alle 14 Tage. Derselbe
- 767 **Faunistische Kurse.** Gemeinsam mit den Professoren Rosin, Weber, Tschumi, Tschanz, Huber, Pd. Glutz von Blotzheim und Lektor Sägesser. Derselbe
- 768 **Selbständige Arbeiten in Zoophysilogie.** Ganztägig. Derselbe
Siehe auch Nrn. 770, 771, 780, 781. Derselbe
- 769 **Zoologie der Wirbeltiere.** Für Studierende der phil. nat. Fakultät und des Sekundarlehrantes. Mittwoch, Donnerstag 9–10, Freitag 14–15. Prof. **B. Tschanz**
- 770 **Zoologisches Praktikum für Anfänger I.** Für Studierende der phil. nat. Fakultät und des Sekundarlehrantes. Voranmeldung erforderlich. Gemeinsam mit Prof. Lüscher und Dr. Scholl, Mittwoch 14–17, evtl. 19–22. Derselbe
- 771 **Zoologisches Halbpraktikum III** (Verhaltensforschung). Teilnehmerzahl beschränkt. Nur für Hörer von Nr. 772. 10stündig. Gemeinsam mit den Professoren Lüscher, Rosin, Weber, Tschumi, Huber, Lektor Sägesser und Dr. Scholl. Derselbe
- 772 **Arbeitsbesprechung zum Zoologischen Halbpraktikum III.** Montag 15–17. Derselbe
- 773 **Selbständige Arbeiten in Verhaltensforschung.** Ganztägig. Derselbe
Siehe auch Nrn. 764, 766, 767, 780, 781. Derselbe
- 774 **Allgemeine Zoologie, inkl. Repetitorium.** Für Studierende der med. Fakultät. Montag–Donnerstag 11–12. Prof. **P. Tschumi**
- 775 **Zoologisches Praktikum für Anfänger I.** Für Studierende der med. Fakultät. Voranmeldung erforderlich. Montag oder Dienstag oder Donnerstag 14–17 oder Freitag 15–18, evtl. Abendkurse. Derselbe
- 776 **Selbständige Arbeiten in experimenteller Embryologie.** Ganztägig. Derselbe
Siehe auch Nrn. 764, 766, 767, 771, 780, 781. Derselbe
- 777 **Selbständige Arbeiten in Entwicklungs- und Tumorbologie.** Ganztägig. Prof. **F. E. Lehmann**
Siehe auch Nrn. 766, 780. Derselbe
- 778 **Übungen zur Genetik.** 1stündig. Prof. **S. Rosin**
- 779 **Selbständige Arbeiten in Oekologie und Genetik.** Ganztägig. Derselbe
Siehe auch Nrn. 764, 766, 767, 771, 780, 781. Derselbe

- 780 **Aktuelle Probleme der Zoologie.** Für Studierende der phil. nat. und der med. Fakultät. Gemeinsam mit den Professoren Lüscher, Lehmann, Rosin, Tschumi, Tschanz, Huber, Frau Prof. Meyer-Holzapfel und Lektor Sägesser. Freitag 11–12.
Prof. R. Weber
- 781 **Zoologisches Halbpraktikum V** (Elektronenmikroskopie). Teilnehmerzahl beschränkt. Nur für Hörer von Nr. 782. Gemeinsam mit den Professoren Lüscher, Rosin, Tschumi, Tschanz, Huber, Lektor Sägesser und Dr. Scholl. 10stündig. Derselbe
- 782 **Arbeitsbesprechung zum Halbpraktikum V.** 2stündig. Derselbe
- 783 **Zellbiologie I. Bau und Funktion der Kernstrukturen.** 1stündig. Derselbe
- 784 **Selbständige Arbeiten in Zellbiologie und chemischer Embryologie.** Ganztägig. Derselbe
- 785 **Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden.** 1stündig. Derselbe
Siehe auch Nrn. 199, 731, 764, 766, 767, 771. Derselbe
- 786 **Biologische Anatomie der Wirbeltiere II. Vögel und Reptilien.** 1stündig. Prof. W. Huber
- 787 **Selbständige Arbeiten in Morphologie und Biologie der Wirbeltiere.** Ganztägig. Derselbe
Siehe auch Nrn. 764, 766, 767, 771, 780, 781. Derselbe
Siehe Nrn. 766, 780. Prof. M. Meyer-Holzapfel
- 788 **Selbständige Arbeiten in Oekologie der Vögel.** Inklusive Exkursionen. Ganztägig. Pd. U. Glutz von Blotzheim
- 789 **Biologie und Biochemie des Alterns.** 1stündig. Pd. H. von Hahn
- 790 **Repetitorium der Zoologie für Sekundarlehrantkandidaten im 4. Semester.** 1stündig. Lektor H. Sägesser
Siehe auch Nrn. 764, 766, 767, 771, 780, 781. Derselbe

Kristallographie, Mineralogie, Petrographie

- 791 **Mineralogie.** Für Chemiker, Physiker, Mineralogen und Geologen im 1. und 2. Semester. Dienstag 9–10 (verlegbar). Prof. E. Niggli
- 792 **Kristalloptik** (mit Übungen am Polarisationsmikroskop). Besonders für Chemiker, Physiker, Mineralogen und Geologen vom 2. Semester an. Dienstag 14–16 (verlegbar). Derselbe
- 793 **Gesteinskunde I.** Gemeinsam mit Pd. Peters. Mittwoch 10–11. Derselbe
- 794 **Gesteinskunde III.** Freitag 10–11. Derselbe
- 795 **Dreistündiges Praktikum.** Gemeinsam mit Prof. Hügi. Derselbe
- 796 **Sechsstündiges Praktikum.** Gemeinsam mit Prof. Hügi. Derselbe

- 797 **Halbtägiges Praktikum.** Gemeinsam mit Prof. Hügi. Prof. E. Niggli
- 798 **Ganztägiges Praktikum.** Gemeinsam mit Prof. Hügi. Derselbe
- 799 **Geologisch-mineralogisches Kolloquium.** Gemeinsam mit den Professoren Nabholz, Nowacki, Hügi, Rutsch, Allemann, Streckeisen und Jäger sowie mit den Privatdozenten Peters, Herb und Matter. Derselbe
- 800 **Kristallographie I** (Allgemeine Mineralogie I; Symmetriellehre und Röntgenographie). Mittwoch 15–16, Donnerstag 9–10, Freitag 11–12. Prof. W. Nowacki
- 801 **Einführung in die Kristallstrukturbestimmung.** Donnerstag 10–11. Derselbe
- 802 **Probleme der modernen Kristallographie.** Montag 8–9. Derselbe
- 803 **Mineralogisch-kristallographisches Praktikum.** Mittwoch, Freitag 8–10. Derselbe
- 804 **Halbpraktikum.** Derselbe
- 805 **Forschungspraktikum.** Derselbe
- 806 **Kristallographisches Kolloquium.** Nach Anschlag. Derselbe
Siehe auch Nrn. 799, 822. Derselbe
- 807 **Geochemie I.** Für Mineralogen, Geologen und Chemiker. Dienstag 8–9 (verlegbar) Prof. Th. Hügi
- 808 **Mineral- und Gesteinsanalyse II** (Schnellmethoden und Spektrographie) mit Übungen. 3stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 809 **Einführung in das makroskopische Mineralbestimmen.** Für Sekundarlehrantkandidaten und andere Studierende. 1stündig. Derselbe
- 810 **Makroskopisches Mineralbestimmen.** Für Mineralogen, Geologen und andere Studierende. 3stündig. Derselbe
Siehe auch Nrn. 795, 796, 797, 798, 799, 822. Derselbe
- 811 **Mineralogisch-kristallographisches Praktikum.** Für Petrographen und Geologen im 3. und 4. Semester und weitere Interessenten. Mittwoch 14–18 (verlegbar). Prof. A. Streckeisen
- 812 **Magmatische Gesteine.** Mittwoch 16–17 (verlegbar). Derselbe
Siehe auch Nrn. 799, 822. Derselbe
- 813 **Ausgewählte Kapitel der Isotopengeologie.** Dienstag 10–11. Prof. Emilie Jäger
Siehe auch Nrn. 799, 822. Derselbe
- 814 **Behandlung einiger aktueller Probleme der Petrographie.** Pd. Tj. Peters
Siehe auch Nrn. 793, 799, 822. Derselbe

Geologie, Paläontologie.

Prof. W. Nabholz beurlaubt

- 815 **Erdgeschichte III** (Stratigraphie): Tertiär und Quartär. Dienstag 16–17, Donnerstag 15–16. Prof. **R. Rutsch**
 Siehe auch Nrn. 799, 821, 822.
- 816 **Stratigraphie und Leitfossilien**. Gemeinsam mit Pd. Herb. Dienstag 14–15. Prof. **F. Allemann**
- 817 **Praktikum zur Mikroskopie der Sedimente** (Sedimentologie, Mikrofacies). Gemeinsam mit Pd. Matter. Mittwoch 15–17. Derselbe
- 818 **Dreistündiges Praktikum**. Gemeinsam mit den Privatdozenten Herb und Matter. Freitag 14–17. Derselbe
- 819 **Praktikum an zwei Halbtagen**. Gemeinsam mit den Privatdozenten Herb und Matter. Derselbe
- 820 **Praktikum an drei Halbtagen**. Gemeinsam mit den Privatdozenten Herb und Matter. Derselbe
- 821 **Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständiges Arbeiten**. Gemeinsam mit Prof. Rutsch und den Privatdozenten Herb und Matter. Derselbe
- 822 **Geologisch-mineralogisches Kolloquium**. Gemeinsam mit den Professoren Niggli, Nowacki, Hügi, Rutsch, Streckeisen und Jäger sowie den Privatdozenten Herb, Matter und Peters. Derselbe
 Siehe auch Nrn. 799, 824, 825. Derselbe
- 823 **Prospektionsgeophysik II** (Magnetik, Elektrik, Bohrloch- und Aero-Geophysik). Montag 9–12 oder 10–13. Prof. **A. Süsstrunk**
- 824 **Stratigraphie und Leitfossilien**. Übungen. Gemeinsam mit Prof. Allemann. Dienstag 15–17. Pd. **R. Herb**
 Siehe auch Nrn. 799, 816, 818, 819, 820, 821, 822. Derselbe
- 825 **Mikroskopie der Sedimente II** (Sedimentologie- Mikrofacies). Gemeinsam mit Prof. Allemann. Mittwoch 14–15. Pd. **A. Matter**
 Siehe auch Nrn. 799, 817, 818, 819, 820, 821, 822. Derselbe

Geographie

- 826 **Physikalische Geographie I**. Montag, Dienstag 14–15. Prof. **F. Gygax**
- 827 **Geographie der Schweiz I**. Donnerstag 14–15. Derselbe
- 828 **Geographisches Repetitorium**. Montag 19–20. Derselbe
- 829 **Kartographische Übungen**. Dienstag 7–8. Derselbe
- 830 **Kartographisches Praktikum**. Gemeinsam mit einem Oberassistenten. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 831 **Vermessungspraktikum II**. Mittwoch 14–17, alle 14 Tage. Derselbe
- 832 **Ausgewählte Kapitel der Hydrologie**. Mittwoch 19–20. Derselbe

- 833 **Geographisches Kolloquium.** Mittwoch 14–17, alle 14 Tage. Prof. **F. Gygax**
- 834 **Historische Siedlungsgeographie I: Die Agrarlandschaft.** Donnerstag 18–20.
Prof. **G. Grosjean**
- 835 **Kultur- und Wirtschaftsgeographie des europäischen Nordens.** Freitag 8–10.
Derselbe
- 836 **Politische Grenzen und funktionelle Raumeinheiten.** Mittwoch 14–18, alle 14 Tage.
Derselbe
- 837 **Vergleichende Länderkunde an ausgewählten Beispielen.** Mittwoch, Donnerstag 8–9.
Pd. **B. Messerli**
- 838 **Repetitorium zur Länderkunde.** Freitag 18–19. Derselbe
- 839 **Übungen zur Länderkunde.** Freitag 17–18. Derselbe
- 840 **Sahara: Klimamorphologie einer ariden Zone.** Nach Vereinbarung. Derselbe
- 841 **Einführung in die Luftbildauswertung.** 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
- 842 **Einführung in die Limnologie: Thermik, Optik, Austauscherscheinungen in Seen.**
Mittwoch 14–16, alle 14 Tage. Pd. **P. Nydegger**
- 843 **Géographie économique: L'industrie.** Jeudi 14–16. Lecteur **A. Denis**

Mathematisch-naturwissenschaftliche Institute

Institut für exakte Wissenschaften, Sidlerstrasse 5 (23 09 01), Hauskommission

Präsident: Prof. Dr. M. Schürer.

Mitglieder: der jeweilige Dekan von Amtes wegen; Prof. Dr. J. Geiss; Prof. Dr. H. Hadwiger; Prof. Dr. B. Hahn; Prof. Dr. H. König; Prof. Dr. A. Mercier; Prof. Dr. K. P. Meyer; Prof. Dr. W. Nef; Prof. Dr. W. Wegmüller; Prof. Dr. P. Wilker.

Hauswart: W. Stettler.

Mathematisches Institut

Direktor: Prof. Dr. H. Hadwiger.

Vizedirektor: Prof. Dr. P. Wilker.

Dozent und wissenschaftlicher Mitarbeiter: Prof. Dr. H. E. Debrunner*.

Oberassistent-Lektor: Dr. J. Rätz.

Assistenten: Dr. P. Mani (beurlaubt); Stellvertreter: Dr. S. Courant; Dr. F. Streit (beurlaubt); Stellvertreter: U. Würgler.

Institut für angewandte Mathematik

Direktor: Prof. Dr. W. Nef.

Dozenten: Prof. Dr. H. Carnal; Prof. Dr. U. Hochstrasser; PD Dr. E. Schulze; Lektor

Anmerkung:

Die mit einem * bezeichneten Mitarbeiter werden vom Schweizerischen Nationalfonds und die mit ** von dritter Seite besoldet.

Dr. R. Hüsser.
Oberassistenten: N. Ragaz; H. Blau.
Assistent: H. Bieri.
Programmierer: R. Schori.

Institut für mathematische Statistik und Versicherungslehre

Direktor: Prof. Dr. W. Wegmüller.
Oberassistenten: PD Dr. H. Riedwyl; Dr. C. Rytz.
Assistenten: H. Müller; H. Türler.

Astronomisches Institut

Direktor: Prof. Dr. M. Schürer.
Assistenten: P. Wild; M. Frick.

Meteorologisches Observatorium

Direktor: Prof. Dr. M. Schürer.
Zweigsternwarte Zimmerwald (81 00 50).

Institut für theoretische Physik

Direktor: Prof. Dr. A. Mercier.
Mitarbeiter: Prof. Dr. H. Leutwyler.
Oberassistenten-Lektoren: Dr. V. Gorgé*; Dr. H. Bébié*.
Assistent-Gastdozent: Prof. Dr. R. Betchov.
Forschungsassistenten: Dr. A. Schoch*; Dr. U. Niederer*.
Assistenten: F. Ghielmetti*; F. Jegerlehner.

Physikalisches Institut

Direktor: Prof. Dr. J. Geiss.
Leiter der Abteilung Massenspektrometrie, Isotopenforschung und Raumforschung:
Prof. Dr. J. Geiss; Prof. Dr. P. Eberhardt.
Leiter der Abteilung Elementarteilchenphysik: Prof. Dr. B. Hahn.
Leiter der Abteilung Low-level-counting und nukleare Geophysik: Prof. Dr. H. Oeschger.
Leiter der Gruppe kosmische Strahlung: Lektor Dr. H. Debrunner.
Oberassistenten: Lektor Dr. P. Grieder; Dr. H. Balsiger; Dr. N. Grögler*; Dr. B. Stauffer.
Assistenten: Dr. G. Czapek; Dr. H. Hofer*; Dr. H. Loosli; Dr. P. Schübelin*; F. Bühler; H. Graf*; P. Hirt*; J. Houtermans*; E. Kopp; P. Le Coultre*; J. Meister*; U. Siegenthaler*; M. Schläppi; H. Schwaller*; J. Schwarz Müller*; M. Wahlen*; U. Walther*; H. Walker*; P. Zbinden*.

Institut für angewandte Physik

Direktor: Prof. Dr. K. P. Meyer.
Oberassistenten: Dr. E. Schanda; Dr. H. P. Brändli**; Dr. R. Dändliker**; Dr. G. Herziger**.
Assistenten: Dr. J. Hatz; Th. Binkert; H. Weber**; K. Flückiger**; R. Siegenthaler**;
M. Keller; K. Künzi**; E. Mohn; T. Tschudi**; E. Mathieu**; J. Steffen**; A. Magun**;
H. Haldemann**; A. Grütter; Ch. Risch**; H. R. Stadelmann**; P. Blaser**.

Chemische Institute

**Institut für anorganische, analytische und physikalische Chemie, Freiestrasse 3
(23 10 14)**

Direktor: Prof. Dr. W. Feitknecht.

Abteilungsleiter für physikalische Chemie: Prof. Dr. K. Huber.

Abteilungsleiter für analytische Chemie: Prof. Dr. P. Schindler.

Gastprofessor: Prof. Dr. W. Stumm**.

Oberassistenten: Lektor Dr. E. Schmidt; Lektor Dr. A. Ludi; Lektor Dr. R. Grauer*.

Assistenten: R. Ammann; H. F. Siegenthaler; K. Aeberhard; H. U. Güdel*; W. Riesen;

H. R. Brändli; K. Hochstrasser*.

Extension, Länggasstrasse 7 (23 71 71)

Oberassistentin: Lektorin Dr. Margrit Rellstab.

Assistent: M. Rüegg.

Labor für Elektronenmikroskopie, Freiestrasse 3 (23 70 83)

Oberassistent: Lektor Dr. R. Giovanoli.

Assistent: E. Stähli.

Labor für Radiochemie, Freiestrasse 3 (23 10 14)

Oberassistent: Lektor Dr. H. R. von Gunten.

Institut für allgemeine und spezielle organische Chemie, Freiestrasse 3 (23 77 15)

Direktor: Prof. Dr. R. Signer.

Der Leitung zugeteilt: Prof. Dr. H. Nitschmann.

Dozent: Prof. Dr. H. Schaltegger.

Oberassistenten: PD Dr. H. Arm; Dr. M. Neuenschwander; Dr. E. Rickli*.

Assistent: R. Kyburz.

Hauswart: R. Wüthrich.

Extension, Länggasstrasse 7 (23 71 71)

Dozent: Prof. Dr. E. Grob.

Oberassistent: Dr. A. Boschetti.

Forschungsassistent: Dr. W. Eichenberger*.

Hauswart: H. Reist.

Institut für Lebensmittelchemie, altes Tierspital, Engehaldenstrasse 6 (24 07 62).

Leiter: Prof. Dr. O. Högl.

Assistenten: Dr. B. Strahlmann; H. Senften**.

Hauswart: E. Burri.

Botanische Institute und Botanischer Garten, Altenbergrain 21 (42 20 58)

Institut für allgemeine Mikrobiologie

Direktor: Prof. Dr. U. Leupold.

Oberassistent-Lektor: Dr. R. Fluri.

Oberassistent: Dr. P. Munz.

Systematisch-geobotanisches Institut

Direktor: Prof. Dr. M. Welten.

Oberassistent-Lektor: Dr. O. Hegg.

Assistent: E. Berger*.

Pflanzenphysiologisches Institut

Oberassistent-Lektor, Leiter des Institutes: Dr. K. Erismann.
Oberassistent-Lektor: Dr. H. Thöni.
Assistent: Dr. R. Brändle.
Hauswart I: F. Zwahlen.
Hauswart II: F. Bärtschi.

Botanischer Garten

Direktor: Prof. Dr. M. Welten.
Obergärtner: W. Schinz.
Kommission für den Botanischen Garten: Regierungsrat S. Kohler, Präsident von Amtes wegen; Mitglieder: C. Lanz, Forstingenieur; Dr. F. Michel, Gymnasiallehrer; J. U. Neuenschwander, Drogist; Dr. W. Rytz, Gymnasiallehrer.

Zoologisches Institut, Sahlistrasse 8 (23 51 05)

Direktor und Leiter der Abteilung für Zoophysiologie: Prof. Dr. M. Lüscher.
Leiter der Abteilung für Entwicklungs- und Tumorbologie: Prof. Dr. F. E. Lehmann.
Leiter der Abteilung für Vererbungsforschung: Prof. Dr. S. Rosin.
Leiter der Abteilung für Zellbiologie und chemische Embryologie: Prof. Dr. R. Weber.
Leiter des Medizinerunterrichtes und der Abteilung für Entwicklungsphysiologie: Prof. Dr. P. Tschumi.
Leiter der Abteilung für Verhaltensforschung: Prof. Dr. B. Tschanz; Frau Prof. Dr. Monika Meyer-Holzzapfel.
Oberassistenten: Lektor Dr. R. Hauser (beurlaubt); Stellvertreter: Dr. D. Eisfeld; Dr. A. Scholl.
Assistent: Dr. R. Leuthold (beurlaubt); Stellvertreter: R. Scheurer.
Forschungsassistenten: Frau Dr. M. Wyss*; E. Hickey*; Frau U. Munz*; R. Wilhelm*.
M. L. Mullis*; Dr. J. Fischer*; J. C. Perriard*.
Hauswart: P. Schär.

Mineralogisch-petrographisches Institut, Sahlistrasse 6 (23 32 83)

Direktor: Prof. Dr. E. Niggli.
Oberassistentin und Leiterin des Labors für radioaktive Altersbestimmungen: Prof. Dr. Emilie Jäger.
Oberassistent und Leiter des Labors für Tonmineralogie und Mineralsynthese: PD Dr. T. Peters.
Assistenten: Dr. St. Graeser*; Dr. J. Hunziker*.
Hauswart: K. Küpfer.

Abteilung für Geochemie

Leiter: Prof. Dr. Th. Hügi.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Dr. T. Labhart**.
Assistentin: Dietlinde Röwe.

Abteilung für Kristallographie und Strukturlehre, Sahlistrasse 6 (23 06 46)

Leiter: Prof. Dr. W. Nowacki.
Oberassistent: Dr. H. Bürki.
Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. J. Fenessey*; Dr. M. Ohmasa*; B. Ribar*.

Laboratorium für Mikroröntgenspektroskopie, Sahlistrasse 6 (23 06 46)

Leiter: Prof. Dr. W. Nowacki.
Technischer Assistent: H. Rudolf*.

Geologisches Institut, Sahlistrasse 6 (23 35 58)

Direktor: Prof. Dr. W. Nabholz.
Der Leitung zugeteilt: Prof. Dr. F. Allemann; PD Dr. R. Herb; PD Dr. A. Matter.
Forschungsassistenten: Dr. U. Gasser*; Dr. H. Hekel*; Dr. I. Thum*.
Hauswart: E. Lack.

Geographisches Institut, Falkenplatz 18 (23 66 26)

Direktor: Prof. Dr. F. Gygax.
Dozenten: Prof. Dr. G. Grosjean; PD Dr. P. Nydegger; Lektor Dr. Denis.
Oberassistenten: PD Dr. B. Messerli; Dr. H. Balmer.
Assistenten: Dr. A. Dettwiler; Renate Gygax; M. Winiger.
Hauswart: Frau M. Jost.

Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern, Bernastrasse 15 (43 18 39)

Kommission: Präsident: R. von Wattenwyl, dipl. Ing.; Vizepräsident: Dr. N. Meyer, Fürsprecher; Mitglieder: Prof. Dr. E. Niggli; W. Schaeerer, Fabrikant; F. Schmidlin, alt Gemeinderat; Dr. Chr. Studer, Apotheker; eine Vakanz.
Direktor: Prof. Dr. W. Huber.
Konservator der Abteilung Mineralogie, Geologie, Palaeontologie: Dr. H.-A. Stalder.
Assistenten: Dr. H. Adrien (Geologie); P. Morgenthaler** (Prähistorische Anthropologie); Frau Dr. I. Schmid; Dr. H. R. Stampfli (Prähistorische Osteologie); P. Zürcher.
Konservator der Abteilung wirbellose Tiere: Dr. H.-D. Volkart.
Assistenten: Fr. V. Gerber (Conchyologie); Dr. H. A. Kreis (Parasitologie); Dr. P. Louis (Entomologie); Dr. J.-J. Oberling (Conchyologie); H. Pochon (Entomologie); Dr. A. Schmidlin (Entomologie); F. Schmidlin (Entomologie); Frau A. Steiner (Präparation).
Konservator der Abteilung Wirbeltiere: Dr. H. Sägesser.
Assistenten: B. Büttiker; Dr. R. v. Fischer; J. Kretz; P. Lüps (Kynologie); Fr. E. Schumacher; M. Simmen.

Kommission für die Ergänzungsprüfungen zum Dr.-Examen an der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorsitz: Der jeweilige Dekan.
Mitglieder: Dr. P. Barrelet, Gymnasiallehrer; Prof. Dr. F. Gygax; Prof. Dr. H. Hadwiger; Dr. W. Henzen, Gymnasiallehrer; Prof. Dr. E. Walder; Prof. Dr. M. Welten, Sekretär.

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1969

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Der Preis wird einem Studenten oder Assistenten der Universität Bern für eine organisch-chemische Arbeit zugesprochen.

Fakultätspreis, fällig auf den 15. Mai 1970

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Der Preis wird einem Studenten oder Assistenten der Universität Bern für eine mineralogisch-petrographische Arbeit zugesprochen.

Sekundarlehramt

Kommission für die Ausbildung von Sekundarlehrern

Präsident: Prof. Dr. M. Schürer. Mitglieder: Prof. Dr. P. Zinsli; Prof. Dr. E. Walder; Prof. Dr. S. Rosin; Dr. H. Stricker, Sekundarschulinspektor, Biel; H. Pflugshaupt, Sekundarlehrer, Hilterfingen; Dr. F. Hasler, Direktor des Sekundarlehramtes.

Hasler Friedrich Samuel, Dr. phil., von Leimiswil, Leiter der beruflichen Ausbildung. Beaulieustrasse 78, Telefon 23 63 35. Büro: Fellenbergstrasse 5, Telefon 23 17 32.

Dozenten, Lektoren und Lehrer

Die Fachvertreter der beiden philosophischen Fakultäten.

Dubler Hans, Dr. phil., von Lüscherz, für Sekundarschulkunde (1950).

Feldges Fritz, Pfarrer, von Oberbipp, für Religion (1952).

Waelti Elisabeth, Dr. phil., von Lützelflüh, für Deutsch (1954).

Sauter-Mahler Gertrud, Dr. med., von Schönenberg, für Hygiene (1956).

Steffen Elisabeth, von Saanen, für Turnen (1959).

Frutiger Erich, von Oberhofen am Thunersee, für Schwimmen (1959).

Keller Hans, von Winterthur, für Methodik des Lateinunterrichts (1960).

Strupler Ernst, Dr. phil., von Frauenfeld, für Turnen (1962).

Wyss Bernhard, von Alchenstorf, für Zeichnen (1962).

Ramseyer Rudolf, Dr. phil., von Bowil, für Sprache und Volkskunde (1963).

Badertscher Walter, von Lauperswil, für Werkunterricht (1965).

Morgenthaler Hans Ulrich, Dr. phil., von Bern, für Werkunterricht (1965).

Joye Jean-Claude, Dr. phil., von Montagny-la-Ville, für französische Literaturgeschichte (1966).

Scheidegger Jean, Dr. phil., von Trub, für französische Sprache (1966).

Lektoren im Ruhestand

Tribolet Hans, Dr. phil., von Tschugg, weiland Lektor für deutsche Sprache (1954).

Lauener Paul, Dr. med., von Lauterbrunnen, weiland Lektor für Hygiene (1955).

Müllener Fritz, von Saanen, weiland Lektor für Turnen (1959).

Pulver Paul, Dr. phil., von Rüeggisberg, weiland Leiter der praktischen Ausbildung sowie für Psychologie, Pädagogik und Methodik und Direktor der Lehramtsschule (1964).

Schuler Fritz, von Golaten, weiland Lektor für Werkunterricht für naturkundliche Fächer (1965).

Sekundarlehramt

Anmeldungen für Voll- und Fachpatente spätestens bis 1. Oktober 1968. Auskunft erteilen die Rektorskanzlei und das Sekretariat des Sekundarlehramtes, Fellenbergstrasse 5, Telefon 23 17 32.

Bisherige Ordnung

2. Semester, phil. hist. Richtung

- Übungen zur Laut- und Formengeschichte des Deutschen, an Texten aus dem älteren Schrifttum der deutschen Schweiz.** Dienstag 8–10.
Siehe Nr. 498. Prof. **P. Zinsli**
- 844 **Die grammatische Struktur des Neuhochdeutschen** (in synchronischer Sicht). Mittwoch 8–9. Lektor **R. Ramseyer**
- 845 **Stilkritische Übungen** (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemein stilistisch-grammatischer Fragen). Unter Mitwirkung verschiedener Helfer. Mittwoch 10–11, Freitag 9–10. Derselbe
- Epochen der deutschen Literatur: Vom Barock zum Sturm und Drang.** Mittwoch, Donnerstag 11–12. Prof. **H. J. Lüthi**
- 846 †**Fortbildungskurs in deutscher Sprache für Fremdsprachige.** Mittwoch 16–18 (verlegbar). Lektorin **Elisabeth Waelti**
- 847 **Theorie und Praxis des Übersetzens aus dem Französischen, mit Übungen in vergleichender Semantik.** Für vorgerückte fremdsprachige und für deutschsprachige Studenten. Dienstag 15–16, Donnerstag 10–11. Dieselbe
- Littérature française: 1. La Fontaine.** Jeudi 18–19. **2. Valéry.** Vendredi 11–12.
Siehe Nrn. 529, 530. Prof. **P. O. Walzer**
- ††**Proséminaire. Explication de textes. La Fontaine, Fables.** Vendredi 10–11 et 14–15.
Siehe Nr. 531. Le même
- Cours d'analyse grammaticale.** Mercredi 14–15. Prof. **R. Donzé**
Siehe Nr. 524.
- 848 **Chapitres choisis de grammaire française.** Mercredi 15–16. Lecteur **J. Scheidegger**
- 849 **Exercices de grammaire et de traduction.** Mercredi I 16–17, II 17–18, III 18–19.
Le même
- 850 **Exercices d'analyse grammaticale.** Mardi I 14–15, II 15–16, III 16–17. Le même
- 851 **Histoire générale de la littérature française II.** Groupe 1: lundi 15–16; Groupe 2: lundi 16–17. Lecteur **J. C. Joye**
- 852 **Translations into English, Grammar, Reading and Interpretation of English Texts.** Dienstag 10–11, Donnerstag 9–10. Prof. **Britta M. Charleston**
- 853 **Complementi di sintassi II. Lezioni ed esercitazioni.** Martedì e venerdì 16–17.
Lettore **P.-G. Conti**
- 854 **Lettura di prosa italiana moderna. Esercizi di conversazione ed esposizione.** Mercoledì 16–17, venerdì 17–18.
Lo stesso

- Grundriss der griechischen Geschichte.** Dienstag 17–18. Prof. G. Walser
Siehe Nr. 557.
- Einführung in die Problematik der mittelalterlichen Geschichte.** Dienstag 10–11.
Siehe Nr. 561. Prof. J. Deér
- Geschichte des Schweizerischen Bundesstaates seit 1848.** Montag 9–10, Dienstag
10–11. Prof. H. v. Greyerz
Siehe Nr. 577.
- 855 **Übungen zur neueren allgemeinen Geschichte.** Freitag 18–19.
Lektorin **Beatrix Mesmer**
- Lektüre ausgewählter Quellenstücke: 1789; Lektüre ausgewählter Quellenstücke:
Frühes 19. Jahrhundert.** Donnerstag 17–18, Freitag 15–16. Prof. E. Walder
Siehe Nrn. 569, 570.
- 856 **Biblische Begriffe im Alten Testament.** Nach Vereinbarung. Lektor **F. Feldges**
- 857 **Kirchengeschichte.** Nach Vereinbarung. Derselbe
Weitere Vorlesungen in Religion werden später bekanntgegeben.
- 859 **Technisches Zeichnen.** Montag 10–12. Lektor **B. Wyss**
- 860 **Graphisches Gestalten.** Samstag 8–10. Derselbe
- 861 **Farbübungen.** Samstag 10–12. Derselbe
- 862 **Turnen: Allgemeine Körperschule, Grundlagen des Geräteturnens, Hallenspiele der
II und III. Stufe.** Studenten der phil.-hist. Fakultät: Montag 16–18. Studenten der
phil. nat. Fakultät: Donnerstag 15–17. Neue Universitätsturnhalle, Neubrückestr. 155.
Lektor **E. Strupler**
- 863 **Skikurs** (Methodik des Skilaufens, für Kandidatinnen und Kandidaten). 6 Tage, nach
besonderem Programm. Derselbe
- 864 **Turnen** (Kandidatinnen). Montag 17.30–19. Lektorin **Elisabeth Steffen**
- 865 **Schwimmen II** (Kandidatinnen und Kandidaten). In vier Abteilungen. Montag 7–8,
8–9, Mittwoch 7–8, Freitag 7–8. Schwimminstruktor **E. Frutiger**
- 866 **Didaktik des Mittelschulunterrichtes II.** Donnerstag 7–8, Freitag 8–9. Dr. **F. Hasler**

4. Semester, phil. hist. Richtung

- Erziehungslehre III** (mit Rekapitulation von I und II): **Weitere Grundaufgaben der
Erziehung.** Montag, Dienstag 18–19. Prof. J. R. Schmid
Siehe Nr. 451.
- 867 **Pädagogisches Proseminar Ia, Kandidaten A bis K: Pädagogische Psychologie.**
Dienstag 14.30–16, alle 14 Tage. Derselbe
- 868 **Pädagogisches Proseminar Ib, Kandidaten L bis Z: Geschichte der Pädagogik.**
Dienstag 14.30–16, alle 14 Tage. Derselbe

- 869 **Sprachkundliche Übungen:** Dienstag 10–11 (Übungsstunde); Donnerstag 17–18
(Vorlesung: Das ältere Drama der deutschen Schweiz). Prof. **P. Zinsli**
- 870 **Deutsche Lyrik vom Barock bis zum Expressionismus.** Mittwoch, Donnerstag 11–12.
Prof. **R. Wildbolz**
- 871 **Übungen zur Vorlesung.** Dienstag 11–12. Derselbe
Littérature française: 1. La Fontaine. Jeudi 18–19. **2. Valéry.** Vendredi 11–12.
Siehe Nrn. 529, 530. Prof. **P. O. Walzer**
- 872 **Cours pratique: Auteurs du XVIIe siècle.** Lundi 10–12. Le même
††**Proséminaire. Explication de textes. La Fontaine, Fables.** Vendredi 10–11, 14–15.
Siehe Nr. 531. Le même.
Chapitres choisis de syntaxe française. Mardi 8–9. Prof. **R. Donzé**
Siehe Nr. 522.
Le vocabulaire français. Sémantique. Mardi 9–10. Le même
Siehe Nr. 523.
Der englische Roman im 19. Jahrhundert II. Dienstag 15–16, Donnerstag 16–17.
Siehe Nr. 502. Prof. **R. Fricker**
- 873 **Übung: Modern Short Stories.** Mittwoch 9–11. Prof. **Britta M. Charleston**
Il teatro italiano. Giovedì 10–11, venerdì 15–16. Prof. **A. Jenni**
Siehe Nr. 535.
Lettura di autori (e proseminario): La poesia di G. Carducci. Giovedì 14–16.
Siehe Nr. 536. Lo stesso
- 874 **Repetitorium der allgemeinen Geschichte.** Dienstag 17–18. Prof. **E. Walder**
- 875 **Übung (in Verbindung mit der Assistentin).** Montag 16–17. Prof. **W. Hofer**
Die Französische Revolution. Freitag 16–17. Derselbe
Siehe Nr. 572.
- 876 **Biblische Ethik.** 1stündig, nach Vereinbarung. Lektor **F. Feldges**
- 877 **Auslegung der Bibel für den Religionsunterricht.** 1stündig, nach Vereinbarung.
Derselbe
Weitere Vorlesungen werden später bekanntgegeben.
- 879 **Malen.** Montag 14–16. Lektor **B. Wyss**
- 880 **Figurenzeichnen.** Mittwoch 14–16. Derselbe
- 881 **Kunstaberachtung innerhalb des Zeichenunterrichts.** Mittwoch 16–17. Derselbe
- 882 **Methodik des Zeichenunterrichts.** Mittwoch 17–18. Derselbe
- 883 **Didaktik des Mittelschulunterrichtes III.** Montag 17–18, Mittwoch 7–8. Dr. **F. Hasler**
Geographie siehe phil.-nat. Richtung.

Anmerkung:

†Für Französisch- und Italienischsprechende.

††Für Französischsprachige.

2. Semester, phil. nat. Richtung

Differential- und Integralrechnung. Dienstag, Freitag 15–17. Prof. **H. Hadwiger**
Siehe Nr. 614.

Übungen zur Differential- und Integralrechnung. Montag 15–17. Derselbe
Siehe Nr. 615.

Experimentalphysik I. Montag–Donnerstag 11–12. Prof. **B. Hahn**
Siehe Nr. 640.

Übungen zur Experimentalphysik I. Freitag 11–12. Lektor **H. Debrunner**
Siehe Nr. 660.

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie. Montag–Freitag 10–11.
Siehe Nr. 682. Prof. **W. Feitknecht**

884 **Besprechung zur Vorlesung über allgemeine und anorganische Experimentalchemie.**
1stündig, nach Vereinbarung. Lektorin **Margrit Rellstab**

Allgemeine Zoologie. Montag, Dienstag 9–10. Prof. **M. Lüscher**
Siehe Nr. 763.

Zoologie der Wirbeltiere. Mittwoch, Donnerstag 9–10, Freitag 14–15.
Siehe Nr. 769. Prof. **B. Tschanz**

Zoologisches Praktikum für Anfänger I (evtl. im 4. Semester). Voranmeldung erforderlich. Mittwoch 14–17. Derselbe
Siehe Nr. 770.

Allgemeine Botanik I. Montag–Mittwoch 8–9 Lektor **K. H. Erismann**
Siehe Nr. 755.

Repetitorium der allgemeinen Botanik. Donnerstag 8–9. Derselbe
Siehe Nr. 756.

Anfängerpraktikum zur Vorlesung über allgemeine Botanik I. Voranmeldung erforderlich. Freitag 19–21. Derselbe
Siehe Nr. 758.

Geographie der Schweiz I. Donnerstag 14–15. Prof. **F. Gyax**
Siehe Nr. 827.

Kartographische Übungen. Dienstag 7–8. Derselbe
Siehe Nr. 829.

Physikalische Geographie I. Montag, Dienstag 14–15. Derselbe
Siehe Nr. 826.

Géographie économique. Jeudi 14–16. Lecteur **A. Denis**
Siehe Nr. 843.

4. Semester, phil. nat. Richtung

Einführung in die Algebra und analytische Geometrie (mit Übungen). Gelesen durch
Dr. Courant. Montag, Dienstag, Freitag 8–10. Lektor **J. Rätz**
Siehe Nr. 627.

Mittelschulmathematik (freiwillig für das 4. Semester). Freitag 10–12.

Siehe Nr. 628.

Lektor **J. Binz**

885 **Physikalisches Praktikum für Anfänger.** Gemeinsam mit Lektor Grieder. Anmeldung ab 1. Oktober 1968, Physikalisches Institut, Zimmer 128. Prof. **B. Hahn**

886 **Repetitorium der anorganischen Chemie.** 1stündig, nach Vereinbarung. Lektorin **Margrit Rellstab**

887 **Repetitorium der Zoologie für Sekundarlehrungskandidaten im 4. Semester.** 1stündig, nach Vereinbarung. Lektor **H. Säggerer**

Repetitorium der Systematik der höheren Pflanzen. Donnerstag 17–18.

Siehe Nr. 753.

Lektor **O. Hegg**

Erdgeschichte III (Stratigraphie): Tertiär und Quartär. Dienstag 16–17, Donnerstag 15–16. Prof. **R. F. Rutsch**

Siehe Nr. 815.

Einführung in das makroskopische Mineralbestimmen. 1stündig, nach Vereinbarung. Prof. **Th. Hügi**

Siehe Nr. 809.

Geographie der Schweiz I. Donnerstag 14–15. Prof. **F. Gygax**

Siehe Nr. 827.

Geographisches Repetitorium. Montag 19–20. Derselbe

Siehe Nr. 828.

Vergleichende Länderkunde an ausgewählten Beispielen. Mittwoch, Donnerstag 8–9. Pd. **B. Messerli**

Siehe Nr. 837.

Übungen zur Länderkunde. Freitag 17–18. Derselbe

Siehe Nr. 839.

Repetitorium zur Länderkunde. Freitag 18–19. Derselbe

Siehe Nr. 838.

888 **Stilkritische Übungen.** Unter Mitwirkung von Helfern. Mittwoch, Donnerstag 9–10. Lektor **R. Ramseyer**

Siehe auch Nr. 5.

Derselbe

Anmerkung:

Erziehungslehre, Didaktik, Religion, Zeichnen, Turnen. Schwimmen siehe phil. hist. Richtung.

Neue Ordnung

Die Namen der Dozenten, Ort und Zeit und weitere Angaben werden durch Anschlag zu Beginn des Wintersemesters bekanntgegeben. (Z = Zentralfach, N = Nebenfach, E = Ergänzungsfach).

Phil. hist. Richtung, I. Semester

2

Deutsch

- Z: Einführung in die Grundbegriffe der Phonetik, 2stündig.
Die grammatische Struktur des Neuhochochdeutschen (in synchronischer Sicht),
1stündig.
Einführung in die Literaturwissenschaft, 2stündig.

Französisch

- Z und N: Analyse grammaticale, 1stündig.
Exercices de grammaire, 3stündig.
Littérature: répertoire, 1stündig.

Italienisch

- Z und N: Complementi di sintassi, 2stündig.
Lettura di prosa moderna, con esercizi d'esposizione e conversazione, 2stündig.
Storia della letteratura, 1stündig.
E: Grammatica superiore, stilistica ed esercizi di traduzione, 2stündig.

Englisch

- Z und N: Translations, 2stündig.
Phonetics and intonation, 2stündig.
Grammar, 1stündig.
E: Translations, phonetics, intonation, grammar, 2stündig.

Latein

- N: Übungen zur lateinischen Grammatik, 2stündig.
Kursorische Lektüre oder lateinisches Proseminar, 2stündig.
Geschichte des Altertums, 1stündig.

Geschichte

- Z und N: Grundriss der griechischen Geschichte, 1stündig.
Einführung in die Problematik der mittelalterlichen Geschichte, 1stündig.
Neuere allgemeine Geschichte, Neuzeit, Einführungsübung, 2stündig.
Neuere allgemeine Geschichte, neueste Zeit, Einführungsvorlesung, 1stündig.
Schweizergeschichtliche Vorlesung oder Übung, 1stündig.
E: Grundriss der griechischen Geschichte, 1stündig.
Einführung in die Problematik der mittelalterlichen Geschichte oder in die
Neuere allgemeine Geschichte, Neuzeit oder neueste Zeit, 1stündig.

Religion

- N: Religionsgeschichtliche Einführung ins AT, 1stündig.
Die religiöse Entwicklung Jugendlicher, 1stündig.
Einführung in die Probleme des Religionsunterrichtes, 1stündig.
Biblische Begriffe im Gesangbuch, 1stündig.
E: Es bleibt persönlicher Absprache und Entscheidung überlassen, welche zwei
der oben genannten Vorlesungen besucht werden.

Zeichnen

Z und N: Farbübungen, 2stündig.

Graphische Übungen, 2stündig.

Plastisches Gestalten, 2stündig.

E: Einführung in die verschiedenen Techniken, 1 Woche am Ende des Semesters.

Phil.-nat. Richtung, 1. Semester

Mathematik

Z und N: Differential- und Integralrechnung, 6stündig.

Physik

Z: Experimentalphysik I für Naturwissenschaftler mit Übungen für Naturwissenschaftler, 5stündig.

N: Experimentalphysik I für Naturwissenschaftler mit Übungen für Sekundarlehrer, 5stündig.

E: Übungen für Sekundarlehrer, 1stündig.

Chemie

Z und N: Einführung in die allgemeine und anorganische Chemie mit Besprechungen, 6stündig.

E: Einführung in die allgemeine und anorganische Chemie mit Praktikum, 2- bis 4stündig.

Zoologie

Z und N: Allgemeine Zoologie, 2stündig.

Zoologie der Wirbeltiere, 3stündig.

Zoologisches Praktikum, 3stündig.

Botanik

Z, N, E: Allgemeine Botanik I, 3stündig.

Anfängerpraktikum zur allgemeinen Botanik, 2stündig.

Biologie

E: Einführung in die Biologie I, 2stündig.

Praktikum und Exkursionen zur Einführung in die Biologie I, 3stündig.

Geologie

Z und N: Erdgeschichte III (Stratigraphie): Tertiär und Quartär, 2stündig.

Einführung in das makroskopische Mineralbestimmen, 1stündig.

Physikalische Geographie I, 2stündig.

E: Erdgeschichte III (Stratigraphie): Tertiär und Quartär, 2stündig.

Einführung in das makroskopische Mineralbestimmen, 1stündig.

Geographie der Schweiz, 1stündig.

Geographie

- Z und N: Geographie der Schweiz, 1stündig.
Physikalische Geographie I, 2stündig.
Allgemeine Kultur- und Wirtschaftsgeographie I, 2stündig.
E: Physikalische Geographie I, 2stündig.

Turnen

Allgemeine Körperschule, Grundlagen des Geräteturnens, Hallenspiele, 2stündig.

Schwimmen

1stündig.

Skikurs

6 Tage nach besonderem Programm.

Technisches Zeichnen

Kurs von 48 Stunden, Samstag vormittags.

Deutschsprachige Prüfungskommission für Sekundarlehrer

Präsident: Prof. Dr. P. Zinsli.

Mitglieder: Dr. H. Dubler, Sekundarschulinspektor; Direktor Dr. F. S. Hasler; Dr. R. Ramseyer, Lektor; Prof. Dr. M. Lüscher; Prof. Dr. R. Donzé; Prof. Dr. R. Fricker; A. Büssard, Sekundarlehrer; Dr. J. Rätz.

Audiovisuelle Sprachschule

Neuere Methoden des Unterrichts moderner Fremdsprachen (mit Demonstrationen im Sprachlabor).

- 889 **Deutsch für Anfänger. 22stündig.** Montag 10–12, 16–18; Dienstag 8–10, 14–16, 17–19; Mittwoch 10–12, 14–16; Donnerstag 8–10, 14–16; Freitag 10–12, 14–16.
Frau **Irmgard Hannemann**, Lektorin Dr. **Elisabeth Waelti, N. N.**
- 890 **Deutsch für Fortgeschrittene.** Abteilung I oder II, je 6stündig. Zuteilung nach Vereinbarung. Montag 15–17, 17–19; Dienstag 10–12, 15–17; Donnerstag 10–12; Freitag 15–17.
Frau **Ursula Zürcher**
- 891 **English for beginners.** Montag 18–10; Donnerstag 16–18. Prof. **Britta M. Charleston**
- 892 **English corrective phonetics.** Mittwoch 16–18. By the same
- 893 **Français.** Exercices de prononciation. Lundi 14–16. Mme **Françoise Redard**
- 894 **Russisch für Anfänger.** 6stündig, nach Vereinbarung. Fräulein **Eugenia Lange**

Die Platzzahl an der AVS ist beschränkt. Immatrikulierte Studierende und Auskultanten müssen sich 1 Woche vor Semesterbeginn im Sekretariat der Sprachschule (Länggassstrasse 7) für die Kurse einschreiben.

Cours en langue française

- 84 **Propriété industrielle (marques de fabrique, brevets d'invention, dessins et modèles industriels).** Jeudi 14–16. **J. Voyame**
- 87 **Procédure civile bernoise I.** Vendredi 10–12. **P. Jolidon**
- 99 **Droit pénal, partie générale.** Vendredi 14–16.. **H. Béguelin**
- 129 **Les facteurs de la production.** Mardi 9–10. Prof. **F. Schaller**
- 167 **Introduction à la sociologie française.** Vorlesung und Kolloquium. Donnerstag 16–18. Pd. **J. Ziegler**
- 447 **La doctrine de la forme et de la matière chez Thomas d'Aquin.** Lundi 14–15. Prof. **F. Brunner**
- 448 **Seminaire: Textes de la première partie de la Summa theologiae de Thomas d'Aquin.** Lundi 15–17. Le même
- 470 ***Les langues artificielles.** Mardi 10–12. Prof. **G. Redard**
- 522 **Chapitres choisis de syntaxe française.** Mardi 8–9. Prof. **R. Donzé**
- 523 **Le vocabulaire français. Sémantique.** Mardi 9–10. Le même
- 524 **Cours d'analyse grammaticale** (pour les étudiants du 1er ou du 2e semestre). Mercredi 14–15. Le même
- 525 **Exercices d'analyse grammaticale** (pour les étudiants du 1er ou du 2e semestre). Mercredi 15–16. Le même
- 526 **Proséminaire de philologie française** (pour les étudiants du 3e ou du 4e semestre). Mercredi 16–18. Le même
- 527 **Didactique de la dissertation française.** Lundi 16–18, tous les quinze jours. Lecteur **J. Savarit**
- 529 ***La Fontaine et les Fables.** Jeudi 18–19. Prof. **P. O. Walzer**
- 530 ***Vie et œuvre de Paul Valéry.** Vendredi 11–12. Le même
- 531 **Proséminaire: La Fontaine, Fables.** Vendredi 10–11 et 14–15. Le même
- 532 **Séminaire: Problème valéryens.** Jeudi 14–16. Le même
- 533 **Rimbaud: Une Saison en Enfer.** Vendredi 16–17. Prof. **M. Eigeldinger**
- 534 **Le poème en prose des origines à Baudelaire.** Vendredi 17–18. Le même
- 582 **Les débuts du mouvement ouvrier (XVIIIe–XIXe siècles).** Vendredi 8.30–10. Prof. **L. E. Roulet**
- 583 **De la Réforme à la Contre-réforme en Suisse.** Vendredi 10.15–11. Le même
- 843 **Géographie économique: L'industrie.** Jeudi 14–16. Lecteur **A. Denis**
- 848 **Chapitres choisis de grammaire française.** Mercredi 15–16. Lecteur **J. Scheidegger**

- 849 **Exercices de grammaire et de traduction.** Mercredi I 16–17, II 17–18, III 18–19.
Lecteur **J. Scheidegger**
- 850 **Exercices d'analyse grammaticale.** Mardi I 14–14, II 15–16, III 16–17. Le même
- 851 **Histoire générale de la littérature française II.** Groupe 1: lundi 15–16; groupe 2:
lundi 16–17. Lecteur **J. C. Joye**
- 872 **Cours pratique: Auteurs du XVII siècle.** Lundi 10–12. Prof. **P. O. Walzer**
- 893 **Français.** Exercices de prononciation. Lundi 14–16. Mme **Françoise Redard**